Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 14. Februar 2019 | Kalenderwoche **7**

VON POLL IMMOBILIEN
Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

In den kommenden 40 Wochen kann sich Landgraf Friedrich (auf der Säule) nicht über Langeweile auf „seinem“ Platz beklagen. Bauarbeiter, Pflasterer, Gärtner, Planer und jede Menge Zuschauer leisten ihm Gesellschaft. *Foto: fch*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

DIE IQ.DRIVE SONDERMODELLE.
Lassen Sie sich bei uns beraten.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Nur der Landgraf Friedrich II. überlebt

Friedrichsdorf (fch). Legt Bürgermeister Horst Burghardt Telefonhörer und Füller aus der Hand, verlässt das Rathaus und greift zum Spaten, dann hat das Symbolcharakter.

So geschehen am Mittwochvormittag beim ersten Spatenstich auf dem Landgrafenplatz. Der wird bis Dezember für 1,6 Millionen Euro grundsaniert und neugestaltet. Die Stadt stemmt die Baumaßnahme aus eigenen Mitteln, erhält keine Zuschüsse wie das Stadtoberhaupt mittteilte. Ziel der Planer und aller Beteiligten Firmen ist es, dass die Bürger den Weihnachtsmarkt wieder auf dem beliebten und dann im neuen Glanz erstrahlenden Innenstadtplatz feiern können. Dafür wird 40 Wochen lang tief in der Erde gebuddelt und über der Erde gebaut. Die in die Jahre gekommenen Kanal-, Abwasser- und Gasleitungen werden saniert, Frischwasserleitungen neu verlegt, Strom- und Telefonleitungen umgelegt, Hausanschlüsse erneuert.

Platz für Fußgänger und Radfahrer

Nach Abschluss der Kanalbaumaßnahmen und der Versorgungs-leitungen beginnt die Herstellung der Oberflächen. Verlegt wird Klinkerpflaster in hellen, changierenden Farben im „Ellenbogenverband“. Hier lautet das oberste Ziel: Barrierefreiheit. Die soll rund um den Platz hergestellt werden. Falls von den Anwohnern gewünscht auch einen barrierefreien Zugang zu den Geschäften und Häusern ermöglichen. Das Platzinnere ist erhöht und durch Stufen, Sitzflächen und Baumscheiben optisch auf einer Seite abgegrenzt. Für Natur in der Innenstadt sorgen künftig elf neue und drei bestehende Bäume. Gesäumt wird der Wochenmarkt- und Festplatz von Säulenhainbuchen. Weißblühende Zierkirschen ohne Früchte sorgen zudem für Farbtupfer und gute Laune bei den Bürgern im Frühjahr. Ebenfalls bei den Planungen berücksichtigt wurden Brandschutz, Platzverhältnisse, Anschlüsse für die Wochenmarktstände, Veranstaltungs- und Weihnachtsmsarktbuden sowie der Zugang für den Rettungsverkehr. Ansonsten wird der Platz für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Nur Fußgänger und Radfahrer dürfen ihn nutzen. Ziel der Baumaßnahmen ist es, den Platz zu einem zentralen Ort in der Innenstadt zum Verweilen und Einkaufen zu gestalten. Für die Belebung des Platzes erhalten die anliegenden Gastronomiebetriebe, das Café Zentral, der Bäckereien Moos und Hembd, zusätzliche, komfortable Flächen für Außenbewirtschaftungen. „Nur der Landgraf überlebt“, schmunzelt Melanie Krieger beim Verkehrs- und Ordnungsamt für den Wochenmarkt zuständig. Das Denkmal des Namensgebers bleibt zwar

(Fortsetzung auf Seite 3)

Führen voller Elan den ersten Spatenstich aus: Ulrich Nützel, Lars Plitt-Geisler, Michael Dorlas, Jens Gelzenleuchter, Ute Schieferstein, Melanie Krieger, Horst Burghardt, Ilka Rosenthal, Felix Fischer und Tuncay Ülger (v. l.). *Foto: fch*

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
– SE AUS DIESELSKANDAL
DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

Indoor-Textil-Waschstrasse
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Jetzt entsalzen
Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - Oberursel Ts.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Der neue T-Roc
Finanzierung ab € 199,00
Ohne Anzahlung
ab € 18.250,–
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Vibration in den Farben – Ruhe in den Formen“ – Werke von Fernando E. Bohórquez, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2,geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (23. Februar bis 17. März)
„Jetzt! – gewebt und gewirkt“ – Werke von Irmgard Herzog, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 23. Februar)
„Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (16. Februar bis 10. März)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 24. Februar)
„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotografien von Louis Lucien Lepoix „Die Legende lebt“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August)
„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 14. Februar

Vortrag „Die Hohe Mark und der Hohe-Mark-Pokal“ mit Alexander Wächtershäuser, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Konzertlesung „Auf zur Damenwahl“, Veranstalter: Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Musical „Catch me if you can“ mit dem Altonaer Theater, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 15. Februar

Mini-Fasching, Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12, 19.11 Uhr
Eröffnungsfest „Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Musik: Emaline Delapaix Duo, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Live-Musik beim Bandsupporter-Contest Rhein-Main Neckar – Regionalfinale, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
„Young Friday“ mit der Band „Mallet“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Samstag, 16. Februar

Frühjahrsbasar für Spielzeug und Kinderkleider, evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, 8.30-12 Uhr
Basar, evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9-12 Uhr
Mitmachlesung für Vor- und Grundschüler, „Einmal Zauberlehrling sein…“, Stadtbibliothek Ober-Erlenbach und evangelische Kirchengemeinde Ober-Erlenbach/Ober-Eschbach, Gemeindezentrum, Holzweg 36, 10 Uhr
Tanzsportturnier Lateinformation, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 14.30 Uhr
Konzert mit dem „Duo Colla Parte“, Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Feldstraße 71, 17 Uhr
Konzert „Musik aus Sachsen“ mit dem Vokalensemble „ContraPunkt“, Gedächtniskirche, Weberstraße, 18 Uhr
Fremdensitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 19.11 Uhr
Fremdensitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Konzert „The Tribute Show – ABBA today“, Veranstalter: Glantz Concerts, Kurtheater, 20 Uhr
Konzert mit Teresa Bergman, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. Februar

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9.30 Uhr
Kinder-Musikgeschichte „Die Fee Violinetta“, Gedächtniskirche/Unterkirche, Eingang Weberstraße, 11.15 Uhr
Kirchenführung in der Kirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, Treffpunkt: Hauptportal, 12.45 Uhr
Neujahrskonzert mit Daphné Milio, städtisches historisches Museum, Tannenwaldweg 102, 15 Uhr
Konzertabend „Weggefährten“ mit Roman Zaslavsky, Veranstalter: Verein „Klassik im Taunus“, Schlosskirche, 17 Uhr
Benefizkonzert mit dem „Powerhouse Swingtett“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Dienstag, 19. Februar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Vortrag „Lebenskunst Vergebung“ mit Dr. Martin Grabe, Veranstalter: evangelische Gemeinde Ober-Eschbach/OberErlenbach, Gemeindezentrum Ober-Eschbacher Straße 76, 19.30 Uhr
Theaterthriller „Der Anruf“, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 20. Februar

Kindertheater „König und König“ mit der „Compagnie Nik“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Vortrag „Brexit – Was hat Frankfurt davon?“, Hubertus Väth, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
„In Concert“ mit Peter Piek, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Donnerstag, 21. Februar

Vorlesenachmittag für Kinder, Bücherei am Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 16-17 Uhr
Ozean Filmabend mit „The Jetlagged“, Reisefieber GmbH, Louisenstraße 123, 19.30 Uhr
Konzert mit Donovan Aston, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 22. Februar

Klavierabend mit Leonie Rettig, Schlosskonzerte, Landgrafenschloss, Eingang, Herrngasse, 19.30 Uhr
Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 20.11 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr

Samstag, 23. Februar

Faschings-Diskoparty „Karneval in Venedig“, Pfarrei St. Marien, Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße, 19 Uhr
Faschingsfeier „High noon im Heilig-Kreuz-Saloon“, Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12, 19.11 Uhr
Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 19.11 Uhr
Fremdensitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Faschingsfeier „Summer of 69“, Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, 19.31 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Leonie Rettig spielt Schubert

Zum Abschluss der Reihe Meisterpianisten ist am Freitag, 22. Februar, um 19.30 Uhr Leonie Rettig zu Gast. Die Pianistin präsentiert in der Schlosskirche ein Schubert-Programm der Extraklasse. Beginnend mit der Wanderer Fantasie C-Dur D 760 folgen darauf fünf Lieder Schuberts in virtuosen Bearbeitungen von Franz Liszt. Den Abschluss bildet die Sonate in B-Dur D960. Kein geringerer als Daniel Barenboim bescheinigt Leonie Rettig eine „unerhörte Musikalität“. 1991 in Stuttgart geboren, wusste Leonie Rettig bereits als Kind genau, was sie wollte. Im Alter von 14 Jahren wählte sie für ihr Debüt mit Orchester das Klavierkonzert von Edvard Grieg. Es folgten Konzerte mit den Nürnberger Symphonikern und der Landeskapelle Eisenach. Sie studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Karten kosten 18 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Foto: N. Lund

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar)

Donnerstag, 14. Februar

Kabarett „Die Bürde des weisen Mannes“ mit René Sydow, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Freitag, 15. Februar

„Karneval im Bonifaz” – Fastnachtsveranstaltung, Gemeinde St. Bonifatius, Gemeindezentrum, Ostpreußenstraße 33b, 19.33 Uhr
Kubanischer Abend mit „La Tropa Y Su Son“, mit Tapas und Cocktails, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 16. Februar

Musikalische Lesung „Schwarzer Walzer“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 17. Februar

Sitzkissenkonzert „Kiko – Märchen voll verdreht“, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 15 Uhr

Dienstag, 19. Februar

Musicalaufführung „Ritter Rost geht in die Schule“, Schulchor der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, 17.30 Uhr

Mittwoch, 20. Februar

KellerKabarett „Futter – streng verdaulich“ mit Philipp Weber, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 21. Februar

Pop-Comedy „füenf – 005 im Dienste ihrer Mayonnaise“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Anderswo – Allein in Afrika“
Samstag + Mittwoch 20 Uhr
„Der Junge muss an die frische Luft“
Freitag, Sonntag, Mittwoch 17 Uhr
„Maria Stuart“
Freitag + Dienstag 20 Uhr
„Yuli“
Samstag+ Dienstag 17 Uhr, Sonntag 20 Uhr
„Der kleine Drache Kokosnuss“
Samstag, Sonntag 15 Uhr
„Bohemian Rhapsody“
Montag 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 14. Februar
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 15. Februar
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 16. Februar
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 17. Februar
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Montag, 18. Februar
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 19. Februar
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 20. Februar
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Donnerstag, 21. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 22. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 23. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 24. Februar
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Nur der Landgraf…

(Fortsetzung von Seite 1)

erhalten, aber Friedrich II. zieht in ein Staudenbeet um. Wichtig für die Bürger ist, dass die Geschäfte auch während der Bauphase zugänglich sind, Anlieger- und Anlieferverkehr erhalten bleiben, entfallene Parkplätze auf der Hugenottenstraße in der teils als Einbahnstraße ausgeschilderten Bahnstraße geschaffen wurden. Nicht mehr möglich ist die Durchfahrt zwischen Bahnstraße und Friedrich-Ludwig-Jahnstraße, Stadt, Planer und alle beteiligten Firmen haben nur einen Wunsch: Dass, die Bürger, Anlieger, Einzelhändler, Banken und Gastronomiebetriebe den neugestalteten, zentralen Innenstadtplatz annehmen, sich wohlfühlen und mit Leben erfüllen.

Rund 170 Friedrichsdorfer Bürger brachten ihre Ideen für die Neugestaltung des Landgrafenplatzes in der Planungswerkstatt Innenstadt ein. Diese wurden bei der Planung unter Berücksichtigung der topografischen Gegebenheiten des Platzes, den Ansprüchen der verschiedenen Nutzer, Anwohner und Geschäftsinhaber, berücksichtigt. Informationen zur Neugestaltung des Landgrafenplatzes und zur Stadtentwicklung gibt es unter www.stadt25-friedrichsdorf.de.

Stadt im „Baufieber“

Wie Bürgermeister Horst Burghardt informierte, ist die Stadt für die nächsten fünf Jahre mit Baumaßnahmen gut ausgelastet. Ende April beginnt der Kreiselbau im Gewerbepark, eventuell eher der in der Ökosiedlung. 2020/21 ist die Grundsanierung der Seulberger Hardtwaldallee geplant. Ende März 2019 ist in der Köppernerstraße Baubeginn, 2020 erfolgt der Umbau der dortigen Kreuzung. Saniert wird auch der Wiesenweg und das Köppernertal. In Burgholzhausen steht die Grundsanierung der Weinstraße an. Der Kreisel Richtung Rollschulbahn soll ebenfalls fertig gestellt werden.

Noch Karten da für die Noche Cubana

Am Freitag, 15. Februar, hält um 20.30 Uhr kubanisches Lebensgefühl Einzug in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117. Die Noche Cubana mit „La Tropa Y Su Son“ steht für Salsaklänge, spannende Cocktails und herrliche Tapas. Zwei kubanische Vollblutmusiker und eine Deutsche mit kubanischem Herzblut. Mit Musik von Buena Vista Social Club und anderen musikalischen Größen Lateinamerikas bringt das Trio die Karibik nach Friedrichsdorf. Zusätzlich wird eine Auswahl an spanischen Köstlichkeiten wie etwa Champignons in Sherrysauce, Chili Popcorn Hähnchen oder Runzelkartöffelchen mit Mojo. Der Eintritt inklusive der Tapas beträgt 36 Euro pro Person. Karten können bis zum 14. Februar reserviert werden bei Garniers Keller unter Telefon 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@friedrichsdorf.de. Weitere Infos gibts im Internet unter www.garniers-keller.de oder www.friedrichsdorf.de.

HR-Sinfonieorchester an der PRS

Friedrichsdorf (fw). Heute fällt der Unterricht aus, stattdessen steht Musik auf dem Stundenplan, Live-Musik! Darüber können sich Schüler aus Limburg, Wiesbaden, Gießen, Ehringshausen, Marburg, Friedrichsdorf, Bad Vilbel und Frankfurt freuen. Am Dienstag, 19. Februar, geht das HR-Sinfonieorchester wieder auf Schultour quer durch Hessen und gibt bis Freitag, 22. Februar, acht Konzerte in vier Tagen. In einem rund einstündigen, moderierten Konzert präsentieren die rund 45 Musiker unter der Leitung von Anna Skryleva exklusiv für die jungen Zuhörer Werke von großen Komponisten. Als Solistin ist dabei die kaum 15-jährige Geigerin Kim-Chi Vanessa Stutzinger zu erleben.

Die bereits vor elf Jahren gestartete Hessen-Schultour ist ein Projekt des HR-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Musik und Schule“. Das Netzwerk wurde gegründet, um Brücken zwischen Schule und Konzertsaal zu schlagen und klassische Musik in den Alltag hessischer Schüler und Jugendlicher zu bringen. Am Donnerstag, 21. Februar, gegen 12.20 Uhr, kommt das HR-Sinfonieorchester in die Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10.

Lied des Torrero

Das Programm der Hessen-Schultour beinhaltet von Georges Bizet das Lied des Torrero aus „Carmen“, von Edvard Grieg die „Morgenstimmung“, von Wolfgang Amadeus Mozart das „Divertimento D-Dur, KV 136, 1. Satz Allegro“ und von Max Bruch das Violinkonzert, 3. Satz (mit Solistin in Limburg, Wiesbaden, Friedrichsdorf) von Georg Friedrich Händel die „Königin von Saba“, von Johann Sebastian Bach/Antonio Carlos Jobim „Air From Ipanema“, von Antonín Dvorák die 9. Sinfonie, und zum Finale von Leonard Bernstein den „Mambo“ aus „West Side Story“.

Sportlerehrung

Friedrichsdorf (fw). Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Friedrichsdorf findet am Sonntag, 17. Februar, um 11 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße statt. Geehrt werden erfolgreiche Sportler, die im vergangenen Jahr Titel des Kreis-, Bezirks-, oder Gaumeisters errungen haben, die ersten drei Plätze bei Deutschen- und Hessenmeisterschaften belegt oder an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben. Die Ehrung nimmt Bürgermeister Horst Burghardt vor.

VdK besucht Museum

Friedrichsdorf (fw). Die Literatur- und Kunstgruppe des VdK Friedrichsdorf besucht am Freitag, 15. Februar, das Museum in Wiesbaden. In der Ausstellung widmet das Museum Wiesbaden dem bedeutendsten spanischen Bildhauer der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine umfassende Retrospektive – Eduardo Chillidas. Bei dieser Gelegenheit besucht die Gruppe mit einer Führung um 13 Uhr auch die Ausstellung „Piet Mondrian: Natur und Konstruktion“. Treffpunkt ist um 10.25 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Weitere Infos bei Arturla Jüling unter Telefon 06172-72382.

Lesung mit Giraffe

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 21. Februar, ab 10 Uhr wird im Foyer der Hardtwaldschule in Seulberg, Landwehrstraße 6, das mehrfach ausgezeichnete Buch (Deutscher Jugendliteraturpreis, Leipziger Lesekompass) „Viele Grüße, Deine Giraffe“ von dem Mitautoren Jörg Mühle präsentiert. Jörg Mühle, geboren 1973 in Frankfurt am Main, studierte Illustration in Offenbach und Paris. Er ist Diplom-Designer, illustriert Bücher und Magazine.

Notfälle erkennen

Friedrichsdorf (fw). Stürze, Verbrennungen, Unfälle aller Art, Fieberkrämpfe, Zeckenbisse, Vergiftungen – irgendwelche Schreckminuten bleiben Eltern und Betreuern bei keinem Kind erspart. Nach zwei Informationsabenden am Dienstag, 19. Februar und 26. Februar von 19.30 bis 21.45 Uhr im Fambinis, Ringtraße 7 sollten die Teilnehmer in der Lage sein, wirklich ernste medizinische Notfälle zu erkennen und richtige Entscheidungen schnell zu treffen. Die Kosten betragen 30 Euro. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fambinis.de, sowie unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

»Schlachtfest«
jetzt noch viele
Winterschuhe
halber Preis
Schuh-SPAHR
feine Schuhmoden
Oberursel
Holzweg 16
www.schuh-spar.de

Naturheilverein Taunus e.V.
Donnerstag, 21. Februar 2019
Die Dorn-Methode
–Selbsthilfe für alle, die „Rücken haben“
Treff mit Demonstration
Inga Tulach, Hp
19 Uhr · Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

„Der Frühling kommt, es wird Zeit zu handeln“.
Gartenpflege zum fairen Preis!!
Jetzt schon an das Frühjahr denken!
Wir übernehmen ihre Gartenpflege/Teichpflege sowie das neu anlegen von Garten oder Teich, Terrassen oder Pflasterarbeiten zu einem fairen Preis.
Service rund um Ihren Garten. Rufen sie an, wir beraten sie unverbindlich.
Kurt Uhly Service und Dienstleistungen für ihren Garten.
Tel. 0172 41 38 358

RENAULT
Passion for life
Renault ZOE
Jetzt besonders attraktiv für ADAC Mitglieder.

Renault ZOE LIFE R90
ab mtl.
99,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete*
Z.E.
In Kooperation mit ADAC SE
ADAC
Fahrzeugpreis** inkl. 5.000,– € Elektrobonus***: 17.590,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.190,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 5.754,– €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 28.02.2019.
• 22 kWh Batterie • Elektromotor R90 • ECO-Modus • Berganfahrhilfe (Hill Start Assist) • Ein-Zonen-Klimaautomatik
Energieeffizienzklasse A+.
**Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de
*Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 59,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ***Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,– € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Kulturzentrum
Englische Kirche
Do 14. Februar, 19.30 Uhr
Auf zur Damen-Wahl!
Konzertlesung zu
100 Jahre Frauenwahlrecht
Fr 15. Februar, 20.30 Uhr
Mallet – Classic Rock
young friday
Mi 20. Februar, 19.30 Uhr
Forum Kurpark
„Brexit – Was hat Frankfurt davon?“
Vortrag
Do 21. Februar, 20 Uhr
Donovan Aston
Piano Tribute to Genesis & Phil Collins
Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

NEU
ROCKET PLACE
Coworking Office
in Bad Homburg
www.rocketplace.de

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*
20% auf alle
AUTOREPARATUREN
*Aktion gültig bis 16. März 2019

A-cappella-Comedy-Pop hoch „füenf“

Das Vokalensemble „füenf“ macht am Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, mit seiner aktuellen Show „005 im Dienste ihrer Mayonnasie“ Station. „Füenf“ ließen gesungene Musikcomedy deutschlandweit populär und werden und werden nicht müde. Sie haben die Lizenz zum Blödeln in gereimter Mission, juxgefährlich, uninstrumental, scherzgewaltig. Karten sind im Vorverkauf für 19 Euro, ermäßigt 17 Euro, an der Informationsstelle im Rathaus, Telefon 06172-7310, erhältlich. Foto: füenf

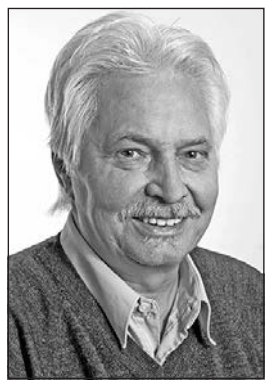
„Ritter Rost geht in die Schule“

Friedrichsdorf (fw). Das Burgfräulein Bö hat ihre Freundinnen zum Kaffeklatsch eingeladen, und der Ritter Rost erfährt, dass seine Kollegen jetzt in die Ritterschule gehen, um sich auf die Aufnahmeprüfung für die königliche Tafelrunde vorzubereiten. Da muss er natürlich unbedingt dabei sein, denn er ist nicht nur der Stärkste und Schönste, sondern selbstverständlich auch der Klügste aller Ritter. Als ausgemachter Schlaumeier weiß er beispielsweise schon lange, was eins plus eins ist. Das Burgfräulein wundert sich sehr, als der Ritter Rost nach dem ersten Schultag erzählt, dass sie keine Hausaufgaben aufbekommen, weil alle so überaus klug sind. Es schickt deshalb den Drachen Koks in die Ritterschule, er soll sich die mal näher ansehen. Der hat eigentlich gar keine Lust, entdeckt dann aber sofort, dass hier überaus merkwürdige Zustände herrschen: Die Einrichtung ist desolat, alle Ritter rechnen unaufhörlich eins plus eins, und allem Anschein nach hat der Hausmeister das Kommando übernommen. Die überaus unterhaltsame, gerade auch für Eltern sehr witzige Geschichte rund um das Thema Schule präsentiert ein sehr überraschendes Ende, das allerdings noch nicht verraten wird. Das passiert am Dienstag, 19. Februar, um 17.30 Uhr in der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, wenn der Schulchor unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt das Musical präsentiert. 50 Chorkinder werden die Lieder singen, dabei auch auf Instrumenten musizieren und die Geschichte vorlesen. Die Bilder in dem Buch, in denen es gerade auch für die Kinder im Publikum viel zu entdecken gibt, werden auf eine Leinwand projiziert. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei. Eine weitere Aufführung des Musicals macht der Chor am Dienstag, 26. Februar, um 15 Uhr im Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3.

Trauer um Ehrenmitglied Berger

Friedrichsdorf (fw). Der Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern trauert um sein Ehrenmitglied Alfons Berger. Der ehemalige stellvertretende Krankenpflegedirektor der Köpperner Klinik ist Träger der Professor-Emil-Sioli-Ehrenmedaille und am Sonntag, 27. Januar, im Alter von nur 67 Jahren unerwartet verstorben.

Alfons Berger begann seine Laufbahn bei Vitos Hochtaunus 1987 als Bereichsoberpfleger der Frankfurter „Klinik Bamberger Hof“, deren Entwicklung er im Geiste der Psychiatrie-Enquête maßgeblich mitgeprägt hat. So konnte dank des systematischen Ausbaus von ambulanten und teilstationären Behandlungsangeboten nach und nach eine „Klinik ohne Betten“ entstehen, deren sozialpsychiatrische Kompetenz aus der heutigen Frankfurter Versorgungslandschaft nicht mehr wegzudenken ist.



Von 2002 bis 2013 hatte Berger die Funktion des stellvertretenden Krankenpflegedirektors im Vitos Waldkrankenhaus Köppern inne und rief in dieser Zeit das Patientenbegegnungsprojekt „Gast und Gastgeber“ ins Leben. Die Reisetherapie fand bis 2016 einmal jährlich im Rahmen der Klinikpartnerschaft mit dem litauischen Krankenhaus in Siauliai statt und bot Patienten aus Deutschland und Litauen die Möglichkeit, Land und Leute des jeweiligen Partnerlandes kennenzulernen. Zugleich förderte das Projekt die Fähigkeit der Teilnehmer zur selbständigen Lebensführung und zu einem zugewandten Umgang mit anderssprachigen Menschen. Für seine Verdienste wurde Berger 2014 mit der vom Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern gestifteten Professor-Emil-Sioli-Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Mit dem Psychiatrie-Preis würdigt der Förderverein Persönlichkeiten, die sich um die Integration von psychisch kranken oder suchtmittelabhängigen Menschen verdient gemacht oder sich anderweitig in herausragender Weise für die Belange von psychisch Kranken eingesetzt haben.

„Mit Alfons Berger verlieren wir einen liebenswürdigen Menschen, der sich in seiner beruflichen Laufbahn mit Respekt und mit ganzem Herzen für ‚seine‘ Patienten eingesetzt und Entscheidungen stets im Vertrauen darauf getroffen hat, dass psychisch kranke Menschen ein großes Maß an Eigenverantwortung übernehmen können. Dadurch hat er zur Wahrung von Eigenständigkeit und Würde dieser Menschen in besonderer Weise beigetragen. Alfons wird uns allen fehlen“, betonte der Vorsitzende des Freundeskreises, Dieter Becker, in einem Nachruf.

Plätze in Englischkursen

Friedrichsdorf (fw). Es sind noch Plätze in den Kursen „Englisch für Kinder - spielerisch gelernt“, mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr, „Englisch Auffrischung für Jugendliche und Erwachsene“, mittwochs, von 17.45 bis 18.45 Uhr und „Englisch Konversation für Jugendliche und Erwachsene“, mittwochs, von 18.45 bis 19.45 Uhr frei. Alle Kurse finden im Fambinis Familienzentrum in der Ringstraße 7 statt. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.fambinis.de.

Konzert für Kinder

Friedrichsdorf (fw). Kiko „Märchen – voll verdreht“ heißt das Sitzkissenkonzert für Kinder ab drei Jahren am Sonntag, 17. Februar, um 15 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf. Auf seiner Abenteuer-Reise trifft Kiko auf so manche Märchenfigur. Zusammen wollen sie dem bösen Wolf das Handwerk legen…dabei ist nicht immer alles so, wie es scheint und mitmachen ist gefragt. Nicht vergessen Sitzkissen mitbringen! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

HR dreht mit BUND für Rebhühner

Friedrichsdorf (fw). Der BUND Kreisverband Hochtaunus hat bei der Umweltlotterie „Genau“ 5000 Euro gewonnen. Diese sollen in den Artenschutz von Rebhühnern investiert werden. Nach längerer Standortsuche, die unterstützt wurde durch Dr. Dr. Dieter Selzer, Leiter Untere Naturschutzbehörde, und Daniel Neubacher, BUND- und HGON-Mitglied, wurde eine geeignete Fläche in Friedrichsdorf-Burgholzhausen gefunden, die bereits vom Ortsverband des BUND als Streuobstwiese gepflegt wird. Wichtig bei der Suche war, dass es in der Nähe noch Rebhühner gibt und dass die Fläche nachhaltig ist, das heißt für lange Zeit zur Verfügung steht.

Im vergangenen Jahr haben etwa zehn Ehrenamtliche von BUND mit Auszubildenden des Reinhardtshofs und mit professioneller Unterstützung von Volker Georg mit seinen Gerätschaften Johannisbeersträucher gepflanzt. Da passte es gut, dass der HR einen Bericht über das Projekt in der Sendung „Alle Wetter“ bringen wollte. „Alle Wetter“ war dann die richtige Bezeichnung für den Dreh. Bei heftigem Regen und Wind stellten sich Friederike Schulze, Kreisvorsitzende des BUND Hochtaunus, Georg Kraft, BUND Friedrichsdorf, und Heinz Reinhardt, Landwirt in Burgholzhausen, den Fragen von Arne Pollmann, dem Reporter des HR. Nach einem kurzen Umtrunk mit Friedrichsdorfer Apfelsaft im Kastenwagen von Heinz Reinhardt erläuterten die Naturschützer, warum Rebhühner bedroht sind und was mit dem Gewinn der Umweltlotterie „genau“ gemacht wird. Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung und den Flächenverbrauch sind besonders die Offenlandarten, zu denen Rebhuhn und Feldlerchen zählen, stark im Bestand zurückgegangen.

Das Rebhuhn benötigt sowohl offene Flächen zum Sonnen als auch Verstecke vor Füchsen oder Greifvögeln. Vor allem die Eier und die Nestlinge sind bedroht. Wenn das Rebhuhn diese Zeit übersteht, nimmt die Gefährdung ab. Aus diesen Gründen hat sich der BUND für das Gelände am Erlenbach in der Nähe der Niederweid in Burgholzhausen entschieden. Die etwa einen Hektar große Fläche gehört der Stadt Friedrichsdorf und ist langfristig an den BUND verpachtet. Hier gibt es bereits einige alte Obstbäume, die mit jungen Bäumen ergänzt werden sollen. Die zwei gepflanzten Reihen Johannisbeeren sollen den Rebhühner Schutz vor Prädatoren geben. An einer Seite des Geländes, an der ein Feldweg entlangführt, werden einheimische Sträucher als Schutzhecke angepflanzt.

Arne Pollmann vom HR interviewt Landwirt Heinz Reinhardt zum Thema Rebhühner, Friederike Schulze vom BUND hört interessiert zu. *Foto: Georg Kraft*

Wandern nach Rosbach

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 17. Februar, führen Emmi und Volkmar Christof den Wanderclub Immergrün nach Rosbach. Die Tour führt rund um den Rosbacher Brunnen und ist etwa acht Kilometer lang. Die Wanderer treffen sich um 10.30 Uhr am Dillinger Brunnen, Dillinger Straße, und fahren mit eigenen Autos nach Nieder-Rosbach zum Parkplatz Adolf-Reichwein-Halle. Hier startet die Wanderung. Die kleine Tour (vier Kilometer) trifft sich um 11.15 Uhr auch am Dillinger Brunnen und fährt ebenfalls mit Autos zum obengenannten Parkplatz. Die Schlussrast ist im Restaurant „Stadt Rosbach“ angemeldet.

Kinder töpfern

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 22. Februar, von 17 bis 19.45 Uhr bietet die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) einen Töpferkurs für Kinder und Familienangehörige an. Die Kosten betragen 22 Euro. Das Material wird von der MbW gestellt. Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-137858.

Sanfte Medizin für Kids

Friedrichsdorf (fw). Der Vortrag „Sanfte Medizin für kranke Kinder“ am Donnerstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr, im Fambinis, Ringstraße 7, zeigt Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbehandlung bei gesundheitlichen Problemen wie Erkältung, Fieber, Magen- und Darmbeschwerden auf. Bewährte Hausmittel und alternative Heilmethoden zeigen Eltern, wie sie ihren Kindern hilfreich zur Seite stehen können. Die Kosten betragen acht Euro. Anmeldung bis 15. Februar. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Frauenfrühstück

Friedrichsdorf (fw). Beim Frauenfrühstück der evangelischen Gemeinde Friedrichsdorf am Mittwoch, 20. Februar, im Gemeindezentrum Römerhof, Obere Römerhofstraße 4, um 9 Uhr spricht Referentin Esther Herzog über „Nach innen schauen und nach außen wirken – oder wie wir mit Maria und Martha leben lernen“. Anmeldung über das Gemeindebüro bis Montag, 18. Februar.

Jazz und Poesie in Garniers Keller

Die Gruppe „Mitabo“ und Stephan Kilanowski präsentieren am Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) ihre neue Richtung der zwei beliebten Genres Jazz und Poesie auf der Bühne in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117 in Friedrichsdorf. „Mitabo“ spielt Jazz, Stephan Kilanowski rezitiert Texte von Rainer Maria Rilke bis Robert Gernhardt. Karten für das Konzert kosten zehn Euro und können reserviert werden bei Garniers Keller, Telefon 06172-72087, E-Mail: garnierskeller@gmx.de. Foto: Stadt Friedrichsdorf

Die „Zeitkapsel“ wird nur symbolisch versenkt, sie soll später eine Vitrine zieren. Mit dabei (v. l.) Landrat Ulrich Krebs, Architekt Tobias Bender, Bauleiter Max Kunkel, Investor Albrecht Krebs, Klinik-Geschäftsführerin Julia Hefty und OB Alexander Hetjes. Foto: js

Sahnehäubchen des neuen Personalwohnhauses ist die Kita

Hochtaunus (js). Im Frühsommer 2020 soll das Puzzle komplett sein. Vom „letzten Baustein“ sprach die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Julia Hefty, bei der Grundsteinlegung für das Personalhaus mit Kindertagesstätte auf dem seit 2014 wachsenden Gesundheitscampus am Stadtrand. „Ich platze fast vor Freude“, sagte Hefty beim kleinen Umtrunk nach der symbolischen Versenkung einer „Zeitkapsel“ mit wichtigen Zeitdokumenten für die Nachwelt.

Landrat Ulrich Krebs sprach etwas nüchterner vom „weiteren wichtigen Baustein für den Gesundheitscampus“, Oberbürgermeister Alexander Hetjes vom „nächsten Schritt“. Vom Ende der Bauzeit auf dem Gelände war nicht wirklich die Rede. Die A. K. Bauträger KG, die das Projekt stemmt, hat nebenbei angekündigt, ihr Domizil teilweise von Hanau nach Bad Homburg in das Erdgeschoss des neuen Gebäudes zu verlegen.

105 Apartments

Beim Personalhaus, gerne auch „Schwesternhaus“ nach altem Brauch genannt, geht es um ein fünfgeschossiges Gebäude auf einem 8240 Quadratmeter großen Grundstück neben dem PHV-Dialysezentrum. Der Investor aus Hanau will dort nach Angaben des Geschäftsführers Albrecht Krebs 8,5 Millionen Euro verbauen, die A.K. Bauträger KG ist auch Erbauer und Eigentümer des Ärztehauses auf dem Gesundheitscampus.

Entstehen sollen auf der aktuellen Baustelle 99 Ein- und sechs Zwei-Zimmer-Apartments für das Klinikpersonal. Dazu kommen eine Tiefgarage und rund 90 Stellplätze im Außenbereich, die an die Hochtaunus-Kliniken vermietet werden.

Herausgehoben von allen Partnern im Projekt wird die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit mehreren Räumen in ebenerdiger Lage. Sozusagen das Sahnehäubchen, das den Hochtaunus-Kliniken in Verbund mit dem Personalhaus einen „Standortvorteil“ von „unschätzbarem Wert“ einbringt, wie Hetjes und Hefty betonten. Wohnraum ist knapp in der Kurstadt, zumal bezahlbarer Wohnraum. Als Arbeitgeber werde die Klinik durch das Angebot von Personalwohnungen und Kindertagesstätte nun wesentlich attraktiver, war die einhellige Meinung der Projekt-Partner bei der Grundsteinlegung. Genannt wurde eine Warmmiete von „etwa 400 Euro“ für ein Ein-Zimmer-Apartment mit Kochnische und Bad. Die künftigen Mieter schließen ihre Verträge mit der A.K. Bauträger KG, die Klinik bekommt ein Belegungsrecht für 100 Wohneinheiten.

Geöffnet bis in die Abendstunden

Die Plätze in der Kindertagesstätte sollen in erster Linie den Kindern der Mitarbeiter des Krankenhauses, des gegenüberliegenden Landratsamtes und der Taunus Sparkasse zur Verfügung stehen. Betrieben wird die Kindertagesstätte von der KiT GmbH (Kinderbetreuung im Taunus), deren alleiniger Gesellschafter der Hochtaunuskreis ist.

Vorgesehen sind drei Gruppen mit jeweils zwölf Plätzen für Kinder von ein bis drei Jahren und eine altersgemischte Gruppe mit 25 Kindern bis zum Schuleintritt. Kernöffnungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr, eine Frühbetreuung ab 6 Uhr und eine Spätbetreuung bis in die Abendstunden können zugebucht werden.

Vom „vorerst letzten Akt“ auf dem Gesundheitscampus sprach am Rande OB Hetjes und relativierte damit das Bild vom letzten Baustein im Puzzle. Für zwei Jahre ist er noch im Amt, in diesem Zeitraum, das kündigte er bei der Grundsteinlegung an, soll der so lange umstrittene Bebauungsplan für das Krankenhaus-Areal durchaus noch einmal „angefasst“ werden. Denn „Entwicklungsmöglichkeiten sollen bleiben“, so Hetjes, vor allem bei der leidigen Parkplatzfrage.

Zu Zeiten seines Vorgängers Michael Korwisi wurde um jeden Parkplatz gerungen, ein Streitthema ohne Ende bei den Planungen für den neuen Klinik-Standort.

Mit dem Nachtwächter im Schloss unterwegs

Bad Homburg (hw). Die Rundgänge des „Nachtwächters“ Karlheinz Sonntag-Lang im Schloss sind beliebt. Am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr tritt er für die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten wieder in Aktion. Mit einem alten Nachtwächterlied auf den Lippen führt er Gäste durch verschiedene Schlossräume und einen Teil des Parks. „Menschenwachen kann nichts nützen, Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt’ und Macht schenk’ uns eine gute Nacht!“ Bei seinem Schließgang erzählt Sonntag-Lang Anekdoten und Begebenheiten, bevor der Abend mit Weinen des Staatsweingutes Kloster Eberbach ausklingt. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148.

Frühjahrsfit

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. Februar, beginnt ein Workshop „Freude am Tanzen“. Von 14.30 bis 16 Uhr können Teilnehmer zu Pop- und Rockklassikern, Evergreens, Rumba, Salsa, Cha-Cha-Cha, Walzer und Folklore tanzen. Der Workshop eignet sich für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung. Getanzt wird im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47. Kosten: sechs Euro. Anmeldung unter Telefon 0173-1946733.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

klein BAUSCHREINEREI
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Die Bauschreinerei.
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

France-Mobil bringt Spaß auf Französisch

Das France-Mobil war vor Kurzem zu Gast an der Humboldtschule. Mit einem Renault Kangoo gefüllt mit Spielen, Ideen und anschaulichen Materialien reisten die beiden Animatrices, Lektorinnen des Institut Français, an, um den Schülern der Mittelstufe auf spielerische Art und Weise in einstündigen Workshops Wissenswertes zu Frankreich näherzubringen – dabei wurde ausschließlich Französisch gesprochen. Für jede Klasse begann die Veranstaltung mit einem Würfelspiel, bei dem je nach gewürfelter Augenzahl eine bestimmte Frage beantwortet werden musste. Dies war sogar für die Fünftklässer, die erst seit einigen Monaten Französisch als erste Fremdsprache erlernen, eine einfache Übung. Herausfordernder war das nächste Spiel „Time is up“, bei dem Gegenstände auf Französisch erklärt werden mussten. Die älteren Schüler begeisterten sich insbesondere für die landeskundlichen Informationen zum Leben und Arbeiten der Menschen in Frankreich und den exotischen Überseeregionen. Eine Schülerin, die bereits seit vier Jahren Französisch lernt, war selbst überrascht, wie sicher alle volle 45 Minuten in der Fremdsprache zurechtkamen: „Obwohl alles auf Französisch ablief, konnte man es gut verstehen. Ségolène und Jennifer (Foto) haben uns Spaß und Motivation für die französische Sprache übermittelt.“ Foto: Humboldtschule

Spannendes Katz-und-Maus-Spiel

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr gastiert das Niederrhein Theater mit dem Triller „Der Anruf“ von Stephan Eckel im Kurtheater. Das Theaterstück um Täter und Opfer hält den Zuschauer bis zum Schluss in Atem: Nachtschicht in einem Computer-Callcenter. Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander. Dann wendet sich das Blatt. Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen und wird zu einer Bedrohung.

Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Perfekt geschminkt

Bad Homburg (hw). Jeden Tag ein perfektes Make-up gelingt ganz leicht. In einer kleinen Gruppe erlernen Frauen in einem Tagesworkshop des Frauenbildungszentrums am Samstag, 23. Februar, ein typgerechtes Make-up. Die Kursgebühr beträgt 52 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

AKTIONS PREISE FÜR ALLE WAREMA
KASSETTEN-MARKISEN
NOCH BIS 31.03.2019
Der SonnenLichtManager
warema
JETZT SPAREN!
Raumausstattung Axel & Thomas GERECHT
www.raumausstattung-gerecht.de
Am Mühlberg 31 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. (06172) 928853 · info@raumausstattung-gerecht.de

Feucht GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Homburger Str. 37
61352 Bad Homburg
Fon: 06172 - 4 44 32
Fax: 06172 - 68 75 77
e-Mail: info@ef-gartenpflege.de
www.ef-gartenpflege.de
Pflege rund um Haus und Garten
Jahres, Quartals- und Dauerpflege
Rollrasen und Rasensaat
Hecken-, Obstbaum-, Gehölzschnitt
Hausmeisterservice
Gartenpflege
Baumfällungen
Zaunbau
Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet für ALCATRAZ-Zaunanlagen
Aluminiumzäune · Edelstahlzäune · Stabmattenzäune · schmiedeeiserne Zäune und mehr
Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin für Frühjahrsschnitt und Gartenpflege. ▶ 10 % Preisnachlass bis Ende März für alle Kurzentschlossenen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) zeigen am Bahnhof Oberursel, wie einfach der Login an gekennzeichneten Automaten funktioniert. Foto: Mattes

Fahrkartenautomaten werden zu WLAN-Hotspots

Hochtaunus (how). Ab sofort können Fahrgäste an vielen Haltestellen im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) kostenlos im Internet surfen. In Zusammenarbeit mit den Partnern hotsplots GmbH und Transdev Vertrieb stattet der Verbund mehr als 600 Fahrkartenautomaten mit kostenlosem WLAN aus. Bis Ende Februar soll der Service an einem Großteil der Automaten der Firma Transdev verfügbar sein.

„Mit dem kostenlosen WLAN-Angebot punktet der öffentliche Nahverkehr ganz deutlich gegenüber dem Auto“, sagt Landrat und stellvertretender RMV-Aufsichtsvorsitzender Ulrich Krebs. „Dass man sich jetzt auch an vielen Haltestellen einfach einloggen und gratis ins Internet gehen kann, ist besonders für Nutzer von Regionalverbindungen wie der Taunusbahn toll und schafft im RMV-Gebiet an stark frequentierten Standorten ein dichtes und kostenfreies WLAN-Netz – auch dort, wo es bisher kein öffentliches Internet gibt.“

„Egal, ob S-Bahn oder X-Bus – wo wir auch WLAN anbieten, haben wir positive Erfahrungen damit gemacht. Dass wir jetzt auch über unsere Automaten mehr als 600 Hotspots im gesamten RMV-Gebiet schaffen, ist für uns der logische nächste Schritt in Richtung eines digitalen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)“, freut sich RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Überall, wo RMV-Automaten mit WLAN-Zeichen stehen, können Fahrgäste nicht nur Services wie die Verbindungsauskunft nutzen und RMV-Handy-Tickets buchen, sondern auch nach Lust und Laune im Netz surfen, ohne das eigene Datenvolumen zu strapazieren. So wird der ÖPNV für unsere Fahrgäste noch attraktiver.“ Technisch realisiert wird der Service durch bereits in die Automaten integrierte Router, die nun durch die hotsplots GmbH an das WLAN-Netz angebunden und betrieben werden.

Das Einloggen ins Netz funktioniert ganz einfach: Wie auch in den S-Bahnen und X-Bussen mit WLAN müssen Fahrgäste an ihrem Smartphone, Tablet oder Notebook einfach nur das WLAN anschalten, das Netzwerk WLAN@RMV auswählen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bestätigen, bevor es losgehen kann. Bis zu 100 MB pro Tag und Nutzer bietet der RMV seinen Kunden mit einer Übertragungsrate von bis zu 150 MBIT pro Sekunde. Besonders für Pendler interessant: Wer möchte, kann das Netz ohne weiteres Einloggen bis zu sieben Tage am Stück nutzen. Und auch an das Thema Datenschutz ist gedacht: Es werden keine personenbezogenen Daten vom RMV ausgewertet.

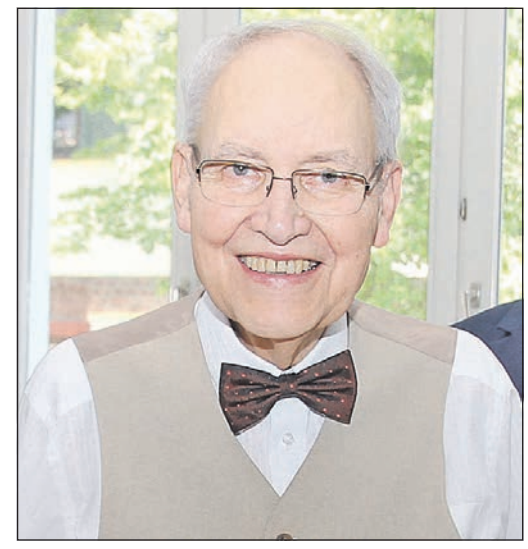
Kirdorfer Kolpingfamilie trauert um Günter Ochs

Bad Homburg (ks). Günter Ochs, der nach langer schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren gestorben ist, war „mit Leib und Seele“ Kirdofer. Über 50 Jahre hinweg hat er „seiner Kolpingfamilie“ mit Hingabe gedient: Von 1993 bis 2012 als Vorsitzender, als begeisterter Sänger und Chorleiter und als Organisator vieler Veranstaltungen. Dabei hatte er vor allem auch die Jugend im Visier. Fast immer sah man seine Frau Monika an seiner Seite, seine „göttliche Vorsehung“, und auch sie eine umsichtige Gastgeberin an den Kerbmontagen, wenn in der Steingasse gefeiert wurde.

Unvergesslich sind die Auftritte von Günter Ochs in der „Bütt“, in der er manches Original verkörpert hat und im schönsten Dialekt „ungeschminkt“ aus dem Nähkästchen plauderte. Er hatte die gute Gabe zur Selbstironie, und es lag ihm nicht, sich auf Kosten anderer zu profilieren.

Günter Ochs war „fest im Glauben“ und hatte dort seinen inneren Halt gefunden. So war es für ihn selbstverständlich, dass seine Fürsorge auch der Kirdorfer Kirchengemeinde St. Johannes galt. Weil er keine halben Sachen liebte, hatte er ich mit einem theologischen Fernstudium auf sein Engagement in den verschiedensten kirchlichen Bereichen fit gemacht. Für sein segensreiches Wirken für die Kolpingfamilie und für die Kirchengemeinde wurde er 2017 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik geehrt. Gelernt hatte Günter Ochs bei der Stadt Bad Homburg, wechselte dann aber nach Oberursel und wurde Leiter des Haupt- und Personalamtes.

Aber auch Günter Ochs konnte die Zeit nicht anhalten. In seinem Rückblick für diese Zeitung zum Jubiläum „1125 Jahre Kirdorf“ im Jahr 2017 stellte er fest: „Ich blicke mit Wehmut daran zurück, als ich auf den Straßen fast jeden kannte, über die familiären Hintergründe informiert war und mit dem Gruß ‚Ei, gude wie?‘ ein Gespräch einleiten konnte.“ Das ist lange her. Doch eines ist sicher: Jeder, der ihn kannte, wird sich seiner gern und mit Respekt erinnern.



Günter Ochs ist im Alter von 81 Jahren gestorben. Foto: Archiv

Landrat Ulrich Krebs schreibt zum Tod von Günter Ochs: „Günter Ochs hat mit seiner ganzen Persönlichkeit in unsere Gesellschaft hineingewirkt. Er hat die Kolping-Idee modern interpretiert und sich um eine aufgeschlossene, lebendige Bürgergesellschaft verdient gemacht. Auch wenn das Zentrum seines Engagements die katholische Gemeinde in Kirdorf war, seine Arbeit zeigte Wirkung weit über kirchliche Belange hinaus. Seine Fürsorge, sein Engagement und die Beharrlichkeit, mit der er sich über Jahrzehnte für andere eingesetzt hat, sind beispielhaft. Sein Tod ist ein großer Verlust, zuvorderst natürlich für seine Familie, seine Freunde und die Kolpingfamilie, aber auch für uns alle.“

Anzeige

Anita SINCE 1886 ACTIVE

Seit 1886 steht die Anita Dr. Hellwig GmbH für Produkte, die den besonderen weiblichen Anforderungen und Figurgegebenheiten Rechnung tragen.

„Wir entwickeln Lösungen für die verschiedenen Lebenssituationen einer Frau – im Alltag oder für spezielle Anlässe: Sport, Mutterschaft aber auch die ganz besondere Situation nach einer Brust-OP.
(Georg Weber-Unger)

Sie haben **Spaß** an **Sport** und Bewegung, wir haben den für Sie passenden **BH** ...

DESSOUS VON Bous

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Louisenstraße 4 – 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
www.dessousvonbous.de

Seit 1932 ist das Bad Homburger Traditionsgeschäft in Familienbesitz und wird heute in der 3. Generation von Andrea und Norbert Bous geführt.

„Ob für die Hochzeit, zum Sport oder einfach nur für „das gute Gefühl auf der Haut“, bei uns bleiben keine Wünsche offen. Jeder Kunde wird von kompetenten Fachkräften bedient, die ihr Wissen regelmäßig durch Schulungen und Seminare intensivieren.“ *(Andrea Bous)*

Fritz: Nenenenene, was für eine Unordnung rund um mein Denkmal. Das ist ja ungeheuerlich! Philipp, sag mir doch mal, was deine Friedrichsdorfer auf meinem Platz anstellen?

Philipp: Reg dich doch nicht auf, Fritz. Hier wird alles neu und schön gemacht, damit der Landgrafenplatz mit deinem Silberbein um die Wette glänzen kann.

Ursel: Ojehojeh, Fritz, lass dich nur nicht einlullen.

Fritz: Was für ein Tohuwabohu! Hier wird rumgewerkelt, und in meinem Homburger Schloss wird auch schon wieder gebaut. Das ist ja nicht auszuhalten.

Philipp: Dafür wirst du dich nachher umso wohler fühlen, wenn alles fertig ist. Du kriegst einen neuen Platz und rund um dein Denkmal herum sogar ein Staudenbeet. Und vielleicht finden sie ja unter dem Platz noch manch spannende Überraschung wie hinter den Wandbespannungen in deinem Schloss. Mit einem Schatz wär doch nach dem teuren Platzumbau gleich die Kasse wieder voll.

Ursel: Aber pass bloß auf, dass sie dich während der Bauarbeiten nicht irgendwo zwischenlagern. Nicht dass du in der Orscheler Kläranlage landest. Immerhin hättest du dort prominente Gesellschaft. Die Hände vom Chopin liegen da auch herum, bis sie nach der Rumbauerei in der Orscheler Innenstadt wieder auf dem Chopin-Plätzchen bewundert werden können.

Fritz: Um Himmels Willen! Nein nein, ich hab gehört, dass zuerst meine neue Säule gebaut wird und dass ich direkt dorthin umziehe. Ideal! So kann ich immer von oben herab die Bauarbeiten beobachten, damit da kein Blödsinn gemacht wird.

Philipp: Hoffentlich gefällt dir dein neuer Platz. Ruf mich bloß an und sag Bescheid, wenn es dir dort nicht passt.

Fritz: Soll ich dann vielleicht in dein Museum? Da würde ich ja lieber nach Homburg gehen. Das Schloss und die Champagnerluft sind doch etwas standesgemäßer. Aber wenn der schöne Wochenmarkt auf meinen Landgrafenplatz zurückkehrt, will ich da auf jeden Fall auch wieder hin.

Ursel: Hör mir auf mit dem Wochenmarkt. Nicht dass es dir geht wie mir. Seit sie in Orschel vor Jahren um meinen Brunnen herum alles neu gemacht haben, ist der ganze Marktplatz schepp. Beim Wochenmarkt rollen die Äpfel weg und beim Brunnenfest läuft an den Tischen auf einer Seite der Äppelwoi aus dem Gerippten.

Stadtladen zu

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 19. Februar, bleibt der Stadtladen wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

MOTORROST + NETZFREI + NOTAB. € 695,-
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Bariton Marc Marshall und Tenor Jay Alexander präsentieren im Theater des Kurhauses Melodien aus aller Welt. *Foto: fch*

Musikalische Perlen entfachen das Reisefieber

Bad Homburg (fch). Fällt eine russische Herzbeere „Kalinka“ einem australischen Buschläufer in die Hand, der sie prompt in seiner Umhängetasche „Waltzing Matilda“ mit auf die Waltz nimmt, dann ist das ein Glücksfall. Und bittet das Duo dann noch, inspiriert von Australiens bekanntestem Volkslied, das viele Bürger als offizielle Nationalhymne vorgeschlagen haben, vier Kräuter um Hilfe, ist ihnen die Aufmerksamkeit aller sicher. Petersilie, Salbei, Rosmarin und Thymian sollen für sie ein gutes Wort auf der englischen Handelsmesse „Scarborough Fair“ einlegen. Womit die Reiseroute eröffnet ist.

Bariton Marc Marshall und Tenor Jay Alexander entfachten mit ihrem internationalen Repertoire das Reisefieber bei ihren Fans am Samstagabend. Kein Wunder, präsentierten sie doch den Konzertbesuchern im vollbesetzten Kurtheatersaal einen bunten Strauß mit „Melodien aus aller Welt“. Im Laufe des kurzweiligen wie unterhaltsamen Programms brillierten die beiden Entertainer und Sänger mit Stimme, Charme, Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit.

Eloquent führte das deutsche Gesangsduo „Marshall & Alexander“ seine Zuhörer durch ihr neues, stilistisch vielfältiges Programm. Das Repertoire war, wie die Beispiele zeigen, international, wofür auch der Weltschlager „La Paloma“ steht. Interpretiert wurden die Lieder von den Sängern im Original. Allein durch die jeweilige Sprache entfalteten sich Charakter, Mentalität und Klang des jeweiligen Landes perfekt. Beispielsweise bei dem schwedischen Lied „Ack Värmeland du sköna“, zu Deutsch „Ach Värmeland, du schönes, du herrliches Land“. Das Kopfkino der Zuhörer wurde lautmalerisch befeuert. Optisch verstärkt wurde das Ganze durch Kostümwechsel und typische Kopfbedeckungen der Sänger und des sie auf dem Flügel begleitenden Pianisten René Krömer.

Die erste Station der musikalischen Weltreise von „Marshall & Alexander“ war mit „Freedom Around The World“ Erinnerung, Wunsch und Reisebedingung zugleich. „Dieses Lied hat mein Vater vor über 40 Jahren komponiert“, informierte der Sohn des Schlagerbarde Tony Marshall. Wie einfach es sei, eine eigene Hymne zu kreieren, zeigte Italien mit „Estacion Lieferando“. Bei der Reise um die Welt nicht fehlen durfte der Klassiker eines jeden Opern-Tenors, die Hymne an die spanische Stadt „Granada“. Die Tenor Jay Alexander so einfühlsam und feurig zugleich interpretierte.

Vom Süden in den Norden Europas reiste Bariton Marc Marshall, indem er mit „Danny Boy“ die inoffizielle Hymne der Iren anstimmte. Es folgte ein Nordamerika-Medley mit Klassikern wie dem traditionellen Folksong „Oh Shenandoah“, dem Volkslied „Oh Susannah“, dem geistlichen Lied „When The Saints Go Marching In“ oder dem patriotischen „Glory, Glory, Hallelujah“. Wie bereits zuvor riss auch dieses Medley die Zuhörer zu Beifallsstürmen hin. Und so reiste das Trio auf den Flügeln des Applauses in die Südsee zu den Maori. Von wo sie das Liebeslied „Pokarekare Ana“ mit in die Kurstadt brachten.

Mit dem gefühlvollen Solo „Am Brunnen vor dem Tore“ von Franz Schubert präsentierte Jay Alexander traditionelles, deutsches Liedgut. Um dann schnalzend mit dem von Miriam Makeba auf Swahili gesungenen „Malaika“ ein Afrika-Medley einzuleiten. Spätestens bei „The Lion Sleeps Tonight“ hielt es keinen mehr auf seinem Sitz. Alle wiegten sich im Takt der Musik, sangen und klatschten mit.

Weiter ging es von Afrika nach Israel. Marc Marshall mit Gitarre und René Krömer auf der Flöte interpretierten gekonnt zwei hebräische Lieder. Das Schlaflied „Laila, Laila“ und das Volkslied „Hava Nagila“. Mit ihrem gefühlvollen Repertoire treffen die beiden Sänger und ihre Musiker immer wieder den Nerv des Publikums. Die mit stehenden Ovationen gefeierten Künstler wurden noch lange mit Zugaberufen und immer wieder aufbrausendem Applaus bedacht.

Zumba-Kurse für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 22. Februar, beginnen bei der TSG Ober-Eschbach neue Zumba-Kurse für Kinder. Es wird zu kindgerecher Musik getanzt: Cumbia, Salsa, Hip-Hop, Reggaeton, Merengue, Swing, Surf, Disco, Ballett, Tahitian und mehr. Los geht es für Vier- bis Sechsjährige von 15.45 bis 16.30 Uhr. Von 16.30 bis 17.30 Uhr tanzen die Sieben- bis Elfjährigen in den Clubräumen der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg. Kursgebühr für zehn Einheiten: zehn Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung per E-Mail an TSGLauth@t-online.de.

TOTAL RÄUMUNGS VERKAUF
33% JETZT NOCH MEHR RABATT!
BIS 50%
ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT
LAGUIOLE EN AUBRAC
RIEDEL · R&B
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere namhafte Marken
ALLES RAUS – ALLES WEG
WIR SCHLIESSEN
www.schaulade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166
die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke
FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo–Fr 10–18³⁰ Uhr · Sa 10–17 Uhr

Saskia Ahrendt überzeugt die Jury und landet auf Platz eins

Bad Homburg (hw). Über einen Sieg beim Schülerpreis der Deutsch-Französischen-Gesellschaft (DFG) konnte sich am Tag der deutsch-französischen Freundschaft Humboldtschülerin Saskia Ahrendt freuen. In ihrem Wettbewerbsbeitrag schreibt die Schülerin über den Weg der deutsch-französischen Freundschaft: vom Krieg bis zum Élysée-Vertrag. Sie überzeugte die Jury insbesondere durch das Einflechten eigener Erfahrungen, das Eingehen auf die Unterschiede zwischen den Ländern und die Notwendigkeit von gegenseitiger Offenheit.

Saskia Ahrendt richtet sich in einem offenen Brief direkt an den französischen Präsidenten, Emmanuel Macron. „Ich habe mich für das Thema der ‚Deutsch-Französischen Freundschaft‘ entschieden, da mir diese sehr am Herzen liegt. Zum einen sehe ich in der Freundschaft den Grundstein für ein stabiles Europa. Zum anderen pflege ich eine persönliche Freundschaft zu meiner Austauschschülerin, die ich nicht missen möchte. Ich finde es erstaunlich, dass die Länder nach langer Kriegsfeindschaft wieder Freunde geworden sind und halte es für enorm wichtig, dies zu wahren.“ Die Wettbewerbsteilnahme bestand aus einer schriftlichen Arbeit, die im November eingereicht werden musste. Aus diesen Einsendungen wählte die Jury für jeden Jahrgang (E-/Q-Phase) vier Finalisten aus, die in der Endrunde im Römer einen Fachvortrag zu ihrem Essay hielten – auf Französisch. An dieser Stelle des Wettbewerbs war auch bei Saskia Ahrendt die Aufregung am größten: „Als ich es mit meiner schriftlichen Arbeit geschafft hatte, in die Endauswahl der besten vier Kandidaten zu gelangen, und eine Präsentation vor einem Prüfungskomitee halten sollte, war ich sehr aufgeregt.“ Die Aufregung fiel dann bei der anschließenden Preisverleihung im Kaisersaal des Römers ab und wandelte sich in ein Glücksgefühl um. „Zu sehen, wie sehr sich auch meine Lehrerin Gabriele Kremer, der Schulleiter meiner Schule, Stefan Engel, und nicht zuletzt meine Eltern über meinen Erfolg freuten, berührte mich sehr und erfüllte mich mit Stolz.“

! Den Wettbewerbsbeitrag von Saskia Ahrendt, alle weiteren Beiträge sowie weitere Informationen zum DFG-Schülerpreis gibt es im Internet unter www.dfg-frankfurt.de.

Das HUS-Team (v. l.): Kursleiterin Gabriele Kremer, Siegerin Saskia Ahrendt, Jonas Tremmel (beide Q-Phase) und Schulleiter Stefan Engel. *Foto: Humboldtschule*

Bushaltestelle wird verlegt

Bad Homburg (hw). In der Zeit vom 18. bis zum 28. Februar wird die Bushaltestelle am Rathaus verlegt. Grund hierfür ist der Austausch der Fensterscheiben des Stadtladens. Die Ersatzbushaltestelle wird in der Louisenstraße auf der gleichen Straßenseite zwischen den Hausnummern 115 und 123 eingerichtet. Die Busse fahren ab Montag, 18. Februar, nur noch die Ersatzhaltestelle an.

Fasching feiern

Bad Homburg (hw). Die Fastnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt (Awo) findet am Freitag, 1. März, ab 15.11 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 1, statt. Der Eintritt ist frei. Das Bad Homburger Prinzenpaar hat seinen Besuch zugesagt.

Chefarzt Dr. Lischke im Un-Ruhestand

Hochtaunus (fch). Das Personalkarussell in den Hochtaunus-Kliniken dreht sich weiter. Nach 16-jähriger Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Hochtaunus-Kliniken geht Professor Dr. Volker Lischke am 28. Februar in Ruhestand. Im Rahmen einer Feierstunde wurde er von Landrat und Klinik-Aufsichtsratsvorsitzendem Ulrich Krebs und Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Danach wurde Privat-Dozent Dr. Jan Mersmann als neuer Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin begrüßt.

Die Verbindung zwischen den beiden Medizinern bildet das Universitätsklinikum Frankfurt. Dort waren beide tätig. Zudem sind die Hochtaunus-Kliniken Akademisches Lehrkrankenhaus der Frankfurter Goethe-Universität. Der 65-jährige Volker Lischke bleibt der Medizin auch im Un-Ruhestand erhalten. Er gehört bereits seit 2017 dem Präsidium des DRK-GS in Berlin als Bundesleiter Bergwacht an. Dort setzt er sich als Bergwacht-Bundesarzt und Mitglied der Bundesleitung Bergwacht für die Aus- und Weiterbildung in der Bergwacht ein. Er vertritt die DRK-Bergwacht in internationalen Gremien, ist auch bei internationalen Hilfsaktionen im Einsatz. Getreu seines Credos: „Zu jeder Zeit, bei jedem Wetter, an jedem Ort: Hilfe, wenn Hilfe notwendig ist“.

Zudem wird Lischke weiter als ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Hochtaunuskreis tätig sein. Dieses Amt hat er bereits seit 2015 inne. Nach seinem Abitur am Wirtschaftsgymnasium Oberursel 1974 absolvierte er eine Ausbildung zum Transportsanitäter beim DRK und eine Lehre als Krankenpfleger. Danach folgten eine Ausbildung Fachpflege Intensiv/Anästhesie und je ein Studium Humanmedizin an der Goethe-Uni sowie ein Aufbaustudium „Gesundheits-Management“ in Heildelberg und Mannheim. 1996 habilitierte er im Fach Anästhesiologie, wurde 2003 Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin in Bad Homburg und war von 2009 bis 2015 Ärztlicher Direktor der Hochtaunus-Kliniken.

Dr. Volker Lischke (65, r.) begrüßt mit Dr. Jan Mersmann (40) seinen Nachfolger als Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Hochtaunus-Kliniken. Fotos: fch

Dr. Julia Hefty bedankte sich für sein großes Engagement. Seine These habe immer gelautet: „Der Anästhesist gehört an den Patienten.“ Diesen habe er im Klinikalltag stets in den Mittelpunkt gestellt. Zudem habe er als Chefarzt immer eine schützende Hand über sein Team gehalten. Hefty und sein Nachfolger als Ärztlicher Direktor, Professor Dominik Denschlag, betonten: „Lischke ohne Blaulicht ist genauso wenig vorstellbar wie Blaulicht ohne Lischke.“

Landrat Krebs bedankte sich bei dem scheidenden Chefarzt mit einem großen Lob für seinen Einsatz. Insbesondere beim Neubau der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen sei er ein wichtiger Impulsgeber gewesen. Professor Lischke bedankte sich bei allen für ihr Lob und die Geschenke. Er bat alle Verantwortlichen, die Zusammenführung der beiden Intensivstationen beizubehalten. Seine Arbeit und sein Berufsleben bilanzierte er mit den Adjektiven „stolz, froh und dankbar“. Sein Nachfolger als Chefarzt, Dr. Jan Mersmann, ist sein und Dr. Heftys Wunschkandidat. Der 40-Jährige kündigte an, dass mit ihm aus Frankfurt je zwei Anästhesisten und zwei Schmerztherapeuten in die Kurstadt und nach Usingen wechselten. „Ich bin von ganzem Herzen Anästhesist.“ Seit sieben Jahre sei die Intensivmedizin sein Steckenpferd, Organspende sein Herzensthema. Er wolle an den Hochtaunus-Kliniken neue Impulse in der Anästhesie setzen, Usingen als Notfallstandort erhalten.

Dr. Jan Mersmann hat nach dem Abitur 1997 in Münster an der dortigen Uni Humanmedizin studiert, 2005 approbiert, 2006 promoviert, ist seit 2009 Notfallmediziner und seit 2012 Anästhesist. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe“, sagte der Vater von drei Kindern.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier im Klinik-Foyer vom Trio für Klarinette des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus. Es spielten Klarinettistin Theresa Stemann, Cellistin Svenja Kaiser und Pianistin Laura Kreick.

Cornelius Linden bleibt Vorsitzender der Jungen Union

Hochtaunus (how). Etwa 70 Delegierte sowie zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus dem Hochtaunuskreis und dem Bundesgebiet kamen vor Kurzem in Usingen zusammen, um anlässlich der Kreisdelegiertenversammlung der Jungen Union Hochtaunus einen neuen Vorstand zu wählen und sich auf das neue Jahr einzustimmen. Cornelius Linden eröffnete das Treffen und gab das Wort an den Versammlungsleiter und CDU-Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters von Steinbach, Steffen Bonk.

Im Zuge der Grußworte berichteten außer Bundestagsabgeordnetem Markus Koob auch Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion, CDU-Kreisvorsitzender Jürgen Banzer sowie Usingens Bürgermeister Steffen Wernard und der Bürgermeister von Wehrheim, Gregor Sommer, vom vergangenen Jahr und bedankten sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und die ehrenamtliche politische Arbeit.

Im Verlauf der Versammlung fanden noch weitere Gäste Zeit, ein Grußwort auszusprechen, so auch Stefan Gruhner, der Landesvorsitzende der JU Thüringen und zudem Kandidat für den JU-Bundesvorsitz. Gruhner fand klare Worte und sprach programmatisch Themen wie Bildung, Innovation und Digitalisierung an. Darauf folgte der Bericht des Kreisvorsitzenden Cornelius Linden, der den Anwesenden erfreut mitteilte, dass man im vergangenen Jahr erneut viele neue Mitglieder habe gewinnen können. Der Kreisverband habe die 1000er-Marke erneut halten können und sei mit seinen 1028 Mitgliedern nun einer der 15 größten Kreisverbände Deutschlands. Im Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete Linden vom starken Engagement bei den Wahlkämpfen und auch von den zahlreichen Aktivitäten in den Stadt- und Gemeindeverbänden, die von Stammtischen über Weihnachtsmarktstände bis hin zu Firmenbesuchen und Besichtigungen reichten. Außerhalb des Hochtaunuskreises war der Verband im Jahr 2018 auf dem Landestag der JU Hessen in Frankfurt sowie beim Landesausschuss in Offenbach vertreten. Hervorgehoben wurde in diesem Zusammenhang der gute und enge Kontakt zu befreundeten Verbänden.

Auf die Berichte folgten die Neuwahlen des Kreisvorstands. Cornelius Linden wurde im Amt bestätigt. Auch seine Stellvertreter Nils Schulze-Brüggemann (Bad Homburg) und Anne Barth (Schmitten) wurden wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Kreisschatzmeisterin Charlotte Stöckl (Neu-Anspach), Geschäftsführer Yannick Dreyer (Weilrod), Schriftführerin Linnéa Piendl (Glashütten) und Pressesprecher Matteo Emmanuello (Oberursel). Als Referenten wurden Janis Oberndörfer (Königstein), Julius Becker (Königstein), Angelika Orzechowsky (Königstein), Eva Kühl (Bad Homburg), Lukas Zin (Wehrheim) und Martin Bollinger (Oberursel) in den Kreisvorstand gewählt.

Auf die Vorstandswahlen folgten abschließende Nominierungen. Sebastian Sommer wurde einstimmig und unter großem Applaus als Kandidat für den Landesvorsitz der JU Hessen nominiert. Mathias Völlger (Kronberg) wurde erneut für das Amt des Bezirksvorsitzenden der JU Nassau nominiert. Auch seine Nominierung erfolgte einstimmig.

Der Vorstand der Jungen Union Hochtaunus (v. l.): Eva Kühl, Yannick Dreyer, Lukas Zin, Linnéa Piendl, Anne Barth, Cornelius Linden, Nils Schulze-Brüggemann, Charlotte Stöckl, Julius Becker, Janis Oberndörfer, Angelika Orzechowsky, Alexander Jackson, Martin Bollinger und Matteo Emmanuello. Foto: Jonas Pippinger

Informationen und klassische Musik

Bad Homburg (hw). Die Veranstaltung zum Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht „Auf zur Damen-Wahl!“ am Donnerstag, 14. Februar, beginnt um 20 Uhr und nicht wie ursprünglich angekündigt um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 6. Das Ensemble „Flöte an Tasten“ hat ein klassisches Konzertprogramm ausschließlich mit Werken von Komponistinnen und Autorinnen zusammengestellt. Der Abend wird angereichert durch Informationen rund um das Thema „Frauenrechte“ – mal nachdenklich, mal zum Schmunzeln. Der Eintritt beträgt zwölf Euro, Schüler zahlen zehn Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden sowie im Internet unter www.adticket.de.

Caritas-Laden räumt die Lager

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. Februar, werden von 10 bis 13 Uhr im Caritas-Laden, Dorotheenstraße 9-11, die Lager geräumt. Einkaufen können alle Kunden und Interessierten – mit und ohne Kundenkarte.Außer Haushaltsgegenständen und reduzierter Winterware aller Art gibt es wunderschöne Einzelstücke zu kleinen Preisen. Spenden können an diesem Tag nicht angenommen werden. Auch Kundenkarten werden nicht ausgestellt. Die Mitarbeiter des Caritas-Ladens geben während der Öffnungszeiten – mittwochs bis samstags von 10 bis 13 Uhr sowie mittwoch- und freitagnachmittags von 15 bis 18 Uhr – unter Telefon 06172-59760-266 Auskunft.

Nordic-Walking-Kurse beim TV Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Fit in den Frühling starten – das ist mit dem TV Gonzenheim möglich. Im Verein beginnen neue Nordic-Walking-Kurse. Gelaufen wird im Hardtwald, Treffpunkt ist am Waldrand am Pilgerrain. Trainieren können Interessierte ab Mittwoch, 20. Februar, von 18.15 bis 19.30 Uhr sowie ab Samstag, 16. Februar, von 9.30 bis 10.45 Uhr. Außerdem kann auch donnerstags gelaufen werden, und zwar von 9 bis 10.15 Uhr. Jeweils acht Einheiten kosten für Vereinsmitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 25 Euro. Anmeldung per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de oder unter Telefon 06172-6816941.

Gemeinsam frühstücken

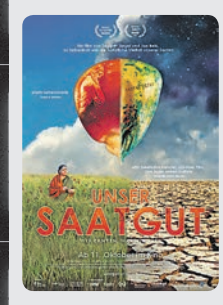
Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz (DRK) lädt für Freitag, 22. Februar, von 9 bis 11 Uhr zum Frühstück in die Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, ein. Senioren, Großeltern mit ihren Enkeln, aber auch alleinstehende ältere Menschen sind willkommen. Das Angebot ist kostenpflichtig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.



Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, 110 Min., ab 6 J., 9,– €

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen

Der preisgekrönte Dokumentarfilm ist ein Appell an uns alle: Schützt die ursprüngliche Saatgutvielfalt, sonst ist das reiche Angebot unserer Nahrung bald nur noch schöne Erinnerung! Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer um die Zukunft der Sortenvielfalt. Einfallsreich und mit kreativen Bildern macht der Film seine Zuschauer zu mündigen Essern, die sich nicht mit der immergleichen Supermarktware abspeisen lassen. Mit den weltweit bekannten Umweltaktivisten Vandana Shiva, Jane Goodall und Percy Schmeiser. Ausgezeichnet mit 18 Festival-Awards und nominiert für den EMMY 2018 als „Outstanding Nature Documentary“. Anschließende Diskussion und Fragerunde mit Vertretern der Bingenheimer Saatgut-AG und Anbauern. Die Moderation übernimmt Jörg Weber (Ernährungsrat Frankfurt).

Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr, 125 Min., ab 12 J., 10,– €

Mary Stuart – Königin von Schottland

Maria Stuart hat das Gros ihrer Kindheit im Ausland verbracht. Kurz vor ihrem 18. Geburtstag stirbt überraschend ihr Ehemann, der König von Frankreich. Sie entschließt sich, in ihre Heimat Schottland zurückzukehren, um dort den ihr rechtmäßig zustehenden Thron zu besteigen. Das passt wiederum Marias Cousine, Königin Elisabeth I. von England, überhaupt nicht; schließlich hatte diese das bis dahin von einem schwachen Regenten geführte Nachbarland de facto annektiert. Als Maria auch noch ihren Anspruch auf den englischen Thron anmeldet, entbrennt zwischen den Herrscherinnen ein Machtkampf, der in einen Krieg zu eskalieren droht. Fazit: Provokante Dialoge und eine exzellente Kameraarbeit, dazu Saoirse Ronan und Margot Robbie, die dem historischen Drama um den frühneuzeitlichen Machtkampf zwischen Maria Stuart und Elisabeth I. brillieren.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für die **„Filme der Woche“** jeweils 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 17. Februar, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse und den Wunschfilm angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
für ein Glas Sekt zum Preis von 1,50 Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 9 und nur für eine Person.
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

Die etwa 20 Tänzerinnen und Tänzer der Lateinformation des TSC freuen sich auf das Turnier vor heimischer Kulisse in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein. Foto: TSC

GaG-Sporthalle bekommt für einen Tag Parkettboden

Bad Homburg (hw). Zu einem Doppelturnier für Latein-Tanzformationen lädt für Samstag, 16. Februar, der Tanzsportclub Usingen (TSC) in die Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Stedter Weg 60, ein. Fünf Oberliga-Mannschaften und neun Regionalliga-Teams aus Bayern, Baden- Württemberg, Thüringen und Hessen geben sich ein hochklassiges, tänzerisches Stelldichein. Für den TSC ist es eine große Anerkennung, bereits im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Regionalliga eines der fünf Turniere der Saison ausrichten zu dürfen.

Die Hauptakteure – etwa 20 Tänzerinnen und Tänzer der Lateinformation des TSC – bereiten sich bereits seit Mai vergangenen Jahres mit ihren drei Trainern auf die neue Saison vor. Im Herbst liefen die Vorbereitungen des Vorstands des TSC Usingen an, um dieses Ereignis zu ermöglichen. „Unser Verein hat noch nie eine solch große Veranstaltung organisiert. Wir erwarten mehr als 300 Sportler“, sagt die Vorsitzende Ines Summerer-Gleißl. Für die Helfer wird es ein langer Tag. Spätestens um 8 Uhr werden die ersten Gästeteams für Stellproben und das Eintanzen erwartet. Wenn um 14 Uhr die Halle für die Zuschauer geöffnet wird, wird auch der Bewirtungsbereich „startklar“ sein. Der Vorstand muss für diesen Tag etwa 40 Kräfte aktivieren, um die zwölf Schichten an den Eingängen und im Café besetzen zu können.

Im Hintergrund waren bis dahin viele fleißige Hände für das Turnier am Werk: Von der Einladung der vielen Gastmannschaften über die Erstellung der Urkunden bis hin zum Vorbereiten des Tanzuntergrunds. „In der Regionalliga schreibt der Verband Parkettboden vor. Den werden wir am Vorabend des Turniers selbst verlegen“, berichtet Trainer Chris Kozubek. Der TSC Usingen blickt voller Spannung auf das Turnier. „An diesem Tag wird sich wohl entscheiden, ob der Weg zurück in die Oberliga führt oder wir weiter den Aufstieg in die 2. Bundesliga anpeilen können“, informiert Trainerin Susann Lehniger. Die Chancen steigen, wenn eine volle Tribüne das heimische Taunus-Team lautstark unterstützt.

Ein Abend mit Raum für Fantasien und Träume

Bad Homburg (ks). „Im Takt der Zeit“ hätte man die Lesung mit Musik überschreiben können, zu der sich der Arzt und Autor Dr. Christian Schmidt und der Pianist und Musikpädagoge Axel Knop beim Kulturkreis zusammengefunden hatten. Für Christian Schmidt war es ein Debüt, für Axel Knop nach langer Pause eine Rückkehr als Pianist und Komponist. Der langjährige Vorsitzende des Kulturkreises hat in den vergangenen Jahren eher unauffällig im Hintergrund gewirkt, wie auch sein Kollege Rolf Kohlrausch eingangs anerkennend festgestellt hatte.

Es war war ein Abend mit Raum für Fantasien und Träume sowohl in der Musik als auch in den Texten; getragen von einer nachdenklich-heiteren Grundstimmung und dem harmonischen Zusammenwirken beider Künstler. Das gefiel auch den Zuhörern im gut besuchten Foyer des Kurhauses. Schmidt nahm sich zunächst das Phänomen „Zeit“ vor, das dem Leben auf dieser Erde Struktur gibt und bis heute ein „Forschungsgebiet“ ist, in das einzudringen nur wenigen Menschen gelingt. Auch Schmidt hat sich in seinen drei Büchern unter den verschiedensten Aspekten damit auseinandergesetzt und diese für seine Lesung mit unterhaltsamen Anmerkungen und Zahlenspielen zusammengestellt. Mit der Satire vom Angler erzählte der Autor, wie schnell sich ein Mensch den Zwängen der Zeit beugt und selbst aus einem Hobby ein Geschäft macht.

Axel Knop „korrespondierte“ mit einem leichtfüßigen Walzer von Wolfgang Amadeus Mozart in C-Dur, der keine Schwermut über das gleichförmig-stetige „Tick – Tack“ aufkommen ließ, mit dem Sekunde für Sekunde des Lebens dahinrinnt. Geheimnisvoll beginnt die Geschichte vom verschlossenen Korb, den ein Fahrgast auf dem Weg nach Frankfurt bei sich hat. Und überraschend nüchtern ist am Ende die Auflösung. Mit Gevatter Tod wollte sich der Autor diesmal nicht anlegen, sondern den berühmten „Schachtelsätzen“ von Heinrich von Kleist seine Reverenz erweisen. Um „Träume“ ging es danach bei beiden Künstlern. Der Pianist hatte dafür den ersten Satz der Beethoven-Sonate in cis-Moll ausgesucht, der man später den Beinamen „Mondscheinsonate“ gegeben hat. Axel Knop hat auf das Romantisieren verzichtet und überzeugend auch das Kantige, Düstere hervorgehoben, das sich in diesem Satz schon andeutet. Mit der Episode vom sterbenden alten Löwen und der Löwin in der Stepppe schickte Christian Schmidt die Zuhörer in die Pause.

Im zweiten Teil erfreute Axel Knop mit eigenen Kompositionen, darunter zunächst drei munteren Fantasien, die mal tänzerisch, mal ein bisschen im Marschrhythmus und am Ende wieder perlend leicht daherkamen: schön, harmonisch und je nach Gemütslage auch inspirierend, „bewegte“ naturnahe Bilder heraufzubeschwören. Mit dem Besuch bei Frau Luna nahm auch Schmidt die Zuhörer mit in die Welt der Fantasie. Auf Pegasus hat sich Braaderup zu ihr auf die Reise gemacht und ist auf der dunklen Seite des Mondes gelandet. Braaderup ist das Alter Ego des Autors, das sich größere Freiheiten gestattet als der Autor selbst. „Realistisch“ gab der Komponist mit seiner „Zugfahrt“ Antwort, die die Flüchtigkeit und die Stimmungen vorübergleitender Bilder auf Erden reflektiert.

Es war ein anregender Abend, bei dem sich der Klang der Worte mit dem der Töne harmonisch vereinte. Die Geschichten können in den Büchern „Rhapsodie in Grün“, „Rosen für Medea“ und „Die Brunnennymphe“ nachgelesen werden.

Der Arzt und Schriftsteller Dr. Christian Schmidt (l.) und der Pianist und Musiker Axel Knop finden zur Lesung mit Musik harmonisch zusammen. Foto: Staffel

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Februar 2019

Widder 21.3.–20.4.
Wenn Sie einem Konkurrenten mit Sachverstand und ein wenig Bauernschläue den Wind aus den Segeln nehmen, wird er mit seinen lächerlichen Provokationen ins Leere laufen.

Stier 21.4.–20.5.
Warum warten Sie darauf, dass Ihnen ein glücklicher Zufall zu Hilfe kommt? Jeder ist seines Glückes Schmied. Dies gilt auch für die Sache, mit der Sie sich gerade befassen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten, Ihrer Karriere mehr Schwung zu geben: Gerade in dieser Woche sollten Sie Ihre Chancen zielstrebig nutzen.

Krebs 22.6.–22.7.
Nutzen Sie dieses Wochenende zur geistigen Entspannung. Persönliche Interessen, vernachlässigte Hobbys dürfen gern ein bisschen mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie sind mit Recht enttäuscht über die Entwicklung, die eine Herzensangelegenheit genommen hat. Aber noch ist nicht aller Tage Abend – geben Sie die Hoffnung nicht auf!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie erhalten ein gutes Angebot, dass Sie eigentlich weder ablehnen können noch sollten. Trotzdem ist es wichtig, Ihre Lieben nicht aus den Überlegungen herauszuhalten.

Waage 24.9.–23.10.
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Lassen Sie sich kein schlechtes Gewissen einreden, weil Sie in den Tag hineinträumen. Jeder braucht mal eine Pause, um sich über seine zukünftigen Ziele klar zu werden.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie erledigen eine schwierige Aufgabe sofort und helfen damit auch einer Person weiter, die ohne Ihre Unterstützung ins Hintertreffen geraten wäre. Der Dank ist Ihnen sicher!

Steinbock 22.12.–20.1.
Kleine Pannen oder Sticheleien von anderen sollten Sie nicht tragisch nehmen! Am besten gar nicht darum kümmern, Sie vergeuden damit bloß Ihre kostbare Energie.

Wassermann 21.1.–19.2.
Ihnen droht eine interessante Sache zu entgehen. Finanziell ist sie zwar nicht so bedeutsam, aber Sie könnten viel an Lebenserfahrung gewinnen. Wägen Sie ab, was mehr bedeutet.

Fische 20.2.–20.3.
Sie wissen nicht so recht, wie Sie auf ein Angebot reagieren sollen: War es nun eine üble Provokation oder ein selbstloses Hilfsangebot? Warten Sie ab, bevor Sie reagieren.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Die **SeniorenLebenshilfe** bietet umfangreiche Unterstützung: Im Haushalt, beim Einkaufen auch Begleitungen außer Haus, mit eigenem Auto, immer durch dieselbe Person.
Tel. 06175/3095296

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bargeld: ein Stück geprägte Freiheit

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Montag, 18. Februar, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein. Professor Friedrich Schneider vom Institut für Volkswirtschaftslehre der Johannes-Kepler-Universität in Linz, spricht über „Money, Money, Money – Bargeld: ein Stück geprägte Freiheit“. Die Moderation übernimmt Dennis Kremer. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org.

Von Stierstadt bis zum Kronenhof

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des Taunusklubs wandern am Sonntag, 17. Februar, von Stierstadt über Bommersheim zum Kronenhof. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Mit der S-Bahn fährt die Gruppe nach Stierstadt. Die Wanderung führt durch Weißkirchen und über Wiesen und Felder vorbei an Bommersheim zum Ziel. Eine Einkehr ist um 12.15 Uhr geplant. Nach dem Mittagessen wird zurück zum Bahnhof gelaufen. Die Strecke ist etwa neun Kilometer lang. Wanderbeitrag für Gäste drei Euro.

Zu hören ist beim Contest im E-Werk die Band „Soulution“ aus Hofheim. *Foto: Soulution*

Bandsupporter Contest im E-Werk

Bad Homburg (hw). Das Regionalfinale des Bandsupporter Contests Rhein Main Neckar findet am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, statt. Vier Bands treten gegeneinander an, zwei davon kommen weiter ins Halbfinale. Das Finale wird dann im JUZ Mainz ausgetragen. Im Bad Homburger E-Werk ist die Band „All-Inn“ am Start, die mit Hardrock und Rock'n'Roll antritt. Ebenfalls zu hören ist „Soulution“ aus Hofheim. Nach der Verlegung des Proberaums nach Frankfurt widmete sich die junge Band der Eroberung der Bühnen in Frankfurt und Umgebung. 2016 nahm „Soulution“ erfolgreich am Emergenza Bandcontest teil und gewann im Hessenfinale in der Frankfurter Batschkapp den Publikumspreis. 2017 produzierte „Soulution“ in Zusammenarbeit zwei Songs, die auf zahlreichen Plattformen, wie Spotify, Apple Music, Amazon Music und YouTube zu finden sind. Inzwischen hat sich „Soulution“ in der Frankfurter Musikszene etabliert. Es bestehen freundschaftliche Beziehungen zu Bands, Veranstaltern, Tontechnikern sowie ein Videoteam, dass bereits mehrere Konzerte mitgeschnitten und veröffentlicht hat.

Das Quartett von „Stygium“ aus Kelkheim zeigt sich mit Fanfarenmotiven, die den Hardrock umspielen. Prägenstes Merkmal für den außergewöhnlichen Klang der progressiven Rockmusik stellte von Anfang an die Trompete dar. 2016 ergänzten erste Vokalwerke das bisher vom Keyboard angeführte Repertoire progressiver Instrumentalkompositionen. Außergewöhnlich verbleibt „Stygium“ mit dem Leadgesang am Schlagzeug. Das Repertoire umfasst inzwischen ein vielseitiges Programm von Eigenkompositionen.

Außerdem tritt „The Dience Felon“ aus Usingen auf. Ihren Alternative Rock bringt die sechsköpfige Band aus Wehrheim mit nach Bad Homburg. Tickets für den Contest gibt es im Vorverkauf oder bei den Bands. Der Preis liegt bei fünf Euro im Vorverkauf und sieben Euro an der Abendkasse.

Einsatz für Barrierefreiheit

Bad Homburg (hw). Die Initiative barrierefreies Bad Homburg (IbHG) macht sich seit 2013 für Verbesserungen der Barrierefreiheit in der Stadt stark. Mitte Januar fand das erste Treffen im neuen Jahr statt. Die Initiative berichtete über die erreichten Projekte und stellte Pläne für 2019 vor. Resümee der Sitzung war, dass schon vieles erreicht wurde und dennoch einiges zu tun ist. Die Initiative freut sich über neue Interessierte und Mitstreiter. Sie tagt alle zwei Monate von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, Sitzungszimmer 237. Die nächsten Termine sind 10. April, 10. Juni und 9. Oktober. Die Behindertenberatung ist bei jeder Sitzung vertreten. Sie ist Ansprechpartner bei der Beratung rund um das Thema Behinderung, gibt Hilfe bei Anträgen, berät über ein barrierefreies Zuhause und ist Wegweiser für Menschen mit Behinderung. Infos gibt es bei Lisa Strissel, Telefon 06172-1005033.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Renate Meister aus Bad Homburg meint zum Leserbrief von Dr. Eberhard Leppin zum Thema Stromausfall (Bad Homburger Woche vom 7. Februar):

Der Meinung Ihres Lesers Herrn Dr. Eberhard Leppin kann ich mich nur anschließen, und er spricht mir aus dem Herzen.

Nach einem schweren Unfall hatte ich mir den Notruf vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) installieren lassen. Durch immer wiederkehrende Ausfälle unseres Internets, Fernsehers und Telefons war dadurch auch immer mal wieder mein Notruf ausgefallen.

Ich erkundigte mich, wie das möglich sein könnte. Ich erhielt diese für mich nicht nachvollziehbare Information, dass mein Notruf mit dem Telefon gekoppelt sei und wenn das Telefon ausfällt, auch der Notruf ausfällt (Anbieter: Unitymedia). Somit konnte ich weder telefonieren noch den Notruf absetzen. Gleiches gilt für unsere 97-jährige Mutter, die noch relativ selbstständig in ihrer Wohnung leben kann. Auch bei ihr haben wir für den Notfall den Hausnotruf installiert. Hier in der Berliner Siedlung ist es wegen einer Baustelle in den letzten Wochen immer wieder teilweise tagelang zu Totalausfällen gekommen.

Dem Beispiel Ihres Lesers folgend werde ich mich nun auch an die Bundesnetzagentur wenden mit der Bitte, sich um eine Lösung für diese Strom- und Totalausfälle wie zum Beispiel bei Unitymedia vorkommend zu bemühen. Mir ist schon bewusst, dass es im Leben niemals eine 100-prozentige Sicherheit für etwas geben wird, nur würde ich mir wünschen, dass es Lösungsmöglichkeiten gibt, den Betroffenen (mit Notrufsystemen) eine Beruhigung zu vermitteln – im Zeitalter von zum Beispiel „autonomem Autofahren“.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

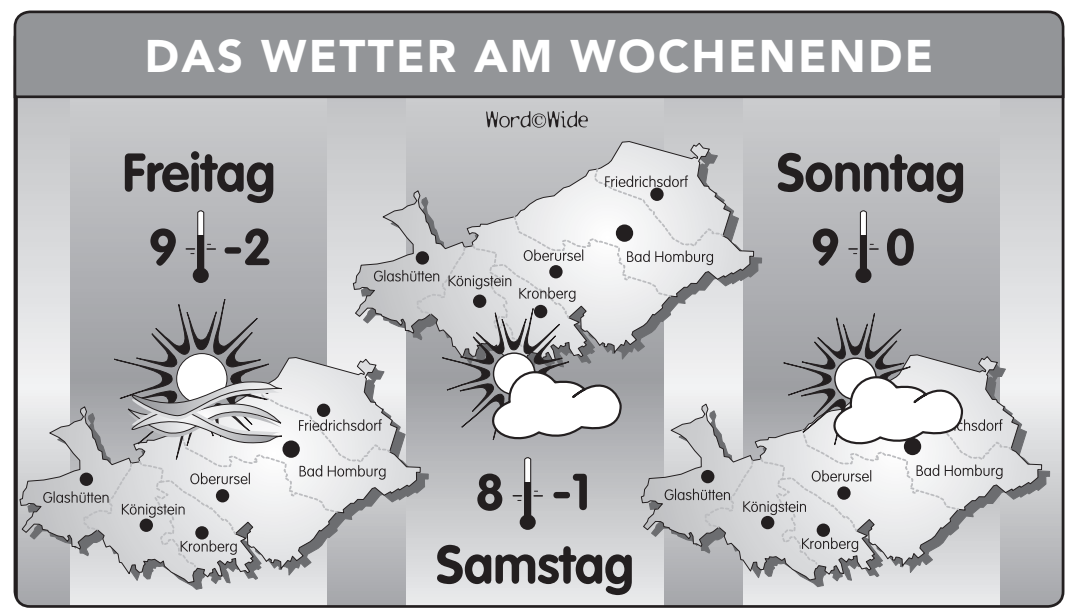
SUDOKU

5	8			2		1	3	4
					1		9	
					3	5		
		9				4	8	1
7			2	1	4			3
1	4	6				7		
		5	9					
	7		1					
9	3	4		8			1	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	4	1	5	3	2	8	7
7	1	2	9	8	6	5	3	4
8	5	3	2	7	4	6	1	9
6	9	1	4	3	2	8	7	5
4	3	5	7	9	8	1	6	2
2	8	7	6	1	5	4	9	3
3	2	6	8	4	7	9	5	1
5	4	9	3	6	1	7	2	8
1	7	8	5	2	9	3	4	6

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Baumsterben durch die Hitze und den Borkenkäfer

Bad Homburg (jas). Die extreme Hitze des Sommers 2018 hat den Stadtforst stark in Mitleidenschaft gezogen. „Im Stadtwald sind flächig Bäume abgestorben. 10 000 Fichten mussten zwangsweise gefällt werden“, informiert Förster Günter Busch. Hatte es im Winter 2017/2018 noch sehr viel Regen gegeben, setzten die Niederschläge dann von April bis November vergangenen Jahres fast komplett aus. Ein massenhaftes Baumsterben war die Folge. Besonders die Bereiche zwischen Saalburg und Herzberg sowie der Ober-Eschbacher Wald unterhalb des Sandplackens waren stark betroffen. Aber auch in allen anderen Regionen des Stadtwalds gab es viele abgestorbene Bäume. Außer Fichten fielen Kiefern, Lärchen, Buchen und einzelne Eichen der Trockenheit zum Opfer.

„Doch nicht nur die Hitze war ein Problem, sondern auch der Borkenkäfer“, sagt Förster Busch. Der habe sich gut vermehren können. Bei den Nadelbäumen versiegt durch die anhaltende Trockenheit der Harzfluss, mittels dessen sich die Bäume normalerweise gegen den Schädling wehren. Hinzu kommt, dass auch die aktuelle gleichbleibend frostige Wetterlage dem Borkenkäfer, der als Ei, Larve oder als Käfer überwintern kann, in die Hände spielt. „Hilfreich wäre ein Wechsel zwischen Wärme und Kälte gepaart mit Nässe, was zu einer Verpilzung führen würde. Das schmeckt dem Borkenkäfer gar nicht“, sagt Busch.

Doch nicht nur Nadelbäume waren betroffen. Auch Laubbäume hatten gegen Hitze und Schädlinge zu kämpfen. „Der Buchenborkenkäfer und der Buchenprachtkäfer machte den Bäumen zu schaffen“, sagt Busch. „Einige Buchen mussten gefällt werden. Noch so einen Sommer können wir nicht vertragen.“ Der Schaden durch die abgestorbenen und durch Schädlinge betroffenen Bäume beläuft sich auf geschätzte 500 000 Euro. Diese Summe wird allerdings nicht sofort rechnungswirksam. Es ist vielmehr so, dass in den nächsten Jahren weniger Holz eingeschlagen werden kann und sich die Einnahmen aus dem Holzverkauf über einige Jahre reduzieren werden. Erfreulich: 2018 ist der Bestand an Wildschweinen deutlich zurückgegangen. Entsprechend geringer waren auch die verursachten Schäden. „Ob die missliche Lage 2019 zu einer echten Katastrophe führt, ist einzig vom Witterungsverlauf in den nächsten Monaten abhängig. Der Wald braucht dringend ein verregnetes Winterhalbjahr“, betont Busch. Wenig könne man gegen die Ursachen des Klimawandels unternehmen, „wir können lediglich versuchen, den Patienten Baum lange gesund zu halten.“

Holz nach China verkauft

Folge der Trockenheit ist ein gestörter europäischer Holzmarkt. Im Bereich der Nadelhölzer, insbesondere bei der Fichte, ist der Markt durch das unerwartete Überangebot an Holz völlig zusammengebrochen. Die Sägewerke können die Mengen des angefallenen Holzes nicht mehr verarbeiten, und viele Forstbetriebe können ihr Holz kaum noch vermarkten. „Wir hatten Glück. Wir haben Forstunternehmen gefunden und einen gesicherten Absatz“, sagt Busch. Das Fichtenstammholz aus dem Stadtwald kann derzeit noch nach China exportiert werden. Die Reinerlöse für das verkaufte Holz liegen aber nur noch bei einem Drittel der Preise aus dem Jahr 2017. Fichtenabschnitte konnten bisher innerhalb Deutschlands an die Papier- und Spanplattenindustrie verkauft werden. Da viele Forstbetriebe ihre gesamte Arbeitskapazität in die schnelle Aufarbeitung des vom Borkenkäfer befallenen Holzes gesteckt haben, kommt es zu Engpässen bei der Versorgung der heimischen Laubholzverwerter, da kaum Laubholz eingeschlagen wird. Aufgrund der hohen Nachfrage und zur Sicherung des Kundenstammes wird auch im Stadtwald eine reduzierte Menge an Laubholz eingeschlagen. Insgesamt wurde 90 Prozent des Kalamitätenholzes bereits aufgearbeitet. „In den nächsten 14 Tagen werden wir mit den Arbeiten fertig sein“, meint der Förster.

Ein weiteres großes Thema war der Rückzug von Hessen-Forst aus dem Holzverkauf und die damit resultierenden Probleme für die in dem Landesbetrieb zusammengeschlossenen Kommunen. Hessen-Forst musste sich im vergangenen Jahr aufgrund des geltenden Kartellrechts aus der Holzvermarktung für den Kommunal- und Privatwald zurückziehen. Das stellt nun viele Kommunen vor große Probleme, da sie nicht wissen, wie sie von 2019 an ihr Holz verkaufen sollen. Ein Problem, dass sich der Stadt nicht stellt, da man bereits seit 2005 den Stadtwald in Eigenregie bewirtschaftet. „Auch wenn es damals in dieser Form noch nicht absehbar war, wird heute immer deutlicher, wie vorteilhaft die damalige Entscheidung der Stadt zur Eigenbewirtschaftung des Stadtwaldes war“, sagt Busch.

Anfragen anderer Kommunen für eine künftige Zusammenarbeit wurden von der Stadtverwaltung abschlägig beschieden. „Unsere Eigenständigkeit hat sich als absolut positiv herausgestellt, da wir in Eigenregie stets flexibel agieren und reagieren konnten. In einem Verbund oder einer Zweckgemeinschaft wären wir im Holzverkauf nicht unabhängig“, sagt Stadträtin Lewalter-Schoor. „Wir sind uns alle einig, dass wir ein sehr gut funktionierendes System nicht aufgeben wollen.“

Wald ist Erholungsraum

Hinzu kommt, dass die Bad Homburger ein sehr spezielles Verhältnis zu ihrem Stadtwald haben. „Die Bad Homburger lieben ihren Wald. Sie sehen ihn nicht in erster Linie als Geldquelle, sondern als Erholungs- und Rückzugsraum, als ein Kulturgut“, sagt Busch. Die daraus resultierende Bewirtschaftung und Vermarktung lässt sich nur schwer mit Kommunen in Einklang bringen, die über ihren Wald größere Erträge erwirtschaften wollen.

Ein anderes Projekt in 2019 ist die Stilllegungen zweier Waldflächen – ein Bestand von 220 Jahre alten Eichen an den Buschwiesen sowie 150 Jahre alte Buchenbestände am Marmorstein. Stilllegung bedeutet, dass der Wald sich selbst überlassen wird. Das führt zu einer Verbesserung des Lebensraums unter anderem für Spechte, Fledermäuse oder Hirschkäfer und erhöht so generell die Artenvielfalt im Wald. Positiver Nebeneffekt: Die Stilllegung von Waldflächen dient auch als naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme. Je nach Fläche und Bestand erhält die Stadt durch die Stilllegung von Waldflächen Ökopunkte, die sie bei der Versiegelung von Grünflächen bei Bauprojekten quasi als Ausgleichfläche einlösen kann.

Der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019 schließt bei Erlösen von 475 000 Euro und Kosten in Höhe von 432 900 Euro mit einem Überschuss von 42 100 Euro ab.

Zaslavsky stellt „Weggefährten“ vor

„Weggefährten“ lautet der Name des von dem Pianisten Roman Zaslavsky konzipierten Klavierabends, mit dem er am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr in der Schlosskirche Bad Homburg im Rahmen der Reihe „Klassik im Taunus“ auftreten wird. Den Durchbruch auf den internationalen Bühnen verschaffte sich der Pianist, der mittlerweile in Wien lebt, mit dem Gewinn des Internationalen Klavierwettbewerbs „Jose Iturbi“ im spanischen Valencia, wo ihm „Primer Grand Premio“ verliehen wurde. Mit „Weggefährten“ werden Werke zwei Komponistenpaare der deutschen und russischen Romantik in den Mittelpunkt gestellt, deren künstlerische und persönliche Lebenswege unzertrennlich sind: Robert Schumann und Johannes Brahms sowie Peter Tschaikowski und Sergej Rachmaninow. Schumann sah in dem jungen Brahms den „Beginn des neuen Zeitalters der Musik“ und stellte ihn voller Enthusiasmus der damaligen Musikwelt vor, womit er entscheidend den künstlerischen Laufbahn des jüngeren Kollegen beeinflusste. Werke Schumanns und Brahms werden das Publikum in die „Sturm und Drang“-Epoche eintauchen lassen. Auch Peter Tschaikowsky, der am Ende des 19 Jahrhunderts eine zentrale Figur in der russischen Musikszene war und dessen Schaffen einen starken Einfluss auf viele russischen Komponisten nachfolgender Generationen ausübte,

glaubte an den jungen Sergej Rachmaninov und verhalf ihm zum raschen Aufstieg. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket Rhein Main GmbH sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710. Für Schüler, Studenten sowie Mitglieder der Vereine Klassik Taunus und Kulturkreis Oberursel gibt es Ermäßigungen auf reguläre Kartenpreise. Foto: M. Borggreve

Erste Hilfe bei Babys und Kleinkindern

Bad Homburg (hw). Im Alltag mit Kindern können schnell gefährliche Situationen entstehen. Das Notfalltraining bei Säuglingen und Kleinkindern, das das Rote Kreuz (DRK) anbietet, wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Tagesmütter und alle, die mit Säuglingen und Kleinkindern zu tun haben, um diese für richtiges Verhalten in Notfallsituationen zu schulen. Gelernt wird das richtige Absetzen des Notrufs, das Kontrollieren lebenswichtiger Funktionen, das Verhalten bei Bewusstseinsstörungen und Bewusstlosigkeit des Kindes sowie bei Störungen der Atmung und des Herz-Kreislaufsystems. Ebenso geübt wird das richtige Verhalten bei Vergiftungen und Verschlucken von Gegenständen. Außer dem Erlernen lebensrettenden Sofortmaßnahmen werden im Kurs auch Unsicherheiten und Ängste bei der Versorgung von Säuglingen abgebaut. Der nächste Kurs findet am Samstag, 23. Februar, von 10 bis 14.30 Uhr beim DRK, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, statt. Kosten: 30 Euro, für Partner und Paare 50 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-129565 oder im Internet unter www.drk-hochtaunus.de.

Auf Abstand gehen in einem fremden Land

Bad Homburg (hw). Es gibt Phasen im Leben, da ruft alles nach Veränderung. Man spürt, dass man in einer Sackgasse gelandet ist und sieht selbst den Ausweg nicht. In solchen Krisenzeiten kann ein Coaching ein hilfreicher Ansatz sein. Oder aber ein „Tapetenwechsel“. Auf Abstand gehen und in einem völlig fremden Land, einer fremden Kultur, den Dingen und sich selbst auf den Grund gehen. Diesen Weg wählte Birgit Kirchner. Sie berichtet über die Karibikinsel Kuba in unterhaltsamen Alltagsgeschichten und eindrucksvollen Bildern, untermalt mit karibischer Musik. Darüber hinaus spannt sie einen Bogen zum Coaching, zur Selbsterfahrung und eigenen Erkenntnissen. Birgit Kirchner, selbständige Reiseberaterin und Businesscoach, referiert am Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr auf Einladung des Unternehmerinnen-Netzwerks in Zusammenarbeit mit der Frauenförderung der Stadt. Der Vortrag findet im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt. Der Eintritt kostet zehn Euro. Anmeldungen werden per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de angenommen.

Homburger Lions überreichen eine Spende an „Frühe Hilfen“

Hochtaunus (js). „Das ist mal eine gute Zusammenarbeit beider Städte.“ Es kommt nicht oft vor, dass sich Oberursels Erster Stadtrat Christof Fink und Bad Homburgs Bürgermeister Meinhard Matern spontan so einig sind. Bei der Übergabe einer Spende des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark an die „Frühen Hilfen Oberursel“ waren sie es umso mehr. Über das symbolische Säckchen mit 6500 Euro Inhalt war die Freude groß bei Verena Winterle, die als pädagogische Koordinationsfachkraft die Arbeit der „Frühen Hilfen“ organisiert, auf dem mitgebrachten Scheck stand es schwarz auf weiß, dass 6500 Euro auf dem Konto eingegangen sind.

„Eine solche soziale Leistung ist nur mit Hilfe von Spenden finanzierbar“, lobte Sozialdezernent Fink angesichts der aktuellen Oberurseler Haushaltslage. Die 6500 Euro sollen bei der Unterstützung junger Familien helfen, etwa durch Familienpatenschaften, außerdem wird ein Teil des Gelds in die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Fachstelle fließen. Die Fachstelle „Frühe Hilfen“ bietet Familien mit Kindern bis zu drei Jahren „schnelle, persönliche, unbürokratische und pragmatische Hilfe und Unterstützung in Notsituationen“. Dies ist ihr Anspruch, vor allem geht es um kurzfristige alltagspraktische Hilfe durch geschulte ehrenamtliche Familienpaten. Verena Winterle ist dabei die Frau, die berät und passgenaue Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Die 6500 Euro stammen aus dem fantastischen Erlös, den die Bad Homburger Lions bei ihrem mittlerweile 12. Weihnachtsbaumverkauf am zweiten Advent erwirtschafteten. Wie immer war die Saalburg Schauplatz der Aktion, fast alle 250 Weihnachtsbäume aus dem Sauerland waren schon am frühen Nachmittag unterwegs in hessische Stuben, und auch die 1000 Lose der Tombola mit hochwertigen Preisen waren frühzeitig vergriffen, freut sich der aktuelle Löwen-Präsident Ramiro Medina. Obendrauf auf die 6500 Euro legte spontan ein Einzelspender noch einmal 1000 Euro zusätzlich. Davon soll ein Spezialgerät für die tägliche Pflege angeschafft werden, so Verena Winterle. „Das Gerät wird an eine betreute Familie weitergegeben, der alleinerziehenden Mutter wird dadurch die tägliche Pflege ihres kranken Kindes erleichtert.“ Freunde der Lions und der Frühen Hilfen können sich bereits den 2. Juni vormerken. Dann steht ein gemeinsames Benefizkonzert in der Christuskirche auf dem Programm. Erklingen wird unter anderem die Kreutzersonate von Beethoven, die „kaiserlich-königliche Kammermusik“ wird von Musikern des HR-Sinfonieorchesters gespielt.

Ein symbolischer Sack voll Geld und ein banktauglicher Scheck, die viel Freude bringen. Vor allem Verena Winterle, die die Arbeit der „Frühen Hilfe“ koordiniert, und Oberursels Sozialdezernent Christof Fink (2.v. r.). Gerahmt werden die beiden von Lions-Präsident Ramiro Medina (links) und seinem Lions-Mitstreiter Andreas Kassat. Foto: js

Emma Rhein (links) steuert elf Punkte zum 69:54-Sieg der HTG Bad Homburg II in Kronberg bei. Rechts Ana Filipa Quintela Campos vom MTV Kronberg. *Foto: gw*

Elangeni Falcons erwarten am Sonntag Alba Berlin

Bad Homburg (gw). Nach einem spielfreien Wochenende, das zur Regeneration genutzt wurde, erwarten die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag um 17 Uhr in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen das Team von Alba Berlin im Feri-Sportpark.

Nach den überzeugenden Siegen in den beiden letzten Spielen gegen Opladen (86:70) und gegen die Bergischen Löwen (75:75) tritt das Team von Trainer Jay Brown mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein gegen den Tabellenzehnten Alba an. Auch deshalb, weil es im Hinspiel am 6. Oktober in der Max-Schmeling-Halle in Berlin einen grandiosen 75:53-Erfolg der Bad Homburgerinnen gegeben hat. „Wir werden den Gegner aber keinesfalls unterschätzen, sondern diese Begegnung sehr konzentriert angehen“, so Brown. Er will aus den beiden Heimspielen gegen Alba und eine Woche später gegen die TG Neuss Tigers vier Punkte holen, um den vierten Tabellenplatz zu festigen. Der würde am Saisonende zur Teilnahme an den Playoffs berechtigen.

Wettkampfpraxis für die 2. Bundesliga haben am Samstag mit Isabel Gregor (17 Jahre), Lejla Jugo (16), Emily Johanns (18) und Anna Krentz (19) vier junge Spielerinnen gesammelt, die mit ihren zusammen 37 Punkten entscheidenden Anteil daran hatten, dass das Regionalliga-Team der HTG das Hochtaunus-Derby beim MTV Kronberg mit 69:54 gewinnen konnte. „Das war das mit Abstand beste Spiel meiner Mannschaft in dieser Saison“, freute sich Trainerin Gergana Georgieva.

Hallen-Endrunde muss nach Köppern „umziehen“

Hochtaunus (gw). Wegen eines Wasserschadens – es tropfte permanent von der Decke auf die Spielfläche – musste die Futsal-Endrunde für die Nachwuchsmannschaften im Hochtaunuskreis am Wochenende in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausfallen.

„Ich wurde am Freitagmorgen gegen 10 Uhr informiert und bin dann zweimal in Stierstadt gewesen, um mir selbst ein Bild zu machen“, berichtete Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach), der in Absprache mit den Klassenleitern in Windeseile einen „Plan B“ aus dem Hut zaubern musste.

Trainer Rino Pasqualotto erreicht mit der D-Jugend von Teutonia Köppern bei der Futsal-Endrunde den dritten Platz. *Foto: gw*

Nach kurzen Beratungen wurden die in der Sporthalle am Forum Friedrichsdorf in Köppern geplanten F-Jugendspiele gestrichen und die Hallen-Endrunden für die Altersklassen B-, C- und D-Jugend dorthin verlegt. Diese Entscheidung fiel auch vor dem Hintergrund der Tatsache, dass bereits am kommenden Wochenende der Regionalentscheid für diese U17, U15 und U13 im Kreis Hanau stattfindet und die Kreismeister bis Sonntagabend ermittelt sein mussten.

„Vom logistischen Aufwand her war dies eine große Herausforderung“, berichtete Rothenbücher. Neben den 300 Brötchen, den Kuchen und dem Getränkewagen, die sich bereits in Stierstadt befanden, mussten auch die 18 teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter, die Turnier-Organisation und die ehrenamtlichen Helfer am Verkaufsstand in die deutlich kleinere Schulturnhalle nach Köppern umdirigiert werden.

Es spricht für die Flexibilität aller Beteiligten, dass die drei Endrunden am Samstagnachmittag sowie am Sonntag allen widrigen Umständen zum Trotz noch ordentlich abgewickelt und die Futsal-Kreismeister 2019 ermittelt worden sind. Bemerkenswert: Mit der SG Ober-Erlenbach (B-Jugend), dem JFV Friedrichsdorf (C-Jugend) und der Usinger TSG (D-Jugend) konnten sich drei verschiedene Verein in die Siegerliste eintragen. Futsal-Kreismeister bei der A-Jugend war eine Woche zuvor bekanntlich der FC Neu-Anspach geworden.

Für die E-Jugend-Endrunde gibt es derzeit noch keinen neuen Austragungstermin, aber da der Regionalentscheid erst am 10. März ab 9 Uhr in Niederrodenbach ausgetragen wird, ist der Zeitdruck auch nicht allzu groß.

Sport in Kürze

Fußball: Der FV Stierstadt vertritt den Hochtaunuskreis sowohl beim Ü35-Futsal-Cup als auch beim Ü50-Futsal-Cup des Hessischen Fußball-Verbands. Beide Turniere finden am kommenden Samstag, 16. Februar, in der Sporthalle in Grünberg statt. Bei der „Ü50“ sind auch die Alten Herren von Eintracht Oberursel am Start.

Fußball: Die Ausgabe der Terminheftchen des Kreisfußballausschusses erfolgt am Donnerstag, 21. Februar, ab 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße in Oberursel.

SV Teutonia Köppern: Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22. Februar, im Clubhaus am Sportplatz statt und beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten diesmal auch Vorstandswahlen.

Tischtennis: Die Turniere für die Kreisendrangliste der männlichen Jugend und Schüler werden am 23. und 24. Februar von der SG Anspach in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg ausgerichtet. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.

Fußball: In der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach finden am Samstag, 23. Februar, die Rundenbesprechungen für den Nachwuchs statt. Sie beginnen wie folgt: A- und B-Jugend um 10 Uhr, C-Jugend um 11 Uhr, D-Jugend um 12 Uhr sowie E-Jugend um 13 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele, Donnerstag: EFC Kronberg – FC 09 Oberstedten, SV Seulberg – Usinger TSG II, SV Teutonia Köppern II – SV Teutonia Köppern III (alle 19.30).

Testspiele, Freitag: TV Burgholzhausen II – SG Harheim (19.30), DJK Helvetia Bad Homburg – SV Nieder-Weisel, SV Seulberg II – DJK Helvetia Bad Homburg II (beide 20.00); (Magic-Bowl-Wintercup in Pfaffenwiesbach) SG Rodheim – Wehrheim/Pfaffenwiesbach I (19.00), TuS Rockenberg – Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (20.15).

Testspiele, Samstag: Usinger TSG II – SV Ober-Mörlen (14.00), FV Stierstadt II – FC 09 Oberstedten II (14.15), FSV Steinbach – EFC Kronberg II, FC Gießen II – FC Neu-Anspach, Sportfreunde Friedrichsdorf – Olympia Fauerbach, TV Burgholzhausen – SV Wolfenhausen (alle 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – Olympia Fauerbach II (17.15); (Magic-Bowl-Wintercup In Pfaffenwiesbach) Spiel um Platz 5 (15.00), Spiel um Platz 3 (16.15), Endspiel (17.30).

Testspiele, Sonntag: TSV Langgöns II – SG Eschbach/Wernborn II, FG 02 Seckbach – SV Teutonia Köppern II (beide 13.00), SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III, SG BW Schneidhain – TuS Hornau II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 09 Oberstedten (alle 14.00), SV Seulberg – TuS Nieder-Eschbach, FC 06 Weißkirchen – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Neu-Ans-pach II – SV Teutonia Staden, FSG Niederlauken/Laubach – SG Hundstadt (alle 14.30), SG Waldsolms – Usinger TSG, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, SG Ober-Erlenbach – DJK Sparta Bürgel, SG Oberliederbach – FSV Friedrichsdorf, TSV Langgöns – SG Eschbach/Wernborn, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Büches/Rohrbach (alle 15.00), SV Niederursel – FC 06 Weißkirchen II (15.30), SG Eintracht Feldberg – SG Niederems/Esch (16.00).

Testspiel, Dienstag: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TV Preungesheim (19.30).

Testspiel, Mittwoch: BSC SW Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf II (20.00). (gw)

„Winter-Cup“-Turnier des 1. FFV Oberursel

Hochtaunus (gw). Nicht wie gewohnt in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt, sondern in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf richtet der 1. FFV Oberursel am Samstag ab 15.40 Uhr sein Hallenfußballturnier für Frauenmannschaften um den „Oberurseler Wintercup“ aus, an dem in diesem Jahr acht Teams teilnehmen werden. Diese Traditionsveranstaltung feiert mit seiner 20. Auflage ein kleines Jubiläum.

Der 1. FFV Oberursel I, TSG Leihgestern, FSG Fauerbach/Gambach II und die FSG Rodgau/Zellhausen stehen sich in der Vorrunden-Gruppe 1 gegenüber, während der 1. FFV Oberursel II, SV Erbenheim, FSG Usinger Land und FSG Fauerbach/Gambach I die Gruppe 2 bilden. Vorjahressieger TSG Neu-Isenburg II ist nicht am Start.

Um 18.50 Uhr beginnen die Halbfinalspiele, und das Endspiel steht für 20.05 Uhr im Turnierplan.

Rund um den „Winter-Cup“ der Frauen finden am Wochenende in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf noch fünf weitere Hallenturniere für Nachwuchsmannschaften statt, an denen insgesamt 32 Teams teilnehmen werden. Am Samstag sind die D1-Juniorinnen ab 8.30 Uhr und die C-Juniorinnen ab 12.20 Uhr an der Reihe sowie am Sonntag die D2-Juniorinnen ab 8.30 Uhr, die E-Juniorinnen ab 11.50 Uhr und die B-Juniorinnen ab 15.20 Uhr.

SV Bommersheim ist Futsal-Kreismeister

Hochtaunus (gw). Mit einer Überraschung endete am Samstag in der Wingert-Sporthalle das Turnier um die Futsal-Kreismeisterschaft im Hochtaunuskreis. Nicht Ausrichter SG Ober-Erlenbach, der von 2016 bis 2018 dreimal in Folge triumphiert hatte, sondern der SV Bommersheim sicherte sich den Titel und die damit verbundene Qualifikation für den nächsten Hessen-Pokal-Wettbewerb.

Der B-Ligist, der unter seinem Trainer Achim Bamberg am 5. Januar in Arnoldshain bereits den „Generali-Cup“ gewonnen hatte, blieb in seinen vier Begegnungen ungeschlagen und gewann mit 4:3 und 2:1 beide Spiele gegen Cupverteidiger SGO. Die Rote Karte für den Bommersheimer Florin Mitrea im letzten Spiel war die einzige unschöne Szene bei dieser Veranstaltung. Ansonsten wurden die beiden Unparteiischen Erdal Akemlek und Caglar Vural (beide SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg) vor keinerlei Probleme gestellt.

Neben der SGO und dem SVB hatte nur noch die SG Oberhöchstadt an den Futsal-Kreismeisterschaften 2019 teilgenommen. Deshalb schwebt Kreisfußballwart Andreas Bernhardt für die fünfte Auflage bereits eine Änderung vor: „Der Termin war für die Vereine offensichtlich ungünstig. Wahrscheinlich werden wir die nächsten Kreismeisterschaften bereits im Dezember anbieten!“

Ergebnisse: SG Oberhöchstadt – SG Ober-Erlenbach 0:4 (0:1 M. Pottmeyer, 0:2 Kemen, 0:3 Paszun, 0:4 Zörb), SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt 1:1 (1:0 Bachmann, 1:1 Stöckel), SG Ober-Erlenbach – SV Bommersheim 3:4 (0:1 Anghel, 0:2 di Bennedetto, 1:2 M. Pottmeyer, 2:2 M. Pottmeyer, Mitrea verschießt Siebenmeter, 2:3 Stiller, 2:4 Stiller (Siebenmeter), 3:4 B. Seitz, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt 2:1 (0:1 Winter, 1:1 Zörb, 2:1 T. Pottmeyer), SG Oberhöchstadt – SV Bommersheim 2:5 (0:1 Anghel, 0:2 di Bennedetto, 1:2 Freissmuth, 2:2 Klenk, 2:3 Anghel, 2:4 Mitrea, 2:5 Bachmann) und SV Bommersheim – SG Ober-Erlenbach 2:1 (1:0 Anghel, 1:1 B. Seitz, 2:1 Stiller).

Tabelle: 1. SV Bommersheim 10 Punkte/10:7 Tore, 2. SG Ober-Erlenbach 6/10:7, 3. SG Oberhöchstadt 4:12.

SV Bommersheim: Paul; Bachmann, Rittweger, Mitrea, Anghel, di Bennedetto, Berhane, Stiller.

SV Bommersheims Kapitän Toni Bachmann (links) erhält von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt die Meisterschafts-Urkunde. *Foto: gw*

Ein echter Knaller gelingt Lukas Rindt (TSG Friedrichsdorf), der sich mit hervorragenden 1,93 Metern den hessischen Hochsprungtitel bei der B-Jugend holt. Foto: fk

Vier Hessentitel für Leichtathleten aus dem Taunus

Hochtaunus (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus der Region präsentierte sich bei den hessischen Hallen-Meisterschaften der B-Jugend (U18) in Kalbach mit einigen Medaillen, darunter vier Titel, in guter Winterform.
Als Führender der Meldeliste im Hochsprung kam Lukas Rindt (TSG Friedrichsdorf) mit einer Bestmarke von 1,88 Meter nach Kalbach. Der Youngster aus der Zwiebackstadt wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht, zeigte keine Nerven und hatte nach erneut überquerten 1,88 Metern den Hessentitel sicher. Doch der Höhenflug ging weiter, denn Lukas packte jeweils im zweiten Versuch auch die 1,91 und 1,93 Meter.
Überragend auch der Auftritt von Henry Graf (Königsteiner LV). Der Triathlon-Spezialist schnürte über 3000 Meter seine Spikes. Ungefähr bis zur Halbzeit des Rennens lief Henry locker mit, ehe er sich an die Spitze des Feldes setzte, hier seine Führung ausbaute und schließlich mit beeindruckenden 8:47,20 Minuten und rund zwölf Sekunden Vorsprung auf Max Grabosch (SSC Hanau-Rodenbach) gewann. Aaron Heinz (MTV Kronberg) ließ mit starken 22,49 Sekunden auf der Hallenrunde nichts anbrennen und setzte sich hier gegen Moritz Mainka (Wiesbadener LV/22,58 Sekunden) durch. Über 60 Meter Hürden drehte der Athlet aus der Landeshauptstadt den Spieß um und gewann mit 7,92 Sekunden vor Heinz (8,17 Sekunden). Bestens mithalten bei der B-Jugend konnte Markus Wagenleitner (KLV), der noch der Schülerklasse M15 angehört. Der Mehrkämpfer lieferte als Dritter des Stabhochsprungs mit 3,70 Metern eine neue Bestmarke ab und kam über 60 Meter (7,56 Sekunden) bis ins Halbfinale.
Der einzige HM-Titel bei den Mädels ging aus Taunus-Sicht an Katja Richardson. Die Mehrkämpferin vom Königsteiner LV machte einen „Ausflug“ zum Dreisprung. Nach Hop, Step und Jump landete Katja als einzige Athletin im Feld jenseits der elf Meter im Sand. Mit tollen 11,20 Meter hatte sie schließlich 41 Zentimeter Vorsprung auf die entthronte Titelverteidigerin Julia Sturm (TSV Eintracht Stadtallendorf).
Anne Burkardtova (ebenfalls KLV) wurde nach 2:28,22 Minuten über 800 Meter mit „Bronze“ belohnt. Beim Kugelstoßen stand für Lea Borngräber (TV Weißkirchen) mit 10,97 Metern Rang sieben zu Buche. Janik Mahnke (HTG Bad Homburg) war über 800 Meter unterwegs und wurde hier mit 2:15,54 Minuten Elfter. Die gleiche Distanz lief auch Marie Sophie Kaucher (SGK Bad Homburg) in 2:46,15 Minuten (13.).

Dritte Niederlage in Folge für die „Pirates“

Bad Homburg (gw). Die Pirates der TSG Ober-Eschbach kämpfen in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen ums sportliche Überleben, denn das 23:33 am Samstagabend gegen den Tabellenzweiten SC Markranstädt war bereits die dritte Niederlage in Folge für das Team von Trainer Alexander Adamski.
Für die nächste Begegnung ist ein Erfolgserlebnis eher unwahrscheinlich, denn die „Pirates“ müssen am Sonntag um 16 Uhr beim Spitzenreiter HC Leipzig antreten. Der ist mit 28:2 Punkten das Maß aller Dinge in dieser 3. Liga Ost und hat bereits das Hinspiel in der Albin-Göhring-Halle mit 39:18 haushoch gewonnen.
Durch den Weggang von Linda Brocke zum Liga-Konkurrenten TSG Eddersheim (nächster Heimspielgegner der TSG am 9. März) ist der Kader weiter dezimiert worden. Gegen Markranstädt fehlte zudem die verletzte Lilla Orban.
Positive Signale gibt es allerdings außerhalb des Spielfelds: Am vergangenen Freitag hat mit Christoph Pohl (Eta/opt GmbH Kassel) einer der Sponsor die Geschäftsführung der Spielbetriebs UG übernommen.
Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – Germania Fritzlar II (Sa., 19.30); TSG Oberursel – TV Hüttenberg 43:26.
Männer-Landesliga: TSG Oberursel – HSG Goldstein (Sa., 17.30); TG Friedberg – TSG Oberursel 32:27.
Frauen-Landesliga: FSG Vortaunus – TSG Oberursel II (So., 16.00); TSG Oberursel II – FSG Leihgestern 21:31.
Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – TV Idstein (Sa., 19.30); TG Schierstein – TSG Ober-Eschbach 37:32.

TTC OE Bad Homburg gewinnt 6:3 in Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Vor der beeindruckenden Kulisse von 450 Zuschauern hat der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beim TC Hilpoltstein mit 6:3 gewonnen und ist mit diesem Erfolg auf den zweiten Tabellenplatz hinter Borussia Dortmund zurückgekehrt.
Der Schlüssel zum 6:3 in Hilpoltstein im Fränkischen waren die beiden gewonnenen Doppel, wobei Spitzenspieler Rares Sipos und Nandor Ecseki einen 1:2-Satzrückstand gegen Alexander Flemming und David Reitspies mit 7:11, 11:3, 9:11, 11:8 und 11:8 in die 2:0-Führung umwandeln konnten. Am zweiten Tisch hatten Harald Andersson und Mannschaftsführer Dominik Scheja zuvor mit einem glatten 11:7, 11:6 und 11:3 gegen Dennis Dickhardt und Francisco Sanchi für die 1:0-Führung des TTC OE gesorgt. In prächtiger Verfassung präsentiert sich derzeit der 22-jährige Nandor Ecseki, der mit seinen 6:0 Siegen als einziger im Ober-Erlenbacher Quintett im Jahr 2019 in den Einzeln noch ungeschlagen ist. Auch in Hilpoltstein bewies der Ungar seine Klasse bei seinem 3:2-Erfolg nach einem 0:2-Satzrückstand gegen Sanchi sowie einem glatten 3:0 gegen Dickhardt.
Nach dem kommenden spielfreien Wochenende muss der TTC OE Bad Homburg am 23. Februar zum Tabellenachten TTC Fortuna Passau, ehe anschließend im März gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm (9.3.), Spitzenreiter Borussia Dortmund (17.3) und den TuS Celle (30.3.) drei Heimspiele in Serie folgen.

Jeremy holt sich einen kompletten Medaillensatz

Hochtaunus (fk). Harte Konkurrenz hatte der Leichtathletik-Nachwchs aus Bad Homburg und Umgebung bei den hessischen Hallen-Meisterschaften der A-Jugend (U20) in Stadtallendorf. Richtig gut in Fahrt ist momentan Lukas Rindt (TSG Friedrichsdorf). Nur eine Woche nach dem Titelgewinn bei der B-Jugend (1,93 Meter) holte der Hochspringer aus der Zwiebackstadt nun auch bei der älteren A-Jugend Hessen-Gold. Diesmal reichten ihm 1,88 Meter vor dem Höhengleichen Darius Gutmann (LG Eintracht Frankfurt), der aber der größeren Anzahl an Fehlversuchen Zweiter wurde.
Axel Vajc (HTG Bad Homburg) konnte über 200 Meter nach 23,38 Sekunden die Bronzemedaille bejubeln. Der Kurstädter ging auch noch über 60 Meter in den Startblock und fand sich im Finale nach 7,24 Sekunden (Zwischenlauf sogar 7,20 Sekunden) auf Rang sechs wieder. Mit Aaron Heinz (MTV Kronberg) war noch ein weiterer Taunus-Sprinter im Endlauf präsent. Der B-Jugendliche sicherte sich in 7,17 Sekunden Platz vier. Als einer der eifrigsten Edelmetall-Sammler der Titelkämpfe präsentierte sich Jeremy McQueen (TSG Wehrheim), der sich gleich einen kompletten Medaillensatz abholte. Der Zehnkämpfer gewann mit der neuen Bestleistung von 6,92 Metern den Weitsprung, wurde im Stabhochsprung mit 4,30 Metern Vizemeister und tütete mit 14,09 Metern beim Kugelstoßen noch Bronze ein.
In gleich drei Finals war Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt) präsent. Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen wurde beim Weitsprung (5,63 Meter) undankbare Vierte, beendete die 60 Meter Hürden (9,41 Sekunden) auf Rang fünf und stürmte im B-Finale über 60 Meter mit 7,93 Sekunden (Vorlauf sogar 7,89 Sekunden) als Dritte ins Ziel. Die Bad Homburgerin Anna-Lena Peine (LG Eintracht Frankfurt und noch B-Jugend) wurde in 64,30 Sekunden Neunte über 400 Meter und war auch noch über 60 Meter (Vorlauf/8,48 Sekunden) im Einsatz.

Hannah siegt im Crosslauf

Hochtaunus (fk). Eine gelungene Generalprobe für die hessischen Crosslauf-Meisterschaften am Sonntag, 17. Februar, in Gudensberg (Schwalm-Eder-Kreis) lieferte Hannah Lösel (TSG Oberursel) ab. Die Schülerin der Altersklasse W12 ließ beim Crosslauf in Trebur über anspruchsvolle 1400 Meter nichts anbrennen und siegte nach 5:25,8 Minuten überlegen vor Giulia Fromm. Die Lokalmatadorin vom TV Trebur hatte am Ende 15 Sekunden Rückstand auf das Lauftalent aus dem Taunus. Mit von der Partie bei der Traditionsveranstaltung im Landkreis Groß-Gerau war auch noch Armin Klomann (Seedammbad Bad Homburg), der über die 5600 Meter der Altersklasse M50 nach 40:07,4 Minuten als Zehnter im Ziel war.
Aus heimischer Sicht sind bei der Cross-HM außer Hannah Lösel auch noch der Bad Homburger Youngster Gebeyehu Filfil (LG Eintracht Frankfurt/Schüler M12) sowie sein äthiopischer Vereinskollege Sultan Abdu (aus Oberursel) im Einsatz, der bei den Männern für die Mittel- und Langstrecke gemeldet hat.

Hockey-Jungen qualifizieren sich für die Süddeutschen

Bad Homburg (hw). Die Hockey-A-Knaben (Jahrgang 04/05) des HC Bad Homburg haben mit einer sehr starken Mannschaftsleistung die Hessen-Vizemeisterschaft errungen und sich damit für die Süddeutsche Meisterschaft in Schweinfurt am 16. und 17. Februar qualifiziert. Im ersten Spiel gegen Hanau gelang den Bad Homburgern nach einem nervösen Start ein knapper, aber letztlich wohl verdienter 2:1 Sieg. Gegen den RRK Rüsselsheim erzielten die Kurstädtern ebenfalls einen 2:1 Sieg. Diese Partie dominierte der HCH über die gesamte Spielzeit, das Team konnte jedoch viele Torchancen nicht verwerten. Im letzten Spiel gegen den Favoriten SC Frankfurt 1880 zeigten die Bad Homburger Jungs ihre beste Leistung und spielten über weite Teile der Begegnung auf Augenhöhe mit den Frankfurtern. Am Ende mussten sie sich mit 0:2 geschlagen geben. SC 80 wurde Hessenmeister.
Die A-Mädchen (Jahrgang 04/05) des HCH belegten zwar bei den Hessenmeisterschaften nur den dritten Platz, errangen aber damit die beste A-Mädchen-Platzierung aller Zeiten für den Verein. Als jüngste teilnehmende Mannschaft in dieser Hallensaison hat der HCH den zweiten Platz nur knapp verpasst. Gegen SC 80 konnten die Mädchen eine 1:0 Führung bis in die zweite Halbzeit halten, kassierten dann aber nach einem strittigen Tor drei weitere gegen den späteren Vizemeister und verloren unglücklich 1:4. Gegen den späteren Hessenmeister WTHC hatten die Kurstädter sogar in der Schlussminute die Chance auf den Sieg und konnten immerhin ein Unentschieden (1:1) erkämpfen. Gegen SaFo spielten die HCH-Mädels überlegen, gewannen klar mit 3:0 und zeigten in diesem Spiel eine beeindruckende Souveränität.
Die B-Mädchen (06/07) haben sich dank ihrer starken Leistung in der ersten Zwischenrunde für das Halbfinale der Hessenmeisterschaften qualifiziert, obwohl sie in der zweiten Zwischenrunde ihre vielen Torchancen nicht nutzen konnten, um sich gegen SC Frankfurt 1880 (0:2) und RK Rüsselsheim (0:1) durchzusetzen. Im Halbfinale am 16. Februar wird es eine Wiederauflage des Hessenspiels aus dem Vorjahr gegen SC Frankfurt 1880 geben. Die Herren des HCH kassierten gegen die Eintracht die erste Heimniederlage und mussten nach einem 4:10 Frankfurt an der Tabellenspitze davonziehen lassen. Nach den vielleicht besten zehn Minuten der Saison, in denen lediglich das alte Problem der Torausbeute zu bemängeln war und es 2:2 stand, wurde das Spiel mit jeder Minute zerfahrener. Viele Nickligkeiten prägten das Spiel, auch bedingt durch die mitunter strittigen Leistungen der beiden Schiedsrichterinnen. Die erfahrenen Frankfurter kamen mit den Gegebenheiten deutlich besser zu recht und schraubten den Spielstand kontinuierlich nach oben.

Die Hockey-A-Knaben des HCH mit Trainer Sven Schäfer nach dem Sieg zum hessischen Vizemeister (oben, v. l.): Trainer Sven Schäfer, Adrien Burgmann, Frederick Knof, Jakob Ordemann, Emil Bierwagen, Torhüter Benedikt Löw sowie (unten kniend) Mats Budäus, Constantin von Wuthenau, Tobias Bohn und Luis Schmidt. Foto: HCH

CDU und BLB haben dasselbe Ziel

Bad Homburg (hw). Ein gemeinsamer Antrag von CDU und BLB, eingebracht bei der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats Kirdorf, beschäftigt sich mit der Bestandsaufnahme und Neuordnung des ruhenden Verkehrs und der einheitlichen Gestaltung der Stadtraummöbel in der Kirdorfer Straße. Christdemokrat Dietmar Schäfer erhofft sich dadurch, die schlechte Situation für Anwohner, Geschäftsinhaber und Gastronomen zu verbessern. Seitens der Stadtverwaltung soll geprüft werden, ob eine teilweise Schrägstellung der Parkplätze infrage kommt. Des Weiteren, so Schäfer, sollen Freiräume geschaffen werden. Michael Blew, von der BLB hebt den gemeinsamen Vorschlag hervor, einen Stellplatz für Elektroautos an einer Ladesäule zu realisieren. Insgesamt verspricht sich Blew von der Neugestaltung, dass der Verkehr langsamer durch Kirdorf rollt.

Dieses Projekt, so Schäfer und Blew, sei das größte nach der Verkehrsberuhigung des alten Ortskerns. Beide freuen sich über den einstimmigen Beschluss des Kirdorfer Ortsbeirats und heben hervor, dass erstmalig ein solcher Antrag in dieser parteilichen Konstellation in einem Bad Homburger Ortsbeirat zustande gekommen ist.

SPD: Pendlerbusse zum Bahnhof

Bad Homburg (hw). „Die Diskussion über mögliche Dieselfahrverbote in Städten hat die Notwendigkeit eines gut ausgebauten, schnellen und unkomplizierten ÖPNV wieder in den Fokus gerückt“, betont die SPD-Fraktion im Stadtparlament. „Hier in Bad Homburg haben wir ein gut ausgebautes Bussystem – das Problem ist, dass die Anbindung an die S- und U-Bahn für viele Pendler mit nervenaufreibenden Zeitverzögerungen verbunden ist.“

Die Geduld vieler Pendler, die mit der S-Bahn nach Frankfurt fahren möchten, werde oft auf eine harte Probe gestellt. „Auf dem Weg zur S-Bahn müssen alle Busse aus dem Norden Bad Homburgs durch das enge Nadelöhr des Schulbergs, der Haingasse, der Promenade und des Schwedenpfads. Oft behindern ein- und ausparkende Autos, Fußgänger, die die Straße überqueren, Müllfahrzeuge und Anlieferverkehr die schnelle Weiterfahrt“, so die SPD.

Die Koalition möchte vor allem diesen Pendlern ein schnelleres Erreichen des S-Bahnhofs ermöglichen. Sie bittet daher den Magistrat um Prüfung, ob in den Hauptverkehrszeiten Busse direkt über den Hessenring zum S-Bahnhof fahren können.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Huth)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. Februar
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Flötenchor (G. Guist); danach Kirchencafé

Gemeinschaft freier Christen / ***Arise Chapel International***
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Sonntag, 17. Februar
11 Uhr internationaler Gottesdienst auf Englisch und Deutsch (Koch, Tabiri)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 19. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 17. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 16. Februar
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Couard)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 18. Februar
18.30 Uhr katholischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 17. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 16. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstend zu erfahren wie viel Liebe,
Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Paul Twelkmeyer
* 25. Februar 1935 † 28. Dezember 2018

Herzlichen Dank all denen,
die an ihn dachten, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für eine stille Umarmung, einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden für den späteren Grabschmuck.

Einen Teil der Geldspenden werden wir an die Diakoniestation Hochtaunus weitergeben.
Besonderer Dank für die tröstenden Worte und die würdevolle Durchführung der Trauerfeier an Pastoralreferent Thomas Klix und das Bestattungshaus Lohnstein.

Edith Twelkmeyer
und Angehörige

Wehrheim, im Februar 2019

Danksagung

Horst Baum
* 18.10.1933 † 18.1.2019

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Für die vielen Bekundungen in Wort und Schrift.
Bei dem Jahrgang 1933/1934.
Den vielen ehemaligen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.

Für alle Zuwendungen.
Sie alle haben uns den Abschied ein wenig leichter gemacht.

Klara Baum und Familie

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr musikalischer Gottesdienst (Wach) mit Mitgliedern des Bach-Chors

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Marte)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

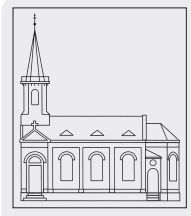
Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)
15 Uhr „StartUp"-Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

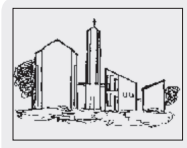
Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Bergner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 17. Februar
9 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 16. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Wagner)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 17. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Jasmin Tabatabai begeistert gemeinsam mit dem „David-Klein-Quartett“ auf der Bühne im Speicher des Kulturbahnhofs. *Foto: agl*

Ein Konzertabend, der in den Sinnen haften bleibt

Bad Homburg (agl). „Guten Tag, Sie sehen fantastisch aus.“ Wow. Was für eine Begrüßung. Jasmin Tabatabai steht mit dem „David-Klein-Quartett“ auf der kuscheligen Bühne des Kulturspeichers und singt weiter vom Leben oder wie es auch sein könnte: „Man bietet Ihnen Kaviar und Hummer an, doch niemand bietet irgendeinen Kummer an.“

Es ist Freitagaband, und nicht nur dieser Umstand, sondern auch das erste Glas Weiß- oder Rotwein hat bereits für eine äußerst entspannte Atmosphäre im Publikum gesorgt. Dazu kommt noch das Licht im Raum; es ist dunkel gedämpft wie in einer edlen Bar. Jasmin Tabatabai tritt im schwarzen leichten Hängerkleid mit großen weißen Blüten darauf auf. Dazu flache Schuhe und Leggings. Ganz die patente, unkomplizierte Freundin und dennoch eine Erscheinung der besonderen Art. Ihre Stimme zart, sensibel, mit dem gewissen Timbre und dabei doch so ausdrucksstark und mit einer unverwechselbaren Färbung im Klang. Ihr Gesang, zwar mit fester Stimme, bleibt mehr eine Art Sprechgesang. Das ist auch klug so. Er erinnert an Hildegard Knef. Auch ihr hörte man gern zu, war fasziniert von der großen Diva mit dem dramatischen Augenaufschlag, der besagte: „Das Leben ist voller Leidenschaft, Baby.“

Tabatabai bleibt im Gegensatz dazu nahbar, aber die in Teheran geborene Schauspielerin besitzt eine Aura, die so anziehend wirkt, wie ein warmer intensiver Sommerabend in den Gärten eines südländischen Ortes, in dem die Orangen saftig und schwer von den Bäumen hängen, schattenspendende Bänke zum Ausruhen einladen und verschlungene Wege einen fortführen an unbekannte Orte. Ihre Stimme ist verführerisch. Tabatabai, 51, ist in erster Linie ausgebildete Schauspielerin. Ihre Sinnlichkeit und Präsenz zieht jeden der Zuhörer an diesem Abend in ihren Bann. Tabatabai ist von traumwandlerischer Sicherheit auf der Bühne. Mal schaut sie sinnlich, mal lasziv. Nie ist es zu viel von etwas. Sie weiß um ihre Wirkung und setzt sie wohldosiert ein. Ganz Profi, ganz auf selbstverständliche Wirkung bedacht, die begnadete Jazz-Performerin aus Zufall. Denn David Klein, Kopf des Quartetts, so erzählt Jasmin Tabatabai, kam vor einigen Jahren auf sie zu und ließ nicht locker, bis sie sich bereit erklärte, gemeinsam mit ihm ein Bühnenprogramm zu kreieren. David Klein schart fantastisch gute Musiker um sich. Am Saxofon David Klein selber, er kommt aus der Schweiz. Zum Quartett gehören außerdem der Pianist Olaf Polziehn, der Schlagzeuger, der zum ersten Mal dabei ist und sich so selbstverständlich einfügt, als wäre er ein alter Hase und schon jahrelang dabei. Sein Name geht im frenetischen Applaus unter; und dann gehört noch der charmante Kontrabassist dazu, der Italiener Davide Petrocca.

Tabatabai hat auch zwei Songs aus dem Film „Bandits“ dabei. Der Kultfilm vom Ende der 90er-Jahre wird aktuell dieser Tage auf der Berlinale in der Sparte „Retrospektive“ gezeigt. Tabatabai wurde dadurch schlagartig berühmt. Die „Bandits“, eine Frauenband, steht auf dem Dach eines Knasts und rockt von dort. Die Künstlerin intoniert an diesem Abend genau den Song. Er heißt „Catch Me“. Sie tut dies im lasziven Jazzton. Und das ist ein Erlebnis, von dem man sich wünscht, es dauere noch einen Augenblick länger. Cole Porter, Brecht und Weil, die Puhdies mit einem Liedtext von Ulrich Plenzdorf, dem Ost-Dramatiker – alles ist an diesem Abend vertreten. Alles, was fein ist und dezent zugleich. Der Abend geht tief, und er bleibt im Gedächtnis und in den Sinnen haften. Man hätte gern mehr davon.

Kreis informiert Briten über die Folgen des Brexit

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis will seine im Kreis lebenden britischen Mitbürger und auch Unternehmen mit britischem Personal umfassend über die aufenthaltsrechtlichen Folgen des Brexit informieren, kündigt Landrat Ulrich Krebs an. Ab dem 15. Februar wird der Kreis hier lebende britische Staatsangehörige und Firmen mit britischen Mitarbeitern im Kreis persönlich auf Deutsch und auf Englisch anschreiben. „Die rechtliche Lage rund um den drohenden Brexit ist für alle sehr unübersichtlich“, sagt Krebs, „aber wir lassen niemanden in dieser komplizierten Situation allein.“

Derzeit leben rund 800 britische Staatsangehörige im Hochtaunuskreis. Einige von ihnen haben zusätzlich zu ihrem britischen auch einen deutschen oder einen anderen EU-Pass. Für diese Gruppe ändert sich nichts, denn die Ausländerbehörde nimmt immer den günstigeren Status als Bewertungsgrundlage an. Wer keinen deutschen oder einen anderen EU-Pass hat, der wird ausländerrechtlich – sollte es zum harten Brexit kommen – zu einem Angehörigen eines sogenannten Drittstaates, das heißt, er wird behandelt wie zum Beispiel ein US-Amerikaner, informiert der Kreis.

Aufenthaltserlaubnis

Das bedeutet: Er darf sich 90 Tage visafrei in Deutschland aufhalten, braucht aber eine Arbeitserlaubnis und/oder eine Erlaubnis für längere Aufenthalte. Weil die hier wohnenden Briten in der Regel bereits länger als 90 Tage im Lande sind, müssen sie sich sofort um ihr Aufenthaltsverhältnis kümmern. Dieses hängt vom Zeitraum ab, den sie bereits in Deutschland verbracht haben. Sind es länger als fünf Jahre, wird die Aufenthaltserlaubnis in der Regel in eine dauerhafte umgeschrieben werden. Ist jemand weniger als drei Jahre hier, wird meist erst einmal eine befristete, später verlängerbare Erlaubnis erteilt.

Dann kommt es darauf an, mit wem der Brite hier im Hochtaunuskreis lebt. Hat er ein Kind mit deutscher Staatangehörigkeit, ist das das beste Argument für eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis. Ähnlich sieht es mit einem deutschen (oder EU-)Ehepartner aus.

„Kein britischer Bürger braucht sich Sorgen machen, nach dem 29. März ausgewiesen zu werden“, sagt Krebs. Eine Ausweisung setze eine rechtskräftige Verurteilung voraus, das werde in der Regel nicht der Fall sein. Der Kreis appelliert an seine britischen Mitbürger, sich zügig mit der Ausländerbehörde in Verbindung zu setzen, sobald sie von der Behörde persönlich angeschrieben wurden. Auch Firmen können sich an die Ausländerbehörde wenden.

Termine für Briten geblockt

Die Mitarbeiter haben sich seit Längerem auf die Situation vorbereitet. Sie haben Termine geblockt und werden die Anfragen der Briten bevorzugt und so schnell wie möglich bearbeiten. Die Behörde wird ab Mitte Februar auch einen Fragebogen zur Verfügung stellen, damit die Bearbeitung der Aufenthaltserlaubnis zügiger vonstatten gehen kann. Auf dem Fragebogen sollen die britischen Staatsangehörigen die wichtigsten Fakten zu ihrer Aufenthaltsdauer- und art auflisten. Tatsächlich erlaubt der Gesetzgeber dafür nur eine Frist von drei Monaten, im angenommenen Fall des „harten“ Brexit drei Monate ab dem 29. März. Eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis, informiert die Ausländerbehörde, kostet rund 100 Euro für einen Erwachsenen. Ob es für britische Staatsangehörige eine Sonderregelung geben wird, sei noch nicht geklärt.

Sollte es doch nicht zu einem ungeregelten Brexit kommen, entspannt sich die Lage vermutlich sofort. Dann gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020. In dieser Zeit können dann – für alle Briten, nicht nur die im Hochtaunuskreis – so wichtige Dinge wie Anerkennung der Renten, Gültigkeit des Führerscheins oder Fragen der Krankenversicherung grundsätzlich geklärt werden.

Die Ausländerbehörde ist per E-Mail an auslaenderbehoerde@hochtaunuskreis.de zu erreichen. Terminanfragen können per E-Mail an termine-migration@hochtaunuskreis.de gestellt werden. Weitere Hinweise gibt es im Internet unter www.bmi.bund.de/brexit oder auf der Seite der britischen Botschaft unter www.gov.uk/guidance/living-in-germany. Der Deutsche Industrie-und Handelskammertag stellt einen Newsletter zum Thema zur Verfügung: www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/brexit/newsletter.

Training für Vorstellungsgespräche

Bad Homburg (hw). „Kompetent und sicher in Vorstellungsgesprächen“ heißt ein Training für Frauen, das die Volkshochschule (VHS) am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 16 Uhr anbietet. Das Seminar will Frauen in ihrer Kompetenz und in ihrem Selbstbewusstsein stärken, Bewerbungsprozesse erfolgreich zu meistern. Die Gebühr beträgt 72 Euro. Weitere Info gibt es unter www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Hypertonie und Adipositas

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe der Deutschen Hochdruckliga trifft sich am Freitag, 15. Februar, um 18 Uhr im Parkhotel Bad Homburg. Zahlreiche Untersuchungen belegen den engen Zusammenhang zwischen Körpergewicht und Blutdruck. Dabei ist Adipositas der wichtigste Risikofaktor für Bluthochdruck. Nach dem Vortrag werden Fragen der Teilnehmer von einem Internisten und Nephrologen beantwortet. Der Eintritt ist frei.

Chormusik aus Sachsen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. Februar, findet um 18 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, ein Konzert mit Chormusik aus Sachsen statt. Im 17. und 18. Jahrhundert war das kurfürstliche und herzogliche Sachsen eines der wichtigsten Musikzentren Europas. Die Kultur der Höfe und Residenzen – allen voran Dresden – die bürgerliche und kirchliche Musikpflege der Universitäts- und Messestadt Leipzig und der Rang der Musik auch an Schulen, in kleineren Städten und sogar Dörfern brachte zahlreiche Talente hervor und zog Musiker aus ganz Europa ins Land. Das Vokalensemble „ContraPunkt“ präsentiert in der evangelischen Gedächtniskirche einen facettenreichen Querschnitt vokaler Musik der Barockzeit aus Sachsen von Größen wie Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Heinrich Schütz, aber auch von nicht ganz so bekannten Komponisten wie zum Beispiel Andreas Hammerschmidt, Johann Kuhnau und Antonio Lotti. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Saalburg zur Zeit Kaiser Wilhelms II.

Bad Homburg (hw). Ein Vortrag zur Begeisterung des letzten deutschen Kaisers für Archäologie eröffnet am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr die Themenreihe „Des Kaisers Spuren. Wilhelm II. im Schloss Bad Homburg“ für das erste Halbjahr 2019. Auf Einladung der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten spricht Dr. Carsten Amrhein, der Leiter des Freilichtmuseums Römerkastell, über „Macht und Pracht – Die Saalburg zur Zeit Kaiser Wilhelms II.“. Dem Auftakt folgen Führungen auf der Baustelle des Königsflügels, der gegenwärtig saniert wird. Die Termine am 14. März und 26. Juni sind bereits ausgebucht. Im Programm sind außerdem zwei weitere Vorträge zur Bedeutung historischer Fundstücke (4. April) sowie der Darstellung des Kaisers im Film (15. Mai).

Wagen prallt frontal gegen eine Hauswand

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagnachmittag kam es in Bad Homburg auf der Frankfurter Landstraße zu einem schadensträchtigen Verkehrsunfall mit einem leicht verletzten Fahrer. Dem 74-jährige Autofahrer wurde es nach eigener Aussage zufolge während der Fahrt „schwarz vor Augen“. Er versuchte daraufhin, seinen grauen Mercedes Kombi in eine Haltebucht zu steuern, konnte allerdings nicht mehr abbremsen. Der Wagen prallte frontal auf eine Hauswand und ein Hoftor, wurde durch den Aufprall herumgeschleudert und stieß dann gegen einen dort geparkten braunen VW Golf. Der Fahrer erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Er wurde in eine Klinik eingeliefert. Am Haus und an den Fahrzeugen entstand laut Polizei ein Gesamtschaden von rund 22 000 Euro.

Eine Brücke zwischen Folk, Funk und Jazz

Am Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr kommt die in Berlin lebende Neuseeländerin Teresa Bergman in den Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Teresa Bergman begeistert regelmäßig sowohl Musikliebhaber als auch Kritiker, gerade erst überzeugte sie bei der Internationalen Kulturbörse in Freiburg. Die Sängerin schlägt mit ihrer Band musikalische Brücken zwischen Folk, Funk und Jazz. Ihr typischer Bergman-Groove, ihr Mut zu stilistischen Kontrasten sowie ihr Bühnen-Mix aus Spaß und Intimität machen die Konzerte zu magischen wie mitreißenden Erlebnissen. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Jim Kroft

Knapp 3000 Euro für krebskranke Kinder

Die Schüler der Accadis International School Bad Homburg haben eine Spende in Höhe von 2819,50 Euro an „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ übergeben. Karin Reinhold-Kranz, Vorstandsvorsitzende des Vereins, nahm den symbolischen Spendenscheck entgegen und erläuterte allen Schülern von der Eingangsstufe bis zur zwölften Klasse, wie „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ Familien mit erkrankten Kindern und die Krebsforschung unterstützt. Zudem machte sie den Schülern auf altersgerechte Weise bewusst, was es heißt, die Diagnose „Ihr Kind hat Krebs“ zu erhalten und damit zu leben. „Wir halten unsere Schüler dazu an, nach links und rechts zu sehen und Menschen, denen es nicht gut geht, zu helfen“, erläuterte Schulleiterin Janina Sparks. Vor dem Besuch von Karin Reinhold-Kranz hatten die Schüler das Thema „Charity“ mit ihren Lehrern besprochen und Fragen für die Vorstandsvorsitzende des Vereins notiert. Foto: Accadis

In Workshops Skulpturen für die Kinder-Blickachsen schaffen

Bad Homburg (hw). Die Kinder-Blickachsen 5 werden am 22. Juni eröffnet. Für diese Skulpturenausstellung möchte die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, mit möglichst vielen Mädchen und Jungen große Skulpturen gestalten und bietet mehrere kostenlose Workshops an. Ein Skulpturenworkshop zum Thema „Ein Boot“ mit Stephan Müller findet am Samstag, 16. März, von 10 bis 13 Uhr in der Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, statt.

„Begehbares Zelt“ heißt das Motto eines Skulpturenworkshops, der am Samstag, 23. März, von 10 bis 15 Uhr in der Kinderkunstschule mit Petra Kirchberg und Ulrike Göhring angeboten wird. Am Samstag, 30. März, von 10 bis 15 Uhr geht es im Skulpturenworkshop um „Stadt – Land – Fluss“. Unter der Leitung von Petra Kirchberg und Christa Leonhardy können Kinder in der Kinderkunstschule kreativ werden.

„Hinter den Bergen“ lautet das Motto eines weiteren Skulpturenprojekts am Samstag, 13. April, von 10 bis 15 Uhr in der Kinderkunstschule. Petra Kirchberg und Mara Marie Kirchberg arbeiten mit den Kindern. Um „Fantastische Wegweiser“ geht es am Samstag, 4. Mai, von 10 bis 15 Uhr bei einem Gasbeton-Skulpturenprojekt mit der Frankfurter Künstlerin Juliane Kutter. Ein Flugobjekt zum Thema „Mit dem Ballon um die Welt“ entsteht am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 15 Uhr in der Kinderkunstschule mit Christa Leonhardy und Sandra Heine (Clownskommode Frankfurt).

Am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 15 Uhr steht „Alle Kinder dieser Welt – ein Skulpturenprojekt mit Schubladen“ auf dem Programm. Ulrike Göhring und Christa Leonhardy arbeiten mit Kindern in der Kinderkunstschule. Ein Skulpturenworkshop zum Thema „Artenreich“ wird am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 15 Uhr angeboten. Gearbeitet wird mit Holz, Pappe und Papier, Anleitung gibt die Offenbacher Künstlerin Laura Fugger.

Die Workhops werden finanziert durch den Rotary Club Bad Homburg-Schloss, die Stiftung Blickachsen, die Dr.-Maria-Deetz-Stiftung, den Verein „KulturLeben Hochtaunus“ sowie viele weitere Unterstützer.

! Anmeldungen für die kostenlosen Workshops nimmt die Kinderkunstschule von Petra Kirchberg, Rind'sche Stiftstraße 7, per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de sowie unter Telefon 06172-942390 entgegen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de.

Mann entblößt sich vor 16-Jähriger

Bad Homburg (hw). Am späten Donnerstagabend wurde eine 16-Jährige in der Frölingstraße Opfer eines Exhibitionisten. Eine unbekannte männliche Person hielt gegen 23.30 Uhr im Bereich der Humboldtschule mit seinem silbernen Auto vor der jungen Frau an, stieg aus dem Fahrzeug aus und zog sich die Hose herunter. Danach befriedigte er sich vor den Augen der 16-Jährigen. Sie erstattete bei der Polizei Anzeige. Zu dem silbernen Fahrzeug oder dessen Kennzeichen konnte die Jugendliche keine weiteren Angaben machen. Der Täter wird wie folgt beschrieben: etwa 20 bis 30 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter groß, kräftige Statur, nicht muskulös, südländisches Erscheinungsbild, schwarze kurze Haare, schwarzer Bart. Bekleidet war der Mann mit einer schwarzen Jacke und einer Jeans. Das Kommissariat für Sittendelikte hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Daphné Milio spielt die Erard-Harfe

Bad Homburg (hw). Die Harfenistin Daphné Milio präsentiert am Sonntag 17. Februar, um 15 Uhr im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ein Konzert auf der Erard-Harfe des Museums und auf ihrem eigenen modernen Instrument. Die Einfachpedalharfe ist die Harfe des 18. Jahrhunderts. Am Hof zu Paris schreiben hauptsächlich Harfenisten ihre eigenen Stücke und Lehrwerke. Daphné Milio lässt die Zuhörer die Klänge des 18. Jahrhunderts in Werken von François-Joseph Nadermann, Jean-Baptiste Krumpholz und Louis Spohr erleben. Die zweite Konzerthälfte widmet sich poetischen Stücken des 20. Jahrhunderts. Mit Werken von André Caplet, Albert Roussel und Marius Flothuis werden verschiedene Aspekte der Klangmalerei beleuchtet. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Anmeldung erbeten unter Telefon 06172-37618 oder per E-Mail an museum@bad-homburg.de.

Heimische Gärten sind wichtiger Baustein zum Erhalt der Arten

Bad Homburg (ad). Wer sich über biologische Vielfalt informieren möchte, der ist derzeit in der Rathauspassage an der richtigen Stelle. Oberbürgermeister Alexander Hetjes eröffnete dort vor wenigen Tagen die Ausstellung „LebenNaturVielfalt“ des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Die informative Schau ist dort zu den offiziellen Öffnungszeiten der Passage noch bis zum 24. Februar zu sehen.

Hintergrund der Ausstellung ist die Tatsache, dass weltweit nicht nur der Bestand an naturnahen Freiräumen, sondern auch die Zahl der Arten dramatisch zurückgeht. Der Verlust jeder Art ist unumkehrbar. Und gerade die Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Vielfalt ist Grundlage einer intakten Natur und bildet letztlich die Lebensgrundlage für den Menschen. Die Vereinten Nationen haben deshalb die Dekade der biologischen Vielfalt ausgerufen und Staaten dazu aufgefordert, Initiativen der Information und „Gegenwehr“ zu starten, um „Biodiversitätsstrategien“ zu entwickeln.

Es wird deutlich vor Augen geführt, dass die Menschen auf die Einhaltung der natürlichen Vielfalt angewiesen sind. Jeder ist aufgefordert, am Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen mitzuwirken. Denn Biodiversität ist die Lebensgrundlage des Planeten. Naturthemen, die Bad Homburg und die heimische Vielfalt der Lebensräume, Landschaften, Pflanzen und Tiere unmittelbar betreffen, werden in der Ausstellung aufgegriffen, und die verschiedenen Facetten der biologischen Vielfalt am Ort werden dargestellt.

Das wichtige Thema brennt inzwischen nicht mehr nur bekannten Akteuren wie Naturschutzverbänden, Landwirten, Vereinen und anderen Gruppierungen unter den Nägeln, sondern immer mehr besorgte Bürger fragen sich, wie sie auf die zurückgehende biologische Vielfalt aktiv reagieren und positiv einwirken können. Die Ausstellung geht darüber hinaus auf Möglichkeiten ein, wie sich jeder Bürger mit relativ wenig Aufwand in seinem unmittelbaren Umfeld positiv für den Erhalt des natürlichen Lebensraumes einsetzen kann. Ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Arten sind die heimischen Gärten. Diese Gärten sind aber meist alles andere als naturnah angelegt. Viele Gartenbesitzer wollen ihre Gärten picobello haben. Kein Blatt, kein Unkraut, kein Halm darf am falschen Ort sein, geschweige denn altes Holz. Stattdessen gibt es Rollrasen, Lorbeerhecken und versiegelte Gartenflächen, dazu kommt in vielen Fällen der Einsatz von Pestiziden. Dabei ist der beste Artenschutz ein Garten, der nicht zu 100 Prozent ordentlich ist. So können in Ecken herumliegende Zweige und Baumreste Igeln oder Eidechsen Unterschlupf bieten. Wer sich ein wenig zurücklehnt und dem Garten und der Natur freien Lauf lässt, kann sich bald auch über eine lebendige Tierwelt freuen. Unterstützt werden kann dies noch durch die Auswahl an heimischen Gehölzen und Blumen. Denn diese können Bienen, Schmetterlingen und Co. als Lebensraum und Nahrungsquelle dienen, Zierpflanzen wie Forsythie oder Rhododendron dagegen bieten heimischen Tieren häufig keine Nahrung und locken selten neue Besucher an.

Farbtupfer und blühendes Leben

Bietet man mit heimischen Pflanzen und den genannten Gartenelementen Lebensräume, nimmt der Kreis des Lebens ganz von alleine seinen Lauf. Denn die heimischen Pflanzen liefern Insekten das benötigte Futter. Diese werden wiederum von Vögeln, Fledermäusen und Igeln als Nahrungsquelle genutzt. So hat man außer frischem Grün und bunten Farbtupfern schnell auch das blühende Leben im eigenen Garten.

Auch urbane Grünflächen sind in ökologisch hochwertige Flächen verwandelbar. Noch jedoch warten viele solcher Flächen darauf, in wertvolle für Insekten attraktive Blühwiesen und Flächen verwandelt zu werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Blühstreifen entlang des Hessenrings, der nicht nur optisch eine wahre Freude ist, sondern auch zur Biodiversität beiträgt, indem er eine hervorragende Futterquelle für eine Vielzahl von Insekten darstellt. Auch das Mahdkonzept im Kurpark hat zu einer erheblichen Erhöhung der Artenvielfalt in den Wiesen des Parks beigetragen hat.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes eröffnet die Ausstellung „Leben -Natur-Vielfalt“ in der Rathauspassage. *Foto: ad*

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

www.hochtaunusverlag.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Weine und Whiskey gesucht! Rheingauer Weine, Französische und Italienische Rotweine. Auch ganze Sammlungen. Freue mich über Ihren Anruf! Tel. 0611/1574952

Achtung! Antiquitätenexperte m. langjähriger Erfahrung kauft Nachlässe aus Haushaltsauflösungen wie z.B. Ölgemälde, Münzen, Bronzefiguren, div. Porzellanmanufakturen uvm. Auch an Sonntagen (Hausbesuche unter Vorl. des Personalausweises. Tel. 06128/9376105 u. 0611/88026928

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Wir kaufen an: Ferngläser, Fotoapparate, Zinn, Bestecke, alte Gobelin, alte Bücher, alte Nähmaschine, Porzellanfiguren, Geweihe, alte Puppen, Sammeltassen, Militaria, alte Ansichtskarten und alte Uhren. Faire Bezahlung! Barzahlung! Auch an Sonn- und Feiertagen! Tel. 069/59673040

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös. Tel. 06173/9623051

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von: Pelze und Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr
Tel. 06104/7791582

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Privat sucht von Privat aus 1. oder 2. Hand schönen Old-/Youngtimer.
Tel. 0177/3329596

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Autoabstellplatz/Tiefgarage zu vermieten, ab sofort, Bischof-Kaller-Str. 4, Königstein, € 80,-. Info:
Tel. 0160/4481788

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 WR 215 55R16 93H 8 mm Profil auf Mercedes-Alu-Felgen, E-Klasse. Der Schnee kommt. VB 210,- €
Tel. 06173/65550

KENNENLERNEN

Suche Iranerin – eine Persische Frau bis 70 J, gebildet, modern, positiv denkend, ohne Anhang, in Bad Homburg. Ich bin allein, Geschäftsmann in Rente. 180 cm gr., fahre kein Auto, möchte, dass Sie mich zum Essen, tanzen, spazieren gehen begleiten und auch sonst Gesellschaft leisten. Keine PV.
Tel. 0157/82546302

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Thomas, 51 J.,** selbst. Unternehmer, gutauss., mit Familiensinn u. ehrl. Charakter. Wenn ich verliebte Pärchen sehe, denke ich mir so oft, dass irgendwo da draußen eine Frau lebt, die ich glücklich machen kann. Bist Du auch bereit für die Liebe? Dann melde Dich üb. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

Simone, 62 Jahre, schlank, vollbusige Figur, eine zärtliche, sehr schöne Frau, warmherzig, romantisch und treu. Ich habe eigenes Auto, Ersparnisse, aber leider keinen Partner. Welcher liebe Mann ruft an und trifft sich mit mir? pv
Tel. 0160 – 97541357

➤ **Andrea, 54 J.,** schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 0176-45986085**

Liebe Elfriede, 75 J., schlanke, weibl. Figur, sehr adrett und warmherzig, ehemalige Altenpflegerin – Ich lebe hier ganz allein, wünsche mir sehr e. ordentlichen Mann, Alter egal, zum Liebhaben u. Verwöhnen. Würde Sie gern spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Bitte melde Dich heute noch pv
Tel. 0151 – 62913877

➤ **Betti, 64 J.,** gepflegt, gesund, mit weibl.-schlanker Figur, allen hausfraul. Vorzügen u. eine gute Gastgeberin. Es gibt leider niemand mehr, mit dem ich reden oder kuscheln kann, für den ich was Leckeres kochen u. backen darf, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Dich doch? Dann ruf üb. pv an, gerne heute. **Tel. 0176-34498406**

Attraktive Judith, 68 J., bin eine ganz liebe, anschmiegsame Frau mit zierlicher Figur und etwas mehr Oberweite, bin sehr vielseitig, warmherzig, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv
Tel. 0151 – 20593017

➤ **Liebe Witwe Hilde, 74 J.,** mit schöner, etwas vollbus. Figur. Bin mobil mit eig. Auto, e. gute Köchin, Hausfrau u. Naturliebhaberin. Die Kinder wohnen weit weg u. ich bin nur noch alleine. Habe eine kl. Wohnung u. könnte auch zu Ihnen kommen. Meine ganze Hoffnung setze ich in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-57889239**

BETREUUNG/ PFLEGE

Betreuung zu Hause! Langj. Erf. in der Betreuung/Pflege – auch bei Demenz, ca. 30 Std./Woche.
Tel. 01573/5635009

Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Betreuung 24 Std. zu Hause! Erfahrene Frau bietet Betreuung, Begleitung u. Hilfe im Haushalt!
Tel. 01577/4294884

Ich suche eine 24-Std.-Pflegestelle als Altenpflegerin in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 06172/2661645

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Betreuung 24 Std. Zuhause. Erfahrene Polin, Altenpflegerin, betreut Sie zuhause. Tel. 06173/634855

Nette, erfahrene, deutschsprachige Frau sucht 24-Std.-Betreuungsstelle für Senioren.
Tel. 0151/63675524

Welche ältere Dame darf ich im Alltag unterstützen, sie begleiten und ihr Gutes tun? Symp. Dame freut sich auf Ihren Anruf.
Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung gesucht! Wir suchen für 2 Tage pro Woche am Nachmittag und ggf. Abend eine freundliche und Kinder-erfahrene Unterstützung zur Betreuung unserer beiden 10 u. 12-jährigen Kinder. Führerschein erforderlich, um ggf. Kinder abzuholen oder zu Aktivitäten zu fahren. Chiffre: KW 07/01

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche 1–3-Familienhaus in Oberursel und Umgebung von 5 km z. Kauf. Mieter können übernommen werden. Nur von Privat an Privat, ohne Makler. Chiffre OW0703

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Suche ETW in Bad Hombg.-Mitte, ab 80 m² v. Privat ggf. vermietet/renov. bedürf. Tel. 0160/90898009, E-Mail: SucheETW@yahoo.de

Akademikerpaar mit 2 kleinen Kindern sucht Haus, Eigentumswohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel.
Tel. 0163/4311994

Wir, ein positives, gebildetes, junges Paar, suchen ein größeres Zuhause. Gern ab 75m², im Grünen, S-Bahn-Nähe erwünscht (Kronberg, Eschborn, Bad Soden, etc.) Vielen Dank: Tel. 0163/5541756

Kaufe Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig.
Tel. 06174/964914 pr-info@email.de

Junge Familie (5 Pers.) sucht Eigenheim insb. in Kronberg, Königstein, Bad Soden. Sollten Sie ihr Haus/Grundstück verkaufen, freuen wir uns: reiher.haus@gmail.com

Eigentumswohnung zu kaufen gesucht, 2 Zimmer mit Küche u. Bad, mindestens 50 qm, max. Preis 200.000 €, ohne Provision, Wohngeld max. 200 €, kein Hochhaus ohne Aufzug, in Eschborn im Taunus oder Umgebung 20 km.
Tel. 0175/1648135

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Steuerberater sucht Eigentumswohnung von privat. Gerne auch vermietet. Tel. 0177/3329596

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Provisionsfrei! Exklusive Eigentumswohnung in Bad Homburg-Dornholzhausen zu verkaufen: 103 m² Erdgeschoßwohnung (3 ½ Zimmer) in top saniertem Zustand mit Einbauküche, Gartenanteil, Stellplatz. Ausführliches Exposé kann zugemailt werden. Preis 455.000,00 €.
Tel. 06172/6812088

Verkaufe 10-Familienhaus in Kirdorf HG, 650 m² Wohnfläche, 1200 m² Grundstück. Kein Renovierungsstau. Chiffre OW0602

Familien aufgepasst: Wohnen und Arbeiten in bester Lage, Mehrgenerationenhaus im Ortskern von Oberstedten mit Gewerbeeinheit, ohne Makler, 330 m², geschichtsträchtiges Fachwerkhaus, renovierungsbedürftig, kein Denkmalschutz, 539.000,– €. Tel. 0171/7731630

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Gewerberaum in Schloßborn geeignet für Lebensmittel, Apotheke oder Lagerraum, 85m², Kalt-Miete 590,- € (auch z. Verkaufen)
Tel. 0175/9472798
fam-nujici@gmx.de

Büros mit Parkplätzen, im Gewerbegebiet Waldems/Esch zu vermieten. Tel. 0171/6241890

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt zum 1.04. 2019,
e-mail: peluheijoel@gmx.de,
Tel. 0160/90341956

MIETGESUCHE

Berufstät. Frau mit Hund (lieber Bürohund, kein Beller) sucht ab sofort 2-Zi-Whg. in F-dorf (Zentrum, Bgh., Köppern). Falls Garten, helfe ich gerne mit, ebenso biete ich Unterstütz., falls Senior im Haus. Maximal Miete 600,– €. Tel. 0177/3327775

Sie, alleinstehend, ruhig, sucht schicke 3 Zi.-Whg. (gerne auch renov. Altbau) ca. 100 m² mit EBK, schönem TL-Bad, Balkon/Terrasse, in gepfl. Umgebung, nur HG, zum 1.4.19 ggfs. auch früher. Ohne Makler. Tel. 0170/8136769

Kronberg: Suche 2 Zi. Wohnung o.ä. Objekt, als Praxis geeignet, evtl. Kauf. Tel. 0172/4910926

3 - 4 Zi.Whg. von Pensionärin mit erw. Sohn (mögl. mit S-Bahn-Anschl.) gesucht. Tel. 0176/50980186

Suche möbliertes Zimmer o. Wohnung in Königstein oder Umgebung; WM bis 450,- € Tel. 01577/1584471

Bankangestellte in gesicherter Position, alleinstehend, NR, sucht 2 – 3 Zi.-Wohnung mit Balkon und Keller, evtl. EBK, ca. 75 qm², KM max. 900,- € in Eschborn-Ni., Eschborn oder Umgebung.
Tel. 0151/16507926

VERMIETUNG

Oberursel Oberst.gepflegte 2 Zi Kü Di Bad, EG ca. 58 m², max. 2 Pers., renovierter, sanierter Altbau, 640,– € + Nk + Kt. E-Mail: kikisch2x@aol.com oder Tel. 0176/87266857

17 m² möbl. Apm., Du/WC, Laminat, Küchenzeile, 280,– € + 100,– € + KT für Nichtraucherin in Friedrichsdorf. Tel. 0172/8754251

Oberursel Nord nähe FIS, exklusive 88 m² 3-Zi. Wohnung, Küche Bad, Balkon, Keller, Fahrradkeller. Erstbezug nach umfangreicher Modernisierung. Ab 01.03., KM 1250,– € + 290,– € NK. Tel. 0173/3028972

Oberursel Zentrum Stadtpark, traumhafte 113 m² DG-Mais., 3 Zi, san. Jugendstilvilla, Erstbezug. Großz. Loggia mit Altkönigblick, EBK, lux. Ausstattung. 1680,– € zzgl. 250,– € NK + KT. Tel. 0172/6142921

Ob.-Weißkirchen 4 Zi. 100 m², K.B.B., Gäste WC, PKW-Pl., KL., 1100,- € + U + 3 MMKT., 10 min. zu Bus, Bahn u. Edeka. Tel. 06171/51531

Oberursel/Oberstedten – freist. Häuschen, 70 m² mit kl. Hof, ab sofort zu vermieten. Miete 850,– € kalt + NK + KT. Tel. 06034/9068485

Friedrichsdorf – kleine möblierte Dachwohnung, warm für 450,– € ab 01.03.19 zu vermieten.
Tel. 0177/4570864

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., 2 Etagen, großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Friedrichsdorf, Senioren-Residenz, barrierefrei, (Wohnobjekt 50+), rd. 60 m², 2 Zimmer, Loggia. Ab sofort von Privat zu vermieten. KM 700,– €.
Tel. 06172/79222

Kö.-Falkenstein 1 Zi., Duschb., Terr. 50 m², , 650,- € + Strom u. 1 Zi. 25 m², Badmitben., Terr. 450,- € + Strom, Kurzzm. Tel. 0175/5933045

Kronberg-Oberh., Traumhafte 136 qm 3 Zi.-DG-Wohnung, SW-Balkon mit Fernblick, Erstbezug nach Sanier. 1550,- € + 250,- € NK.
Tel. 0176/21199434

Königstein: Attraktives Appartement in Bestlage am Waldrand, ca. 55 m², große Dachterrasse, EBK, 590,- € + NK 150,- € Tel. 06174/5308

Kronberg Nachmieter(in) für schöne, helle 1-Zimmer-Wohnung, ca. 48 qm, EBK, Parkett, Keller, Südwest-Balkon, nahe Viktoria Park, S-Bahn zum 1.4.2019, ggf. früher, gesucht, KM 600,- Garage 50,- + NK/Kt. Tel. 0172/6103041

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Traumhaus in S-Frank. bei Sète, 100 m² + 1000 m² Garten, 10 Min. z. Strand, 4–5 Pers., Mai – Okt.
Tel. 0173/6621895

Kellenhusen – Ostsee, zwischen Meer und Wald, komf. FEWO für 3 Pers., Aufzug, 100 m zum Strand ab 48,– € / Tag. Tel. 06171/74853 od. 01522/3283602

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Sprachförd./Nachh. (D), v. Privat, empathisch, humorv. + Lerncoaching (Konzentr./Motivat.) Obu., HG (City, Gonz.), FFM. Probestd.
Tel. 0151/70152087 (19–22 Uhr/od. AB)

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene u. Schüler aller Art, sowie Vorbereitung für Prüfung an Abiturienten.
Tel. 06171/923269, 0151/26752917

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl.Legasthenietrainerin.
Tel. 06174/928441(AB)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Haus- und Hof-Elektriker für Privat. Chiffre OW 0702

Schüler-Job: Hilfe für Instandhaltung/Pflege von Ferienwohnung gesucht, pro Monat ca. 4 bis 5 Termine á 2 bis 2,5 Std. (u. U. auch Sa & So) - www.wobo.info.

Suche Reinigungskraft 1x wöchentlich 2,5 Stunden in Köppern.
Tel. 0176/63234205

Gesucht werden freundliche Rentner ab Mitte 2019 zum Fahren von Schulkindern. TAXI
Bei Interesse: 0172-6223339

Erfahrene Haushaltshilfe für gehobenen Privathaushalt in Bad Homburg (ca. 10 Stunden/Woche auf Rechnung) gesucht. Zuschriften bitte an E-Mail:
HG-Haushaltshilfe@web.de

Suche deutschsprachige Putzhilfe mit PKW in Bad Homburg nach Absprache. Tel. 0173/9627819

Suche Putzhilfe für Wohnung in Kronberg, nähe Bus 261, 3 Std. am Mittwoch Vormittag. Spreche spanisch u. italienisch.
Tel. 06173/940205

UROLOGISCHE PRAXIS FRIEDRICHSSDORF
Wir suchen zur Verstärkung unseres netten Teams eine, wenn möglich, Vollzeitkraft. Bereitschaft zur Einarbeitung, gutes Arbeitsklima und vor allem geregelte Arbeitszeiten werden garantiert. Gerne telefonische Kontaktaufnahme unter:
06172 - 77 83 54 od. schriftlich an
Praxis Dr. Blotiu, Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf

Unterstützung im Haushalt gesucht. Wir - eine freundliche Familie in Kelkheim Münster - suchen ab sofort jemanden, der uns ca. 6 Stunden in der Woche im Haushalt hilft. Zahlung per Rechnung oder auf 450-Euro Basis.
Tel. 0160/90241284

Berufstätige **Rollstuhlfahrerin in Königstein** (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde **Assistentin in Vollzeit** (Std. Lohn zw. 12 -15,00 € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet u. a. Hilfestellung bei**: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeit- aktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein. Schriftliche Bewerbung bitte an
Chiffre: KW 07/02

Königsteiner Familie sucht erfahrene, flexible u. liebevolle Unterstützung bei Kinderbetreuung u. im Haushalt. Deutsch od. Englisch. Festanstellung od. Rechnung. 4 x Woche ab 17 Uhr. Referenzen erwünscht.
Kontakt: hhgesucht@posteo.de

STELLENGESUCHE

Malern und Tapezieren, Fliesen legen, alles im Haus, Renovierung, Trockenbau, Parkett und Laminat.
Tel. 0152/23037111

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt, nur im Raum Kronberg.
Tel. 0177/5169685

Suche freiberufliche Tätigkeit bei Steuerberater oder in sonstigen Unternehmen. Buchhaltung, Löhne, Steuererklärungen, Jahresabschluss. Datev und Lexware erfahren. 20 Jahre Berufserfahrung.
E-Mail: freelancer123@t-online.de

Zuverlässige Putzfrau sucht noch eine Stelle für Sa in HG oder Oberursel. Tel. 0151/63271131

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Malern und Tapezieren, Fliesen legen, alles im Haus renovieren, Trockenbau, Bad sanieren und Pflasterarbeiten, Parkett, Laminat.
Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Zuverlässige Putzfrau sucht Job im Raum Oberursel. Tel. 0163/7988323

Erfahrene, gründliche, zuverlässige und ehrliche Putzfrau sucht Job für 2 Haushalte in Oberursel. Vergütung, Zeit und Tage nach Absprache. Tel. 0157/73475202

Malern und Tapezieren, Trockenbau, Parkett, Laminat, alles im Haus renovieren, Spachtelarbeiten. Tel. 0176/99114959

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Königstein und Oberursel. Tel. 0179/9379696

Baumfällarbeiten, Abbrucharbeiten, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Kleine Renovierungen, Laminat und verschiedene Innenausbauarbeiten. Tel. 0177/6120793

Wir übernehmen Reinigungen aller Art (Treppe, Büro, Praxis) sowie Gartenarbeit. Tel. 0177/4021240

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihrer Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0176/43497337

Hausmeistertätigkeiten Tel. 06171/9237029

Rentner, 70 Jahre, ausgebildeter Koch, sucht Teilzeitstelle als Küchenhilfe. Kenntnisse im Cook and Chill Preparationsbereich vorhanden. Gerne an Kitas, Schulen, Kantinen. Chiffre OW 0701

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, nur jede zweite Woche Di. und Fr. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Putzstelle gesucht für Montag Vormittag in Friedrichsdorf. Tel. 0157/59722841

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg, helfe auch gerne beim Auspacken nach dem Umzug. Tel. 0163/1526833

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Suche Putzstelle in Privathaushalt. Bin zuverlässig, habe Erfahrung Tel. 0174/1872348

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Maler übernimmt: Verputzen, smalen, streichen, tapezieren. Tel. 0174/6939305

Versierte deutsche Haushaltshilfe kümmert sich auch gerne um Ihren Haushalt. Tel. 0177/5091886

RUND UMS TIER

Kater LOUIS seit 9.11.18 in Eppst.-Ehlhalten VERMISST. Graues, kurzes Fell, grüne Augen. Infos an TASSO e.V. (06190/937300) Suchdienstnummer S2353942. Vielen Dank!

UNTERRICHT

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und kleine Gruppe. Tel. 06172/764775, 0160/93426110

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Solist des Bad Homburger Kurensembles, Dipl. Musikpädagoge, bietet Privatunterricht an. Klavier, Klarinette, Saxofon. Klassik, Jazz, Klezmer. Tel. 06172/662893 o. 0163/7641310

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Ikebana-Kurs (jap. Kunst Blumen zu arrangieren), Beginn: 27. Feb. 2019 (9x 14-tägig), im Gemeindezentrum St. Josef, 61381 Köppern. Info, Termine u. Anmeldung: Tel. 0162/3043055 ab 19:00 Uhr.

Klavierunterricht in F-Dorf, Anfänger und Fortgeschrit. ohne Altersbegrenzung. Simone Garnier, Tel. 06172/78436

Prof. Klavierunterricht – Klassik, Jazz, Pop & Film + Gehör, Improv., Kompos. im Studio o. als Hausbesuch. 40€/h (+ Anfahrt). Tel. 0151/15218112 chroniastudios.com

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Porzellanmalen lernen, Workshops, Kindergeburtstage ab 8 Jahren, Tel. 0160/7435464

Italienisch-Deutsch Sprachlehrer/Übersetzer sucht Tandempartner/-in für Deutsch-Italienisch. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Mathematik und kaufmännisches Fachwissen für Abitur u. Ausbildung unterrichtet pädagogisch erfahrener Dipl.-Kfm. Tel. 0151/68557201

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

2 Kallax Ikea Regale, weiß, mont. oder demont. 147x86x39, fast neu, Foto a. Anfrage, preiswert abzug. Tel. 06172/488650

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösung, alles fast neu: Doppelbett 1,80 x 2,10 € 400,– / Vitrine 200 x 100 x 50 € 150,– / Esstisch 0,90 x 1,55/2,10 x 0,80 ausziehbar inkl. 4 Stühle € 120,– / Gartentisch, marokkanisches Mosaik Ø 110 € 500,– / Esszimmergarnitur, Damaszener Wallnuss: Esstisch 10 Personen 2,20 x 118, Polsterstühle, Sideboard 2,20 x 0,98 x 0,50 mit Aufsatzspiegel, hochwertige, Intarsien-bestückte Schreiner-Arbeit aus Damaskus, 1200,– € / Transporthilfe möglich. Tel. 0176/21834547

Herren Bekl. von Hess Natur, alles Bio, Hemden aus Baumw., Kragenw. 37/38; Pullover, Wolle, Gr. 44/46; Comfortschuhe Helvesko (swissmade), Gr. 40; Halbstiefel warm gefüttert, Gr. 39/40; Head Skischuhe, Gr. 40; Skihelm (55-59), alles neuw., VB. Tel. 06171/71720

Interessant f. Sammler: Ich verkaufe auserlesene Spirituosen verschiedener Marken, z. B. Whiskys, Brandys, Liköre, u. a. Preis VB. Tel. 06172/31815

Teilhaushaltsauflösung wg. Umzugs in Kö.-Glashütten: z.B Ledersofa, Ledersessel, antike Schränke und Teppiche, Lampen etc., günstig abzugeben, gegen Selbstabholung, Tel. 0170/5030577

Wohnzimmer, edel und exklusiv für Liebhaber : 2 x 2-Sitzer-Sofas und 1 Sofa plus Hocker - handgefertigt - abzugeben. Übergabe-Abholpreis ist zu verhandeln unter Mobil: 0172/6906817

Verkaufe Kirschbaumholzbett 1,40 x 2,00 Liegefläche. Gesamtgr. 1,70 x 2,30 x 35. Inkl. Lattenrost. Sehr guter Zustand, Selbtsabholung. 500,- € VB. Bitte rufen sie mich an: Tel. 0173/2938351

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Nikon D 5100 mit Nikkor 18-105 und Tamron 18-200 sowie Zubehör für 250,- € Tel. 0176/45995912

VERLOREN/ GEFUNDEN

Brille Silhouette verloren, am 07.12.2018 in HL-Bahn von Frankfurt Hbf. nach Grävenwiesbach. Tel. 0151/51514932

VERSCHIEDENES

Seniorin sucht kompetente IT-Beraterin mit pädagogischen Fähigkeiten für Beratung, Schulung und Service von PC, Tablet und Smartphone vor Ort. Tel. 0179/2028286

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Führe kostenlose Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen durch – auch im Trauerfall, im Altenheim oder bei Sammlern u. Hortern. Tel. 0174/5891930

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Lust auf Akkordeon spielen? Akkordeonteam sucht Mitspieler. Donnerstags, 18.00 Uhr. Tel. 06171/25464 oder 926432

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hobbywerkstatt mit Drehbank gesucht. Ich benötige Hilfe zur Bearbeitung von Kleinteilen. Zentrierte Bohrungen, evtl. auch Fräsen. Tel. 06171/54089

Schlank, Fit und Gesund durch geniale Stoffwechsel-Aktivierung. Ich habe -30 kg in nur 4 Monaten abgenommen! Interesse? Tel. 06174/964915

Computer & Internet - vor Ort bei Ihnen zuhause. M. Schüller, Tel. 0170/8311833

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 16.2.19 und Do., 21.2.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 16.2.19 von 14.00 – 18.30 Uhr
So., 17.2.19 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
Sa., 16.2.19 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1
So., 17.2.19 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Str. 10
So., 17.2.19 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Fachbetriebe der Region

Dächer · Fassaden · Abdichtungen
VOGT Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-81231
Wehrheim 06081-965 8102

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 06172-822 33
Telefax 06172-861 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 727 77 · www.caspergmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Autohaus Weicker
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171/628815
l.striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Hörner, Tel. 06171/628814
r.hoerner@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. 06171/628811
j.trohorsch@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-918925/26 · Fax 06007-918927

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung · Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Gütesiegel für Kita am Bonhoeffer-Haus

„In erster Linie geht es um die Reflexion des eigenen Handels“, erläutert der für die Kita am Bonhoeffer-Haus in Bad Homburg zuständige Pfarrer Jörg Marwitz. „Wenn alle Abläufe und Tätigkeiten in einer Kita ausführlich dokumentiert werden, wird schnell klar, wo man etwas verbessern oder ändern kann.“ „Besonders, wenn in diesen Prozess alle Mitarbeitenden und auch Eltern einbezogen werden“, ergänzt Kita-Leiterin Anna Kölbel. Prämiert wurde das Er- und Überarbeiten von Standards in der Kita jetzt mit dem Gütesiegel der BETA (Bundesvereinigung Evangelische Kindertagesstätten). Die bundesweit anerkannte Auszeichnung prämiert Kitas, die in ihrer pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit eine besondere Qualität gewährleisten. Im Hoch- und Main-Taunus-Kreis ist die Bad Homburger Kita die erste evangelische Kita, die mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Damit ist die Kita am Bonhoeffer-Haus eine der 22 Kitas, die sich von den insgesamt 590 Kitas im Gebiet der evangelischen Landeskirche EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) haben zertifizieren lassen. Über das Gütesiegel freuen sich (v. l.): Jörg Marwitz, Doina Kraus-Büchsel, Anna Kölbel und Tanja Bernbeck. Foto: JM Meier

Leisten-, Nabel- und Narbenbruch

Hochtaunus (how). Wenn Bauchorgane ihren eigentlichen Platz verlassen und durch eine Schwachstelle, eine Bruchlücke, aus der Bauchwand gedrückt werden, dann spricht der Mediziner von einer Hernie. Schwellungen und Schmerzen können die Folge sein. Kommt es zu Zwischenfällen wie Einklemmung, Darmverschluss oder Perforation kann ein lebensgefährlicher Notfall eintreten.

Da diese Lücken nicht von alleine heilen und sich unbehandelt vergrößern können, ist in den meisten Fällen ein Verschließen der Bruchlücke durch einen operativen Eingriff notwendig. Leistenbrüche und Nabelbrüche gehören zu den am häufigsten operierten Krankheitsbildern überhaupt; mit der Bildung eines Narbenbruchs durch mechanisch nicht stabile Heilung der Bauchdecke ist bei jedem fünften Patienten nach einer Bauchoperation zu rechnen. Je nach Art und Ort der Hernie stehen hier unterschiedliche Operationsverfahren zur Auswahl. Privatdozent Dr. Dr. Jörg Höer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird am Donnerstag, 21. Februar, um 18 Uhr in seinem Vortrag „…da bricht kein Knochen. Moderne Therapien bei Leistenbruch, Nabel- und Narbenbruch“ differenzierte Diagnoseverfahren und aktuelle Möglichkeiten der Behandlung vorstellen. „Die chirurgischen Behandlungsverfahren haben sich in den vergangenen Jahren rasant weiter entwickelt“, sagt der Experte. „Immer mehr Eingriffe können heutzutage minimalinvasiv durchgeführt werden, durch die sogenannte Schlüsselloch-Technik.“

Das Klinikforum findet in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen. Es wird um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Balance-Schnecke für kleine Künstler

Dass Kreativität nicht nur Spaß macht, sondern sich auch auszahlt, diese Erfahrung machten Schüler der Bad Homburger Landgraf-Ludwig-Schule. Sie hatten am Knax-Malwettbewerb der Taunus Sparkasse teilgenommen. Als Dankeschön bekamen sie jetzt von Steffen Horz, Leiter der Filiale Louisenstraße der Taunus Sparkasse (l.), und seiner Stellvertreterin Yvonne Velten (r.), eine sogenannte „Balance-Schnecke“ geschenkt, mit der sie auf spielerische Art und Weise ihre Geschicklichkeit und das Gleichgewicht trainieren können. Foto: Taunus Sparkasse

STELLENMARKT

Franz Ruppel Bäckerei & Konditorei
Wir stellen ein!
Wir suchen für Oberursel
- **Aushilfen** (gerne als Urlaubsvertretung/Wochenende)
- **Verkäufer** (m/w/d)
- **Bäckergesellen** (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit
Bei Interesse rufen Sie an unter
06171 / 56436.
Franz Ruppel Service GmbH, Hohemarkstr. 7
61440 Oberursel

Wir suchen 2 Trockenbauer
vom 4. – 8. 3. 2019
in Seligenstadt
und 4 sehr gute Monteure
vom 18. – 21. 3. für Messe Ffm
Tel. 0176/64765764 Frau Sefer

Aushilfsfahrer (m/w)
in HG für 2-3 Tage
die Woche gesucht, gerne Rentner.
Fahrzeug wird gestellt.
info@diezahnmeisterei.gmbh

Imbissbetrieb
in Bad Homburg sucht
Mitarbeiter (m/w)
freitags von 12 – 15 Uhr
auf 450,- €-Basis.
Tel. 0157-56 30 57 42 ab 18 Uhr

Wir suchen für den Bereich
Buchhaltung
Mitarbeiterin
als Aushilfe auf Minijob-Basis
Bitte schriftlich bewerben an:
Hotel Haus am Park
Paul-Ehrlich-Weg 3
61348 Bad Homburg

Anwaltskanzlei in Königstein
für Strafrecht, Verkehrsrecht, Owi ...
bietet vorzugsweise einem pensionierten Richter oder Staatsanwalt Mitarbeit in Bürogemeinschaft. Auch baldige Kanzleiübernahme möglich.
Per Fax: 06174-203725 oder
buerokoenigstein@email.de

Bügler/in
für Textilreinigung in
Oberursel in Teilzeit und
Mitarbeiter/in
für die Hemdenproduktion
auf Minijob-Basis gesucht.
Bewerbungen bitte unter:
Tel. 06171-23809 oder
info@taunus-textilpflege.de

Ab 01.03.19 sucht unsere
Textil-Reinigung
in Friedrichsdorf eine
Leiterin m/w/d.
Bei weiteren Fragen
melden Sie sich unter
der Nummer:.
0157-57074341

Hotel Sonne
☆☆☆
Zuverlässige und flexible **Reinigungskraft** gesucht. Gerne anrufen
oder eine E-Mail schicken.
info@sonne-hg.de
06172 - 96520

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96
Wir suchen
flexibelen und selbständigen
Mitarbeiter (m/w/d)
Maurer, Pflasterer, Forstwirt, Quereinsteiger
BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!

Rentner / 450 € Basis
Kundenmanagment / Vollzeit
Verkauf / Vollzeit
Wir suchen für Presse,
Redaktion, Kundenmanagment,
Technik & Vertrieb motivierte Kräfte
BULLMAN GmbH, Falkenstein,
Tel. 06174-9691108 o.
bstraub@bullman.de

Wir suchen motivierte
Menschen, die unsere
Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis
für Unterricht
im Taunus und
Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung
(Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter in der KFZ Aufbereitung
auf 450,- € Basis.
Was wir von Ihnen erwarten:
Führerschein Kl 3, gute Deutschkenntnisse, Reisebereitschaft, Wochenendeinsätze, Erfahrung in der KFZ Aufbereitung
Sind Sie teamfähig, flexibel, zuverlässig und ein Organisationstalent, dann bewerben Sie sich bei uns!
KFZ Aufbereitung Bernhardt GmbH
Zur Tahlmühle 12 • 61273 Wehrheim
info@kfz-aufbereitung-bernhardt.de

Für unseren Shop im Römerkastell-SAALBURG, Bad Homburg, suchen wir
freundliche Verkäufer/innen
(Teilzeit und 450-Euro-Basis sind möglich).
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:
info@museumsshops-gerstenberger.de

Volkshochschule sucht Mitarbeiter*in für Seminar-/Hausmeisterdienst zum 1. April (Minijob oder Teilzeit 50 %)
vhs HOCHTAUNUS

Ihre Aufgaben:
Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation (Bestuhlung, Technik, Schließdienst, Verpflegung u. ä.), Betreuung des Seminargebäudes, einfache Reparatur-/Hausmeisterarbeiten, Transportfahrten, Plakatierungen, Programmverteilung u. a.
Wir suchen eine zuverlässige, agile Person, die handwerklich begabt, körperlich belastbar und zeitlich flexibel ist, gerne mit Menschen zu tun hat und den Führerschein Klasse B (früher: 3) besitzt. Die Stelle ist auch für Personen im Ruhestand geeignet.
Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend unter Telefon 0 61 71 / 58 48 23 (oder 0 61 71 / 58 48 21) bzw. gromes@vhs-hochtaunus.de.
vhs Hochtaunus, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel
www.vhs-hochtaunus.de

Hilfskraft (m/w/d)
Elektro/Service Werkstatt – befristet
- Handwerkliches Geschick
- Unterstützen der Elektro-Techniker
- Hilfestellung bei der technischen Abwicklung von Service Aufträgen
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
LI-COR Biosciences GmbH
Kimberley McMurdo-Zakaria
Siemensstraße 25a
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 1 71 77 71
E-Mail: Personal-europe@licor.com
LI-COR

Die Frankfurt International School ist eine staatlich anerkannte, allgemeinbildende Privatschule in freier Trägerschaft. Als englischsprachige, internationale Schule blicken wir zurück auf mehr als 50 Jahre erfolgreiche Tradition im Bildungswesen und suchen für unsere Schule in Oberursel ab 01.07.2019 einen
Hausmeister (m/w/d)
Für diese Aufgabe ist es erforderlich, dass Sie
- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung haben
- über gute Grundkenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift verfügen
- möglichst Erfahrungen aus der Betreuung von Gebäuden mitbringen
- Freude am Arbeiten in einem sehr netten, engagierten und serviceorientierten Team haben.

FIS Frankfurt International School
JETZT BEWERBEN
Weitere Infos finden Sie online unter www.fis.edu

Ansprechpartner: Jana Schlichtenberg · Frankfurt International School
Tel: 06171-2024-486
E-Mail: jana_schlichtenberg@fis.edu
An der Waldlust 15 · 61440 Oberursel · www.fis.edu

+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++
EXPRESS KUNDENDIENST
Wartung und Notdienst an Ihrer HEIZUNGS-ANLAGE!
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!
Telefon 06195/676 5220
service@schaefer-kelkheim.de
www.schaefer-kelkheim.de
SCHÄFER Schöne Bäder. Moderne Wärme.
+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++

Erklärung zu Tablet, Smartphone und Co.

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 20. Februar, können Senioren sich in der Begegnungsstätte des Roten Kreuzes (DRK), Kaiser-Friedrich-Promenade, den Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. zeigen lassen. An dem Nachmittag erklärt die neue Technikgruppe, bestehend aus Schülern sowie Ehrenamtlichen, den Senioren Smartphone, Tablet und Laptop. Der Techniknachmittag beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Textilkünstlerin Irmgard Herzog verarbeitet in ihren Wirkstücken unter anderem auch Reisetagebuchnotizen. Foto: Christian Schwarz

Zwischen Texten und Textilien

Bad Homburg (hw). Noch bis Samstag, 23. Februar, lädt die Ausstellung „Jetzt – gewebt und gewirkt“ von Irmgard Herzog in der Stadtbibliothek zu einer spannenden Reise zwischen Texten und textilen Strukturen ein. Die Frankfurter Künstlerin zeigt in über 20 Ausstellungsstücken textile Verbindungen mit alltäglichen Dingen, die sie ansprechen und berühren. In ihren gewebten und gewirkten Arbeiten eröffnen sich im wahrsten Sinne des Wortes faszinierende Verbindungen zwischen den verwendeten Textfragmenten und den textilen Strukturen. „Beide haben eine stoffliche Beschaffenheit, eine Struktur, die man mit den Augen erfassen kann“, sagt Irmgard Herzog. Die zum Teil großformatigen Wandteppiche und Wirkstücke mit Textelementen aus Zeitungen, Büchern und sogar aus der Bibel korrespondieren mit den zahlreichen Bücher- und Zeitschriftenregalen der Bibliothek.
Die gewebt und gewirkten Bildmotive und die Farbigkeit der Exponate eröffnen dem Besucher neue, textile Blickachsen.

! Die Ausstellung „Jetzt! – gewebt und gewirkt“ mit Textilkunstwerken von Irmgard Herzog ist noch bis 23. Februar in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

„StartUp“-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Februar, gibt es in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße, einen „StartUp“-Gottesdienst. Ab 15 Uhr soll die Frage beantwortet werden: Warum bleibt Gott still, wenn ich mit meinen Fragen und Nöten zu ihm komme? Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss und Gelegenheit zum Austausch. Der Eintritt ist frei.

Fokus Kino

Der große Saal des Kurhauses war bis auf den letzten Platz besetzt, und manche Kinofreunde mussten sogar wieder nach Hause gehen. Deshalb wird der Film nach dem Buch von Hape Kerkeling „Der Junge muss an die frische Luft“ am Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Kurtheater wiederholt. Und er ist wirklich sehenswert. Abgesehen davon, dass Julius Weckauf in der Rolle des neunjährigen Hans Peter eine erstaunliche Leistung zeigt, sind auch alle anderen Rollen mit einer Riege grandioser Schauspieler besetzt. Es sind die Mitglieder einer großen Familie, denen hier zugleich ein Denkmal gesetzt wird; Erinnerung daran, dass die Familie gerade in schweren Zeiten ein Fels in der Brandung ist, wo auch Hans Peter Geborgenheit und Hilfe fand, als seine geliebte Mutter sich das Leben nahm. Der erwachsene Hape soll am Ende des Films sagen: „Sie alle, das bin ich.“ Wie es dieser hübsche, etwas pummelige Junge Julius Weckauf schafft, sein großes komödiantisches Talent so einzusetzen, dass er die Grenze zum Klamauk nie überschreitet und dazu eine bemerkenswerte „Reife“ erkennen lässt, verdient Bewunderung (ks)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 – 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Rustikaler Charme – drinnen und draußen

Pflanzgefäße in Natursteinoptik fügen sich in jede Umgebung ein

(djd). Endlich wieder Frühling, mit viel Sonne und wärmeren Temperaturen. Höchste Zeit, der Terrasse, dem Balkon und auch den Innenräumen ein frisches grünes Ambiente zu verleihen. Wer die Bepflanzung der anstehenden Saison plant, kann mit den richtigen Gefäßen moderne Akzente setzen. Balkonkästen und Tischgefäße in Steinoptik etwa schaffen im Innen- und Außenbereich mit wenig Aufwand ein schönes Ambiente und fügen sich dekorativ in jede Umgebung ein.

Stimmungsvoller Kontrast zu Frühblühern und Grünpflanzen

Mit „Balcanero Stone“ und „Canto Stone 14“ von Lechuza gibt es zum Beispiel den klassischen Balkonkasten und den praktischen Kräuterwürfel nun auch in der trendigen Oberflächenstruktur mit natürlichem und modernem Flair. Die Pflanzgefäße verbreiten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einen rustikalen Charme. In den Farbtönen steingrau, sandbeige und graphitschwarz harmoniert die Natursteinoptik mit jeder Umgebung und bildet einen naturnahen Rahmen für satte Grünpflanzen und bunte Blumen. Die Gefäße, die sich wie rauer, massiver Stein anfühlen, sind aus wetterfestem Kunststoff gefertigt und leicht zu transportieren. Das Bewässerungssystem übernimmt die optimale Wasserversorgung der Pflanzen. Die Gefäße bieten zu jeder Jahreszeit einen stimmungsvollen Kontrast etwa zu zarten Frühblühern, Grünpflanzen und üppigen Sommerblüten. Unter www.lechuza.de gibt es mehr Informationen zu den Gefäßen.

Wer die Bepflanzung der Terrasse für die anstehende Outdoor-Saison plant, kann mit den richtigen Gefäßen moderne Akzente setzen. Foto: djd/LECHUZA

Passend zu moderner Architektur

Der neue Balkonkasten kann dank seines herausnehmbaren Pflanzeinsatzes und versenkbaren Griffen auf dem Boden oder einem Tisch bepflanzt und dann bequem in die bereits montierten Kästen eingesetzt werden. Mit seiner Steinoptik und der geraden Form passt er ideal zur modernen, minimalistischen Architektur. Er ist in zwei Größen als „All-in-One Set“ mit Pflanzgefäß, Einsatz, Wasserstandsanzeiger und Pflanzsubstrat erhältlich. Optional verfügbar sind ein stabiler Balkonkastenhalter und eine Ergänzung für Geländer mit großem Sprossenabstand. Das neue Tischgefäß wiederum verhilft kleinen Pflanzen mit dem Kontrast aus rustikalem Stein und natürlichen Grün oder farbenfrohen Blüten zu einer großen Wirkung. In der handlichen Größe passt der Würfel auf kleine Stellflächen wie Regale, Sideboards oder Schreibtische. Eine gute Figur macht er auch als ausgefallene Tischdekoration und setzt etwa auf Holztischen urbane Akzente. Der Würfel ist ebenfalls als „All-in-One Set“ aus Pflanzgefäß, Einsatz, Wasserstandsanzeiger und Bewässerungsstick erhältlich.

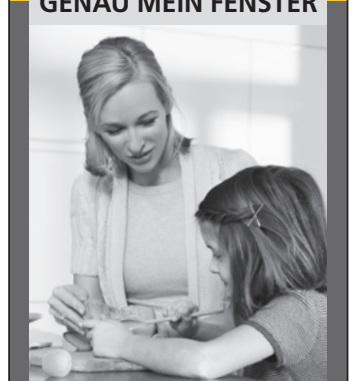
Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Menschenbilder in Holz und Farbe

Unter dem Titel „Augen.Blicke“ zeigt die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg, von Samstag, 16. Februar, bis Sonntag, 17. März, Kunstwerke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes. Beide Künstler beschäftigen sich mit dem Menschenbild. Leo Hammes’ Skulpturen zeigen ein abstrahiertes Menschenbild, Profile in Holz, Eisen und Glas. Demgegenüber steht in Malerei und Siebdruck die Welt der Augenmädchen von Kerstin Lichtblau, die ihre Betrachter mit ihren großen Augen scheinbar verfolgen. Ein Eröffnungsfest mit Erläuterungen von Esther Walldorf und Musik des „Emaline Delapaix Duos“ wird am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr in der Galerie gefeiert. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Galerie Artlantis

Karneval feiern mit Discoparty, Kappenabend und Tanz im Foyer

Bad Homburg (hw). Eine ganze Reihe von Faschingsveranstaltungen finden in den kommenden Wochen in den Kirchorten der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Marien statt. Den Auftakt macht am Freitag, 15. Februar, „Karneval in Bonifaz“ im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Friedrichsdorf, Ostpreußenstraße 33b. Einlass ist um 18.30 Uhr, ab 19.33 Uhr gibt es Programm und anschließend Tanz im Foyer. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Restkarten gibt es an der Abendkasse. „Karneval in Bonifaz“ ist eine Benefiz-Veranstaltung für soziale Projekte der Gemeinde.

Am Samstag, 23. Februar, gibt es drei Faschingsveranstaltungen: in St. Marien, in Heilig Kreuz und in Herz Jesu. In St. Marien beginnt die Faschings-Discoparty um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheestraße 19. Bei der reinen Tanzveranstaltung sorgen die bewährten DJs Gil und Olli für gute Stimmung. Unter dem Motto „Karneval in Venedig“ gibt es jede Menge Hits zum Tanzen. Jeder Gast sollte etwas für das Büfett mitbringen. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche.

Um 19.11 Uhr startet die Familienfaschingsfeier im Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12, unter dem Motto „High noon im Heilig-Kreuz-Saloon“. Der Eintritt ist frei, die Gäste werden um eine Büfettspende gebeten. In Herz Jesu steht die traditionelle Faschingsveranstaltung im Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, unter dem Motto „ Summer of 69“. Es gibt viel Musik und Spaß, um den tristen Alltag zu vergessen. Um die Musik kümmert sich DJ Thorsten Lenz. Um Büfettspenden wird gebeten. Einlass ist ab 18.31 Uhr, das Büfett wird um 19.01 Uhr eröffnet. Programmbeginn ist um 19.31 Uhr, Party ab 22.01 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Fastnachtssonntag, 3. März, und am Rosenmontag, 4. März, laden die Kirdorfer Kolping-Narren zum „Kappenabend“ in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, ein, wo Fastnacht in der beliebten und speziellen Kolping-Art gefeiert wird. Eintrittskarten für zwölf Euro gibt es bei der Bäckerei Kraus in der Bachstraße in Kirdorf.

Der Feierabendkreis von St. Johannes lädt Senioren zu einem Fastnachtsnachmittag am Dienstag, 26. Februar, in das Gemeindezentrum Schwesternhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr mit Musik und lustigen Vorträgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder ab der dritten Klasse feiern am Freitag, 15. Februar, den „Minifasching“ in Heilig Kreuz. Die Minifaschingsdisco mit lustigen Spielen beginnt um 19.11 Uhr im Pfarrheim. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Büfett wird gebeten. Am Donnerstag, 28. Februar, findet die „Weiberfassnacht“ der Kirdorfer Frauengemeinschaft von St. Johannes im Gemeindezentrum Schwesternhaus statt. Bei allen Veranstaltungen sind Masken und Kostüme erwünscht.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Stadtmitte
4 Zi., 93 m² Wfl. in guter Innenstadtlage, Fahrstuhl, toller Taunusblick **für nur € 250.000,– inkl. Stpl.**
E-Kennw. E-Verbrauch 114 kWh/m².a, Gas, Bj. 1965
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Burgblick
3 Zi., 78 m2, großer Blk., toller Blick, renovierungsbedürftig, gut vermietet **für nur € 210.000,– inkl. Garage.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Einfamilienhaus Oberursel Beste Lage
5 Zi., 200 m² feinste Wfl., 700 qm Grd., EBK, Carport **für nur € 2.950,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 137 kWh/m².a, Gas, Bj. 1997
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Das ist wahr

Die Einweihungsparty in Idstein gestern war super. Schon im Foyer glänzte der edle Granit und im schicken Lift ging es bequem nach oben. Die Innenausstattung durfte mein Kollege komplett aussuchen. Dass die hochwertigen Fliesen, die Wanne, die bodengleiche Dusche und der elegante Waschtisch im Tageslichtbad nix extra gekostet haben, war kaum zu glauben. Im riesigen Wohnzimmer war sogar ein offener Kamin, auch

E-Kennw. E-Bedarf 62.6 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

ohne Extrakosten. Überall Fußbodenheizung, die man in jedem Zimmer regulieren kann. Toll der Grundriss und die Schlafzimmer waren pefekt geschnitten. Zum Schluss hat er den Kaufpreis verraten und auch, dass es noch eine ganz besonders großzügige 4-Zimmer-Wohnung im Nachbarhaus gibt, die nur € 446.400 kostet und im Kelkheimer Weg ist. Da rufe ich doch gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)
Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

AN APPLE A DAY...

GUTSCHEIN FÜR EINEN KNACKIGEN APFEL

Gutschein ausschneiden. Und im Markt einlösen.

terra verde bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Gültig bis 28.02.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.kanzlei-stiel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

14. 2. – 20. 2. 2019

Royal Opera House
La Traviata
Do. 19.45 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Sa. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr

Die Rückkehr des Pokals – Der Film
Fr. 16.30 Uhr

Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers
Fr. 14.00 Uhr; Sa. 15.00 Uhr;
So. 14.30 Uhr

Royal Opera House
Don Quixote
Di. 20.15 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft
So 17.00 Uhr; Mo. 17.30 Uhr;
Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Junge Union: Seilbahn-Idee prüfen

Hochtaunus (how). Im Zuge der Debatte um eine mögliche Seilbahn am Feldberg spricht sich die Junge Union (JU) Hochtaunus für die Prüfung einer solchen Infrastruktur-Lösung aus. „Wir sehen durch die Seilbahn die Chance, den ländlichen Teil des Hochtaunuskreises besser an die Metropolregion Frankfurt anzubinden. Dies würde die Attraktivität des Ausflugsziels Feldberg weiter erhöhen, und der Hochtaunus als Tourismusregion würde weiter profitieren“, heißt es in einer Mitteilung der JU. Pendlerverkehr sei in einer wachsenden Region wie der Rhein-Main-Region ein wichtiges Thema. In diesem Zusammenhang müsse die Entlastung der Ortsdurchfahrt von Schmitten und der Kanonenstraße maßgebliches Ziel sein. Durch eine verbesserte ÖPNV-Verbindung von Weilrod und Schmitten in den Vordertaunus könnte man zu einer Entspannung dieser Situation beitragen. Gerade für junge Erwachsene ohne eigenes Auto und aktive ÖPNV-Nutzer seien kreative und innovative Lösungen gefragt. Ein weiterer möglicher Nebeneffekt könnte die Erhöhung der Attraktivität der Wohnlagen in den Weiltalkommunen sein, so die JU. „Wir fordern eine ergebnisoffene Prüfung der Machbarkeit einer Seilbahn. Hierbei sollte eine grundsätzliche Anerkennung von Seilbahnen als „alternative Bedienungsform“ – und dadurch finanzielle Fördermöglichkeiten – auf Landesebene vorangetrieben werden. Dabei sollte es in den Augen der JU zu keiner verkehrlichen Mehrbelastung für Schmitten kommen – verträgliche Lösungen müssen gefunden sein.“ Auch die Parksituation in Schmitten und an der Hohemark müsste geklärt und verbessert werden, so die JU.

Schnäppchensuche

Bad Homburg (hw). Der Basar der evangelischen Kirche Gonzenheim findet am Samstag, 16. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, statt. Schwangere mit Mutterpass und Eltern mit Kleinkind in Tragevorrichtung dürfen bereits ab 8 Uhr einkaufen. Verkauft werden Kleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176, Spielsachen, Bücher und vieles fürs Kind. 15 Prozent des Verkaufserlöses und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf gehen als Spende an einen gemeinnützigen Zweck.

Lebenskunst Vergebung

Bad Homburg (hw). Zu einem Vortrag zum Thema „Lebenskunst Vergebung: Erfahrungen eines Arztes“ lädt für Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr die Stiftung „Zur Himmelspforte“ der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach in die Ober-Eschbacher Straße 76 ein. Es referiert Dr. Martin Grabe. Grabe ist Psychiater und Psychotherapeut sowie Ärztlicher Direktor der Klinik Hohe Mark in Oberursel und Vorsitzender der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS).

Rund ums Kind

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, der Frühjahrs-/Sommer-Basar für Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug und mehr der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach statt. Einlass für Schwangere ist ab 8.45 Uhr.

Vorlesenachmittag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 21. Februar, ist der nächste Vorlesenachmittag für Kinder in der Bücherei Am Schwesternhaus 2. Von 16 bis 17 Uhr wird die Geschichte „Herr Lotti findet ein Paket“ vorgelesen. Anschließend wird gebastelt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadttheater Oberursel
WUNSCHKINDER *Schauspiel*
Stadthalle Oberursel
26.02.2019 16,00 – 25,00 €

Stedter Raale Sitzung 2019
Fastnachts-Sitzung
Taunushalle Oberursel
28.02.2019 15,00 – 20,00 €

Kevin Kenner, Klavier
CHOPINIADE – Konzert zum Geburtstag von Fryderyk Chopin
Stadthalle Oberursel
08.03.2019 20,00 – 30,00 €

„Die Wunderübung“ – *Komödie*
Theatergruppe Friedrichsdorf e.V.
Kunstbühne Portstraße, Oberursel
09.03. + 10.03.2019 15,00 €

Willi und Lisbeth – Butter bei die Fische!
Ehe Kabarett mit Gerd Normann
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.03.2019 16,40 €

Werke von Mozart, Beethoven und Reicha
Stephan Kröger - Horn
*** Juval Ensemble - Streichquartett**
Hospitalkirche Oberursel
31.03.2019 20,00 – 22,00 €

Glenn Miller Orchestra – *Directed by Wil Salden* – **Jukebox-Saturday-Night**
Stadthalle Oberursel
08.04.19 37,00 – 47,00 €

Beziehungskisten
Kabarett mit Otmar Traber
Alte Wache Oberstedten e.V.
13.04.2019 16,40 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“ zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 –20,00 €

„Sex & Crime“
Balladen gelesen und erlitten von Michael Quast
Kreuzkapelle Oberursel
30.06.2019 22,00 – 25,00 €

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. 2019 + 24.08.2019 19,80 €

9. Beat-Night-Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan – *75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher*
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 € 28,60

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11.19 – 14.12.19 € 19,80

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
- Die Lach- und Ach-Show -
Äppelwoi-Theater, Kurhaus Bad Homburg
10.02. – 31.12.2019 22,50 €

Klassik im Taunus
Roman Zaslavsky, Klavier
Schumann, Brahms, Tschaikowsky u.a.
Bad Homburg, Schlosskirche
17.02.2019 12,00 – 28,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/19
3. Konzert Meisterpianisten:
Leonie Rettig (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
22.02.2019 18,00 €

Castle Concerts:
Ventus Bläserquintett
mit dem Pianisten Clemens Zeilinger
Bad Homburg, Schlosskirche
24.03.2019 12,00 – 36,00 €

Maiden uniteD Sailors Of The Sky –
Special Theatre Concert
Bad Homburg, Kurtheater
30.03.2019 30,00 – 40,00 €

Nathalie küsst
Romantische Komödie mit Anna Bechstein
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
07.03. – 08.03.2019 25,00 – 39,00 €

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesen aus dem neuen Bruno-Roman „Menu Surprise“
Lesung mit exklusivem französichen Buffet
Steigenberger Hotel - Festsaal
26.05.2019 88,55 €

Castle Concerts:
6. Jazzfestival „Swinging Castle“
15.06. – 23.06.2019
Barrelhouse Jazzband –
Von King Oliver bis Count Basie
Bad Homburg, Schlosskirche
16.06.2019 15,00 – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

J. S. Bach, h-Moll-Messe BWV 232
Chor und Ensemble Pygmalion
Raphael Pichon, Leitung
Alte Oper Frankfurt
06.03.2019 44,00 – 69,00 €

Das Original kehrt zurück!
Shadowland Tour 2019
Alte Oper Frankfurt
24.04. – 28.04.2019 37,90 – 77,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00